

# Beiträge zur Statistik

des

## Landes Braunschweig

~ ~ ~

Herausgegeben

vom

### Statistischen Landesamt

~ ~ ~

Neue Folge Nr. 8



Die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung im Jahre 1927

6

Braunschweig 1930  
Druck von Joh. Heinr. Meyer



## Inhalt.

---

<b>Die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung im Jahre 1927.</b>		<b>Seite</b>
1. Vorwort . . . . .		4
2. Die Durchführung der Bodenbenutzungserhebung im Jahre 1927 . . . . .		4
3. Die Hauptergebnisse . . . . .		5
a) Die Gesamtfläche des Freistaates . . . . .		5
b) Die Hauptarten der Bodenbenutzung . . . . .		6
c) Die Nutzungsarten der landwirtschaftlichen Fläche . . . . .		7
d) Die Hauptnutzung des Ackerlandes . . . . .		8
e) Die Nebennutzung des Ackerlandes . . . . .		10
f) Die Obstanlagen als Hauptnutzung auf Äckern, Wiesen und Viehweiden . . . . .		10
g) Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden . . . . .		11
h) Die Forstgemarkungen . . . . .		11
<b>Tabellen.</b>		
1. Die Bodenbenutzungsarten im Freistaate, in den Kreisen und in den Amtsgerichtsbezirken . . . . .		12
2. Die Hauptnutzung auf dem Ackerlande im Freistaate, in den Kreisen und in den Amtsgerichtsbezirken . . . . .		14
3. Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden . . . . .		18
4. Die Nebennutzung auf dem Ackerlande nach Kreisen . . . . .		34
5. Die Obstanlagen als Hauptnutzung auf Äckern, Wiesen und Viehweiden nach Kreisen . . . . .		34
6. Die Forstgemarkungen . . . . .		35



# Die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung im Jahre 1927.

## 1. Vorwort.

Einen wichtigen Bestandteil der landwirtschaftlichen Statistik bilden die periodischen Bodenbenutzungserhebungen. Sie sollen Aufschluß geben über den Stand und die Veränderungen des Umfangs der verschiedenen Bodenbenutzungsarten und ferner die Grundlagen schaffen für die jährlichen Erntefeststellungen. Die erste dieser Erhebungen erfolgte in allen deutschen Ländern im Jahre 1878. Sie wurde zunächst im Jahre 1883 und sodann nach einem zehnjährigen Zwischenraume im Jahre 1893 wiederholt. Obgleich von da ab zehnjährige Perioden festgelegt waren, fand die nächste Erhebung aus zoll- und handelspolitischen Gründen bereits im Jahre 1900 statt. Diese Vorverlegung wurde bei der letzten Vorkriegserhebung im Jahre 1913 wieder ausgeglichen. Bestimmungsgemäß mußte im Jahre 1923 eine neue Aufnahme vorgenommen werden. Im Hinblick auf die damaligen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurde aber einstweilen davon Abstand genommen. Nachdem man sich dann dahin entschieden hatte, daß im Jahre 1925 mit der Volks- und Berufszählung zunächst eine landwirtschaftliche Betriebszählung verbunden sein sollte, wurde für eine neue Bodenbenutzungserhebung zuerst das Jahr 1926 und in Rücksicht auf die derzeitige starke Belastung der statistischen Landesämter schließlich das Jahr 1927 festgesetzt. Eine weitere Hinausschiebung war nicht möglich, weil für die Ausarbeitung eines neuen Zolltarifs die vorhandenen Unterlagen nicht mehr ausreichten.

Veröffentlicht sind bislang die Ergebnisse der beiden ersten Aufnahmen (1878 und 1883) in Heft VI der „Beiträge“ und die Hauptergebnisse vom Jahre 1913 in Heft 5 der „Neuen Folge“.

## 2. Die Durchführung der Bodenbenutzungserhebung im Jahre 1927.

Auf Grund eines an sämtliche Landesregierungen gerichteten Ersuchens des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft, im Jahre 1927 die von den landwirtschaftlichen Berufsvertretungen und den gesetzgebenden Körperschaften wiederholt geforderte allgemeine Bodenbenutzungserhebung vorzunehmen, erließ das Staatsministerium unterm 20. Mai 1927 eine entsprechende Verordnung (GuV. Nr. 49 S. 149). Aus dieser Verordnung, die sich übrigens auch auf die vom Reiche gewünschte Wiederholung einer Erhebung über die

Forsten und Holzungen\* erstreckte, ist folgendes hervorzuheben.

Als Erhebungsstellen galten die Gemeindevorstände (Rat der Stadt, Gemeindevorsteher), die Forstpolizeibeamten in den Forstgemarkungen und, soweit noch abgesonderte Gemarkungen bestanden, die Gemarkungsvorsteher. Für jeden Erhebungsbezirk waren zwei gleichlautende Muster auszufüllen, in denen die Gesamtfläche nach Kultur- und Benutzungsarten, das Ackerland nach Fruchtarten usw. und die als Hauptnutzung anzusprechenden Obstanlagen nach Obstbaumarten aufgeteilt wurden. Daneben mußte die Gesamtfläche des Erhebungsbezirks auf Grund der neuesten amtlichen Vermessungsergebnisse, der Grundsteuer-Lagerbücher und -Kataster sowie etwa vorhandener Separations-Karten und -Rezepte usw. festgestellt werden. Als Anhalt hierzu dienten die Ermittlungen im Jahre 1913, die vom Statistischen Landesamte in die Erhebungsbogen vorgetragen wurden.

Bei den Größenangaben kam es auf mathematische Genauigkeit nicht an; sie sollten aber möglichst zutreffend gegeben und, soweit erforderlich, durch Vermessung oder Schätzung ermittelt werden. Bei den aus älteren Rezepten usw. zu übertragenden Flächengrößen war besonders die Umrechnung in Hektar und Ar zu beachten. In Zweifelsfällen hatten die Erhebungsstellen mit dem zuständigen Vermessungsamte Fühlung zu nehmen.

Erhebliche Abweichungen gegenüber 1913 waren zu erläutern, insbesondere dann, wenn eine Veränderung der Grenze stattgefunden hatte, wenn Forsten abgeholzt, Acker angeforstet, Moore kultiviert oder Gewässer trocken gelegt waren.

Eofern das Ackerland während des Jahres 1927 einer mehrfachen Nutzung unterlag, waren sowohl die Flächen der als Hauptnutzung (Hauptfrucht) als auch der als Nebennutzung (Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht) angebauten Fruchtarten anzugeben. Welche von zwei nebeneinander stehenden oder aufeinander folgenden Früchten die Hauptfrucht darstellte, sollte die überwiegende Wichtigkeit entscheiden.

Die Ermittlung des Umfangs der Hauptnutzung des Ackerlandes sowie des Umfangs der übrigen Kulturarten war spätestens bis zum 20. Juni, die Ermittlung

\* Von einer Veröffentlichung der Ergebnisse über die forstwirtschaftliche Erhebung wird wegen Raummangels und auch deswegen Abstand genommen, weil die alljährlich vom Landesforstamte herausgegebenen „Mitteilungen über die Wirtschaftsergebnisse der braunschweigischen Forstverwaltung“ ausführliches statistisches Material bieten.

des Umfanges der Nebennutzung des Ackerlandes dagegen im September vorzunehmen. Bei der letzteren Ermittlung handelte es sich für Klee, Luzerne und Grassaat auch noch um die Feststellung der im Erhebungsjahre zur Samengewinnung benutzten Flächen.

Die Unterlagen für die Ausfüllung des Erhebungsbogens konnten, ebenso wie bei früheren Erhebungen, auf zweierlei Weise beschafft werden, entweder durch Befragung der Betriebsinhaber nach ihren Anbauflächen oder im Wege einer überschläglichen Schätzung der Anbauflächen durch einen Ausschuß von orts- und sachkundigen Personen. Wurde das erstere Verfahren, die Umfrage von Wirtschaft zu Wirtschaft, angewandt, so war besonders zu beachten, daß die außerhalb des Gemeindebezirks belegenen Wirtschaftsflächen außer Ansaß blieben, daß dagegen diejenigen Flächen der Gemeinde, welche auswärtige Landwirte bewirtschafteten, mit berücksichtigt wurden, denn es kam darauf an, für jede Gemeinde die gesamte Fläche zu erfassen. Bei Anwendung des Schätzungsverfahrens war zuerst festzustellen, wie sich die Flächenverteilung der Hauptkulturarten z. Bt. der Erhebung gestaltete. Hierauf hatte die für das Ackerland vorgeschriebene Unterscheidung der Fruchtarten zu erfolgen. Zu dem Zwecke sollten die hauptsächlichsten landwirtschaftlichen Besitzer nach den Flächengrößen der von ihnen angebauten Früchte, auch ihres Brachlandes und ihrer Ackerweide befragt und danach die Gesamtfläche des Ackerlandes der Feldmark auf die verschiedenen Fruchtarten verteilt werden. War in den kleineren und ganz kleinen Wirtschaften eine andere Benutzungsweise üblich als in den größeren, so sollte auf diesen Umstand Rücksicht genommen werden. Besondere Aufmerksamkeit galt der richtigen Ermittlung solcher Früchte, die zwar keine sehr große Fläche einnehmen, aber doch wegen ihrer wertvollen Erträge von Wichtigkeit sind.

Bei den Obstanlagen als Hauptnutzung hatte eine Unterteilung nach Obstbaumarten zu erfolgen. Diese Feststellung sollte eine eigene Kommission nach vorheriger Inaugenscheinnahme vornehmen und dabei die Flächen, die nicht mindestens zu drei Vierteln mit ein und derselben Baumart bestanden waren, als „Gemischten Bestand“ angeben.

Die ausgefüllten und gehörig abgeschlossenen Erhebungsbogen wurden zunächst den Kreisdirektionen und von diesen — nach Prüfung und Einbesserung bemerkter Mängel — dem Statistischen Landesamte übersandt, das die weitere Bearbeitung und insbesondere die Aufstellung der Reichstabellen zu besorgen hatte. Der Rat der Stadt Braunschweig übergab das Material unmittelbar dem Statistischen Landesamte.

Im Statistischen Landesamte wurde das eingegangene Material einer eingehenden Nachprüfung unterzogen, wobei die von den Vermessungsämtern zur Verfügung gestellten Nachweisungen wertvolle Dienste leisteten.

### 3. Die Hauptergebnisse.

#### a) Die Gesamtfläche des Freistaates.

Auf Grund der Bodenbenutzungserhebung vom Jahre 1927 wurde für den Freistaat Braunschweig eine Gesamtfläche von 365 479 ha ermittelt. Wie oben dargelegt,

beruht diese Fläche teils auf den Grundsteuer-Lagerbüchern und -Katastern in Verbindung mit den Separationsrezessen, teils auf neueren amtlichen Vermessungsergebnissen und teils auf Schätzungen. Auf unbedingte Genauigkeit kann dieses Ergebnis, das sich aus den Feststellungen von 447 Gemeinden, 99 Forstgemarkungen und einer abgesonderten Gemarkung (Heljungen) zusammensetzt, mithin keinen Anspruch machen. Die einzelnen Bodenbenutzungsaufnahmen weichen denn auch im Endergebnis immer voneinander ab. So stellte sich die Gesamtfläche im Jahre

1878	auf	363 658	ha
1883	„	364 194	„
1893	„	363 307	„
1900	„	364 122	„
1913	„	365 327	„
1927	„	365 479	„

Die Abweichungen von einer Erhebung zur anderen schwanken zwischen +1205 ha und — 887 ha. Bemerkenswert ist aber, daß sich die Gesamtfläche seit dem Jahre 1900 der geographischen Größe des Landes\*, die allgemein zu 367 205 ha angenommen wird, immer mehr genähert hat. Mit seiner Gesamtfläche nimmt Braunschweig unter den deutschen Ländern zwischen Oldenburg und Anhalt die 10. Stelle ein.

\* Wie bereits gelegentlich der Veröffentlichung der Ergebnisse der Bodenbenutzungsaufnahmen von 1878 und 1883 in Heft VI der „Beiträge“ (S. 10) ausgeführt worden ist, wurde die Flächengröße des Freistaates Braunschweig auf Grund von Berechnungen nach der in den Jahren 1832/47 von dem hannoverschen Ingenieur-Kapitän P a p e n angefertigten Karte damals zu 369 043 ha angenommen. Eine amtliche Feststellung oder Anerkennung dieser Größenangabe hat zwar nicht stattgefunden; jedoch hat die Landesregierung um das Jahr 1850 die Größe des Landes durch einen Sachverständigen sowohl nach der P a p e n'schen als auch nach der aus den Jahren 1767/69 stammenden G e r l a c h'schen Karte nachmessen und nachrechnen lassen. Dabei ist man nur auf geringe, jedoch nicht näher aufklärte Abweichungen gestoßen. Unter Berücksichtigung der in der Folgezeit eingetretenen Gebietsveränderungen ist schließlich die noch heute maßgebende Flächengröße von 367 205 ha errechnet. Die später von der „Preussischen Landesaufnahme“ bearbeiteten Karten, die auch das Land Braunschweig mit umfaßten, haben für eine neue Berechnung der Flächengröße des Landes keine Verwertung gefunden. Das von der im Jahre 1891 hier ins Leben gerufenen „Landesvermessungskommission“ gewonnene Kartenmaterial konnte dem fraglichen Zwecke schon deshalb nicht dienstbar gemacht werden, weil die topographischen und kartographischen Arbeiten — nachdem etwa ein Drittel des Landes bearbeitet war — aus finanziellen Gründen eingestellt und noch nicht wieder aufgenommen worden sind.

Im Jahre 1853 erfolgte die Aufteilung der auf Grund der P a p e n'schen Karte berechneten Gesamtfläche auf die einzelnen Amtsgerichtsbezirke.

Als Unterlagen für die Flächengrößen der Gemeinden usw. dienen nach wie vor die Separations-Karten und -Rezesse, die auf dieser Grundlage hauptsächlich aufgebauten Grundsteuer-Lagerbücher und -Kataster, sowie etwa vorhandene Vermessungsergebnisse aus neuerer Zeit. Nicht vermessene Flächen müssen im Wege der Schätzung festgestellt werden. Die dem Landesgrundsteueramte angegliederten Vermessungsämter sind übrigens seit einiger Zeit damit beschäftigt, die Grundsteuerlagerbücher hinsichtlich der sogen. „steuerfreien Liegenschaften“ zu vervollständigen, so daß nach Beendigung dieser, immerhin noch einige Jahre dauernden Arbeiten die Vermessungsämter in der Lage sein werden, für jede Gemeinde die Gesamtfläche genau anzugeben.



flächenanteil 7,8 v. H. ausmacht. Im übrigen liegen die Anteile der landwirtschaftlichen Nutzfläche

- zwischen 70 und 80 v. H.
- bei Braunschweig, Beßelbe, Schöppenstedt, Salder, Schöninghen und Vorsfelde,
- zwischen 60 und 70 v. H.
- bei Königs-Lutter, Calvörde, Gandersheim, Seesen und Greene,
- zwischen 50 und 60 v. H.
- bei Helmstedt, Lutter a. Bge. und Eichershausen,
- zwischen 40 und 50 v. H.
- bei Holzminden, Stadtholndorf und Blankenburg und
- zwischen 30 und 40 v. H.
- bei Harzburg und
- unter 30 v. H.
- bei Haffelsfelde und Wallenried.

Die beiden letzten Amtsgerichtsbezirke haben es an landwirtschaftlicher Nutzfläche nur auf 28,7 bezw. 17,3 v. H. gebracht.

Den verhältnismäßig umfangreichsten Forstgrund (über 50 v. H.) finden wir in den drei Amtsgerichtsbezirken des Kreises Blankenburg und außerdem im Amtsgerichtsbezirk Harzburg. Zwischen 40 und 50 v. H. der Gesamtfläche umfassen die Forsten in den Bezirken Lutter a. Bge., Holzminden und Stadtholndorf.

Das „Sonstige Land“ hat mit einem Anteile von mehr als 10 v. H. nur in den Amtsgerichtsbezirken Braunschweig, Thedinghausen, Schöninghen und Vorsfelde einige Bedeutung. Dabei sind ausschlaggebend im Amtsgerichtsbezirk Braunschweig die Stadt Braunschweig mit ihrem erheblichen Umfange an Haus- und Hofraum sowie an öffentlichen Parkanlagen usw. und in den übrigen Bezirken die verhältnismäßig großen Ob- und Unlandsflächen.

#### c) Die Nutzungsarten der landwirtschaftlichen Fläche.

Die Aufteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche nach Nutzungsarten ist in den Spalten 2—17 der Tabelle 1 durchgeführt. Danach ergeben sich für den Freistaat

an Ackerland . . .	176 485,4 ha oder 77,9 v. H.
„ Gartenland . . .	5 785,1 „ „ 2,5 „
„ Wiesen . . .	33 704,9 „ „ 14,9 „
„ Viehweiden . . .	9 979,3 „ „ 4,4 „
„ sonstigem Land . . .	703,4 „ „ 0,3 „

Das Ackerland umfaßt somit mehr als drei Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Das Gartenland besteht aus 67,7 v. H. Hausgärten, 26,1 v. H. Kleingärten und 6,2 v. H. privaten Parkanlagen, Ziergärten usw. Die Wiesen zerfallen in 7 v. H. Bewässerungswiesen (künstlich be- und entwässerbare Wiesen) und 93 v. H. andere Wiesen. Unter dem „Sonstigen Lande“ sind die Obstanlagen als Hauptnutzung auf Äckern, Wiesen und Viehweiden, die Baumschulen und die Korbweidenanlagen zusammengefaßt.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebung vom Jahre 1913 stellt sich heraus, daß die landwirtschaftliche Nutzfläche im ganzen eine Verringerung um 917,5 ha oder 0,4 v. H. erfahren hat. Dieser Rückgang wird in der Hauptsache auf die Ausdehnung des baulich benutzten Landes, die Erweiterung

des Wege- und Eisenbahnnetzes und die Einrichtung von Sportplätzen usw. zurückzuführen sein. Innerhalb der einzelnen Nutzungsarten haben sich indes erhebliche Verschiebungen vollzogen. Das Ackerland hat sich um 5 713 ha vermindert, dagegen haben die übrigen Kulturarten einen Zuwachs erhalten, und zwar

das Gartenland . . . . .	856 ha
die Wiesen . . . . .	576 „
„ Weiden . . . . .	3 168 „
„ Obstanlagen . . . . .	196 „

Wegen der Baumschulen und der Korbweidenanlagen liegen keine Vergleichszahlen vor. Während die Zunahme der Gartenfläche als eine Folge der Kleingartenbewegung anzusehen ist, beruht die erhebliche Vergrößerung der Weideflächen auf der nach dem Kriege einsetzenden Umstellung zahlreicher Landwirtschaftsbetriebe auf Weidewirtschaft. Erfreulich ist die um die Hälfte erfolgte Steigerung der Fläche für Obstanlagen.

Gliedert man die landwirtschaftliche Nutzfläche der Kreise und Amtsgerichtsbezirke in gleicher Weise, so entsteht folgendes Bild:

#### Anteile der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Fläche.

Bezirk	Von 100 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen nach ihrer Benutzungsart auf				
	Ackerland	Gartenland	Wiesen	Viehweiden	sonstiges Land
<b>a) Kreise:</b>					
1. Braunschweig . . .	73,8	3,5	16,3	6,2	0,2
2. Wolfenbüttel . . .	87,9	2,2	8,3	1,4	0,2
3. Helmstedt . . . . .	79,0	1,7	14,9	4,1	0,3
4. Gandersheim . . . .	76,4	2,2	15,4	5,8	0,2
5. Holzminden . . . . .	72,7	3,8	16,7	6,6	0,2
6. Blankenburg . . . .	60,6	2,7	30,7	4,4	1,6
<b>b) Amtsgerichtsbezirke:</b>					
1. Braunschweig . . .	80,6	3,8	13,0	2,3	0,3
2. Beßelbe . . . . .	82,6	2,3	13,4	1,6	0,1
3. Thedinghausen . . .	30,4	3,1	35,0	31,5	0,3
4. Wolfenbüttel . . . .	88,9	2,0	7,9	0,9	0,3
5. Schöppenstedt . . .	90,1	1,4	7,6	0,8	0,1
6. Salder . . . . .	87,4	2,6	7,8	1,8	0,4
7. Harzburg . . . . .	67,5	6,1	20,4	5,8	0,2
8. Helmstedt . . . . .	85,5	1,5	8,5	4,0	0,5
9. Schöninghen . . . .	88,0	2,1	8,9	0,8	0,2
10. Königs-Lutter . . . .	82,8	2,3	9,7	4,9	0,3
11. Vorsfelde . . . . .	71,5	1,4	22,3	4,6	0,2
12. Calvörde . . . . .	70,6	1,3	20,4	7,7	0,2
13. Gandersheim . . . .	84,1	2,3	9,7	3,7	0,2
14. Seesen . . . . .	72,0	2,6	19,2	6,0	0,3
15. Lutter a. Bge. . . .	76,0	1,8	15,9	6,1	0,2
16. Greene . . . . .	73,4	2,3	16,6	7,5	0,2
17. Holzminden . . . . .	68,1	4,3	16,4	10,4	0,3
18. Stadtholndorf . . . .	65,7	3,3	25,1	5,8	0,1
19. Eichershausen . . . .	81,2	3,2	11,7	3,8	0,1
20. Blankenburg . . . .	72,9	4,0	15,3	4,6	3,2
21. Haffelsfelde . . . . .	51,7	0,8	43,8	3,7	0,2
22. Wallenried . . . . .	40,9	2,8	51,0	5,1	0,2

Das Ackerland ist in allen Kreisen und in fast allen Amtsgerichtsbezirken vorherrschend. Ausnahmen

machen nur die Amtsgerichtsbezirke Thedinghausen und Walkenried. In Thedinghausen überwiegen die Wiesen und Weiden, in Walkenried die Wiesen allein. Der Anteil des Ackerlandes schwankt bei den Kreisen zwischen 87,9 (Wolfenbüttel) und 60,6 (Blankenburg) und bei den Amtsgerichtsbezirken zwischen 90,1 (Schöppenstedt) und 30,4 (Thedinghausen).

Das Gartenland erreicht seinen höchsten Anteil mit 6,1 im Amtsgerichtsbezirke Harzburg. Auch beim Gartenlande sind die Spannungen verhältnismäßig groß. Nach Harzburg folgen die Amtsgerichtsbezirke Holzminden mit einem Anteil von 4,8 und Blankenburg mit 4,0. Den niedrigsten Anteil des Gartenlandes weist der Amtsgerichtsbezirk Harsfeld mit 0,8 auf.

Hinsichtlich der Wiesen nimmt, wie schon erwähnt, der Amtsgerichtsbezirk Walkenried mit mehr als der Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche die erste Stelle ein; ihm folgen mit 43,8 der benachbarte Amtsgerichtsbezirk Harsfeld und mit 35,0 der Amtsgerichtsbezirk Thedinghausen. Über eine den Landesdurchschnitt wesentlich überragende Wiesenfläche (über 20 v. H.) verfügen noch die Amtsgerichtsbezirke Harzburg, Vorsfelde, Calvörde und Stadtoldendorf. Die verhältnismäßig kleinsten Wiesenflächen finden sich in den zum Kreise Wolfenbüttel gehörigen Amtsgerichtsbezirken Wolfenbüttel, Schöppenstedt und Salder, wie denn auch der Kreis Wolfenbüttel als solcher mit seinem Wiesenanteil hinter den übrigen Kreisen erheblich zurücksteht.

Betrachtet man hiernach die Anteilziffern für Viehweiden, so fällt der Blick sofort auf die außerordentlich hohe Ziffer des Amtsgerichtsbezirks Thedinghausen. Das Weideland dieses kleinen Gebietes umfaßt 1706,3 ha, eine Fläche, die auch nicht annähernd von einem der anderen Amtsgerichtsbezirke erreicht wird. Abgesehen vom Amtsgerichtsbezirke Holzminden, dessen Weideland mit 10,4 v. H. an der landwirtschaftlichen Nutzfläche beteiligt ist, sinkt der Anteil überall unter 10 v. H. Sehr geringe Ausdehnung (unter 1 v. H.) hat das Weideland in den Amtsgerichtsbezirken Wolfenbüttel, Schöppenstedt und Schöningen. Unter den Kreisen steht, ebenso wie bei den Wiesen, der Kreis Wolfenbüttel an unterster Stelle.

Das in der landwirtschaftlichen Nutzfläche enthaltene „Sonstige Land“ erscheint fast überall von untergeordneter Bedeutung. Mit einem nennenswerten Anteil (3,19) erscheint nur der Amtsgerichtsbezirk Blankenburg, und zwar auf Grund der dort vorhandenen umfangreichen Obstanlagen.

#### d) Die Hauptnutzung des Ackerlandes.

Wie die Tabelle 2 ersehen läßt, ist die Nutzung des Ackerlandes eine vielseitige. Als Hauptfruchtarten unterscheidet man Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Gartengewächse, Handelsgewächse und Futterpflanzen. Im Vordergrund steht von jeher der Getreidebau, auf den im Landesdurchschnitt 57,90 v. H. des Ackerlandes entfallen. In zweiter Linie kommt der Hackfruchtbau in Betracht, der im Durchschnitt aber nur 28,35 v. H. der Ackerfläche einnimmt. Mit Futterpflanzen sind 6,28 v. H.,

mit Hülsenfrüchten 3,71 v. H., mit Gartengewächsen 2,54 v. H. und mit Handelsgewächsen 0,04 v. H. bestellt. Die Restfläche (1,18 v. H.) ist teils als Brache, teils als Ackerweide liegengeblieben. Diese verhältnismäßig geringfügige unbestellte Ackerfläche ist gegenüber einem Reichsdurchschnitt von 5 v. H. als ein Zeichen für die Intensität der braunschweigischen Landwirtschaft anzusehen.

Von dem gesamten Getreideanbau des Freistaates zu 102 188,3 ha entfallen

auf Weizen . . . . .	31 178,4 ha
„ Roggen . . . . .	28 104,5 „
„ Gerste . . . . .	11 800,8 „
„ Hafer . . . . .	28 800,2 „
„ Menggetreide . . . . .	2 269,9 „
„ Buchweizen . . . . .	9,3 „
„ Hirse . . . . .	0,3 „
„ Mais . . . . .	24,9 „

Die größte Anbaufläche war hiernach dem Weizen zugewiesen, dem Roggen und Hafer nicht unerheblich nachstehen. Früher galt Braunschweig als ein Land, in dem vorzugsweise Roggen angebaut wurde. Im Durchschnitt der Jahre 1920/25 stand noch einer Roggenanbaufläche von 27 874 ha eine Weizenanbaufläche von 23 893 ha gegenüber. Weit weniger Bedeutung wie Weizen, Roggen und Hafer, hat die Gerste. Die übrigen Getreidearten — Buchweizen, Hirse und Mais — kommen nur vereinzelt und in ganz geringer Ausdehnung vor. Weizen, Roggen und Gerste werden vornehmlich — in besonders hohem Maße der Roggen — als Winterfrucht angebaut. Der Anteil der Sommerfrucht beträgt

bei Weizen . . . . .	28,0 v. H.
„ Roggen . . . . .	1,7 „
„ Gerste . . . . .	44,5 „

Unter den Hackfrüchten bildet die Zuckerrübe die wichtigste Fruchtart. Nicht ganz der achte Teil des gesamten Ackerlandes dient dem Zuckerrübenanbau. Braunschweig steht damit weit über dem Reichsdurchschnitt, der nur 2,2 v. H. beträgt. Auf Grund eines so ausgedehnten Anbaus konnte sich im Lande Braunschweig schon frühzeitig eine blühende Zuckerrübenindustrie entwickeln. In fast gleichem Umfange wie die Zuckerrübe wird die Kartoffel angebaut. Demgegenüber tritt der Anbau von Runkelrüben, Kohlrüben usw. stark zurück.

Von der Anbaufläche für Futterpflanzen sind bestimmt

für Klee . . . . .	61,6 v. H.
„ andere Kleearten . . . . .	2,4 „
„ Luzerne . . . . .	22,0 „
„ Esparglette . . . . .	1,9 „
„ Klee, Luzerne, Esparglette in gemischtem Anbau . . . . .	1,4 „
„ Klee gras . . . . .	5,2 „
„ Grassaat aller Art . . . . .	3,2 „
„ sonstige Futterpflanzen . . . . .	2,3 „

Die Hülsenfrüchte umfassen, wenn man auch die Mischfrucht aus Getreide und Hülsenfrucht einbezieht, insgesamt 6 540 ha. Unter ihnen stehen die Futter- (Pferde- oder Sau-)bohnen mit 3 293 ha an erster Stelle. Der Anbau von Speisebohnen wird ebenso wie der Anbau von Futtererbsen nur in mäßigem Umfange betrieben. Futtererbsen, Wicken und Lupinen spielen ebenfalls eine untergeordnete Rolle.



Von den feldmäßig bestellten Gartengewächsen (Gemüse) verdienen Spargel, grüne Erbsen und grüne Bohnen wegen ihrer Bedeutung für das braunschweigische Wirtschaftsleben besonders hervorgehoben zu werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Spargelkultur, die in erheblichem Maße auch planmäßig betrieben wird. Im Spargelbau ist nach dem Kriege ein starker Rückgang eingetreten, der in erster Linie auf die durch den Krieg herbeigeführte Wirtschaftslage und die dadurch bedingte Absatzverminderung eines im Preise recht hoch stehenden Gemüses zurückzuführen ist. Das letzte Friedensjahr zeigte eine Spargelanbaufläche von 3 497 ha, die sich im Jahre 1925 bis auf 1 408 ha vermindert hatte. Im folgenden Jahre setzte dann eine Aufwärtsbewegung ein, die es im Jahre 1927 wieder auf 1 824 ha und im Jahre 1929 auf 2 233 ha brachte. Im Gegensatz zum Spargel hat sich der Erbsenanbau nach dem Kriege dauernd gehoben, so daß die Anbaufläche des Jahres 1927 (1 858 ha) diejenige des Spargels noch überragte. Der Umfang der Anbaufläche für Gemüsebohnen (409 ha) hat sich gegenüber

dem letzten Friedensstande kaum verändert. Einen Teil der Bohnenernte bilden übrigens die sog. Spargelbohnen, d. h. Bohnen, die auf den Spargelbänken als Nebenfrucht erzeugt werden.

Der Anbau von Handelsgewächsen hat seine frühere Bedeutung längst eingebüßt und ist zudem in ständiger Abnahme begriffen. Er beschränkt sich jetzt auf 76,2 ha oder 0,04 v. H. der Ackerfläche. Neben 54,3 ha Raps und Rübsen, 12,2 ha Flach (Lein) und 3,8 ha Fenchel handelt es sich nur noch um kleine Flächen für Senf, Tabak, Arzneipflanzen und sonstige Handelsgewächse.

Die Gestaltung der Anbauverhältnisse in den Kreisen und Amtsgerichtsbezirken wird durch die nachfolgende Übersicht veranschaulicht, in der zur Vereinfachung nur die Anteile der Hauptfruchtarten und der wichtigsten Getreide- und Hackfrüchte aufgeführt sind. Als wichtigste Getreide- und Hackfrüchte kommen Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln und Zuckerrüben in Betracht.

**Anteile der Hauptfruchtarten und der wichtigsten Getreide- und Hackfrüchte an der Ackerbestellung innerhalb der Kreise und Amtsgerichtsbezirke.**

Bezirk	Von 100 ha des Ackerlandes												
	waren bestellt mit												
	Getreide					Hülfsfrüchten einschl. Mischfrucht	Hackfrüchten		Garten- gewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	waren Brache und Acker weide	
	im ganzen	darunter					im ganzen	darunter					
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer		Kartoffeln	Zucker- rüben						
a) Kreise:													
1. Braunschweig . . . . .	54,43	12,40	20,25	5,19	15,82	2,65	30,88	12,13	15,78	6,66	0,03	4,40	0,95
2. Wolfenbüttel . . . . .	59,21	24,98	7,86	8,66	17,30	2,44	29,29	7,65	19,92	2,99	0,01	4,89	1,07
3. Helmstedt . . . . .	55,45	15,05	19,02	6,36	13,78	2,20	34,71	16,84	14,47	2,02	0,03	4,48	1,11
4. Gandersheim . . . . .	60,87	18,25	16,71	6,53	16,63	6,64	20,65	11,47	4,81	0,68	.	10,13	1,63
5. Holzminden . . . . .	62,67	16,70	20,03	3,43	20,27	7,15	18,18	11,73	2,16	0,06	0,06	10,19	1,69
6. Blankenburg . . . . .	56,24	9,42	17,26	11,82	14,78	5,02	29,48	21,85	4,84	0,17	0,42	8,24	0,43
b) Amtsgerichtsbezirke:*													
1. Braunschweig . . . . .	54,02	13,97	18,17	5,77	15,17	2,97	29,39	11,75	14,97	7,60	0,01	5,30	0,71
2. Vertheim . . . . .	55,63	12,71	21,64	5,43	15,50	1,13	37,18	11,59	23,01	3,96	0,01	2,—	0,09
3. Thedinghausen . . . . .	64,83	2,73	32,01	2,32	27,75	4,78	16,56	10,40	.	0,08	0,50	6,02	7,23
4. Wolfenbüttel . . . . .	57,47	25,97	6,60	7,69	16,75	1,93	29,27	7,97	19,41	5,77	0,02	4,58	0,96
5. Schöppenstedt . . . . .	60,81	27,73	5,33	9,86	17,52	2,19	30,44	7,05	22,35	0,69	.	4,47	1,40
6. Salder . . . . .	59,88	21,90	10,75	8,41	18,26	2,94	29,92	6,40	21,29	1,61	.	4,89	0,81
7. Harzburg . . . . .	58,17	18,95	12,29	8,86	16,56	5,65	26,10	18,58	5,33	0,09	.	8,70	1,29
8. Helmstedt . . . . .	51,82	13,74	15,62	8,24	13,46	2,78	37,80	18,98	14,91	1,43	0,03	5,24	0,90
9. Schöningen . . . . .	57,43	25,47	5,93	9,54	16,03	1,72	34,75	12,51	21,02	0,59	0,09	4,43	0,99
10. Königslutter . . . . .	54,65	18,99	12,76	6,45	15,46	3,88	30,71	10,07	17,27	3,37	.	6,07	1,82
11. Borsfelde . . . . .	54,80	8,20	28,28	4,04	12,74	1,78	34,57	20,15	9,85	2,81	0,02	4,77	1,25
12. Calvörde . . . . .	57,84	3,20	40,68	2,38	8,19	1,34	38,35	29,71	3,90	1,44	.	0,87	0,16
13. Gandersheim . . . . .	62,02	20,60	18,77	5,89	15,01	6,15	18,51	9,69	4,36	0,74	.	10,96	1,62
14. Seesen . . . . .	61,34	16,23	17,19	7,83	16,88	6,22	22,67	13,71	4,23	0,25	.	7,91	1,61
15. Lutter a. Abge. . . . .	59,91	19,28	13,14	7,62	18,37	6,93	22,38	10,44	8,90	0,98	.	8,87	0,98
16. Greene . . . . .	57,76	16,52	17,36	4,77	16,54	7,42	19,26	12,25	1,77	0,89	.	12,84	2,33
17. Holzminden . . . . .	60,40	14,36	20,83	2,80	21,02	6,39	19,28	12,25	2,47	0,05	0,13	12,20	1,55
18. Stadtholzenborf . . . . .	62,58	14,29	22,58	2,68	19,11	5,07	22,08	15,67	1,43	0,15	0,05	8,98	1,09
19. Giesershausen . . . . .	64,32	19,60	18,15	4,30	20,35	8,77	15,37	9,33	2,32	0,01	0,02	9,40	2,11
20. Blankenburg . . . . .	53,43	13,30	15,06	10,37	11,25	4,01	33,52	21,10	7,26	0,28	0,23	8,43	0,10
21. Borsfelde . . . . .	65,21	0,55	22,87	16,06	23,04	8,20	18,77	18,75	.	.	0,09	7,07	0,66
22. Walfenried . . . . .	46,52	12,70	13,75	7,93	11,35	1,63	37,10	35,11	.	.	2,49	10,57	1,64

\* Nach dem Stande vom 1. April 1929.

Scheidet man die Handelsgewächse als bedeutungslos aus, so ergibt sich, daß in den Kreisen sowohl die Hauptfruchtarten als auch die besonders herausgehobenen Früchte sämtlich angebaut werden. Bei den Amtsgerichtsbezirken zeigen sich dagegen insofern einige Lücken, als in Thedinghausen, Hasselfelde und Walkenried die Zuckerrüben und in den beiden letzteren Bezirken außerdem die Gartengewächse fehlen. Wie im Landesdurchschnitt, so ist auch in allen Kreisen und in allen Amtsgerichtsbezirken bis auf Walkenried der Getreidebau vorherrschend. Über 60 v. H. des Ackerlandes sind dem Getreidebau gewidmet in den Kreisen Gandersheim und Holzminden sowie in den Amtsgerichtsbezirken Thedinghausen, Schöppenstedt, Gandersheim, Seesen, Holzminden, Stadtholzen, Eschershausen und Hasselfelde. Die bei den einzelnen Fruchtarten zutage tretenden Spannungen sind ziemlich erheblich, und zwar innerhalb der Amtsgerichtsbezirke fast immer stärker als innerhalb der Kreise. Im einzelnen sind die Spannungen aus folgender Zusammenstellung zu entnehmen.

Zusammenstellung der Höchst- und Mindestanteile der Hauptfruchtarten sowie der wichtigsten Getreide- und Hackfrüchte an der Ackerbestellung.

Fruchtart	Kreise		Amtsgerichtsbezirke	
	Höchstziffer	Mindestziffer	Höchstziffer	Mindestziffer
Getreide im ganzen	Holz-minden 62,7	Braun-schweig 54,4	Hassel-felde 65,2	Walken-ried 46,6
Weizen	Wolfen-büttel 25,—	Blanken-burg 9,4	Schöppen-stedt 27,7	Hassel-felde 0,6
Roggen	Braun-schweig 20,8	Wolfen-büttel 7,9	Calvörde 40,7	Schöppen-stedt 5,8
Gerste	Blanken-burg 11,8	Holz-minden 3,4	Hassel-felde 16,1	Theding-hausen 2,8
Hafer	Holz-minden 20,8	Helmstedt 13,8	Theding-hausen 27,8	Calvörde 8,2
Hülsenfrüchte	Holz-minden 7,2	Helmstedt 2,2	Eschers-hausen 8,8	Beckelbe 1,1
Hackfrüchte im ganzen	Helmstedt 34,7	Holz-minden 18,2	Calvörde 38,4	Eschers-hausen 15,4
Kartoffeln	Blanken-burg 21,9	Wolfen-büttel 7,7	Walken-ried 35,1	Salder 6,4
Zuckerrüben	Wolfen-büttel 19,9	Holz-minden 2,2	Beckelbe 23,—	Stadtholzen 1,4
Gartengewächse	Braun-schweig 6,7	Holz-minden 0,1	Braun-schweig 7,6	Eschers-hausen 0,01

Fruchtart	Kreise		Amtsgerichtsbezirke	
	Höchstziffer	Mindestziffer	Höchstziffer	Mindestziffer
Futterpflanzen	Holz-minden 10,2	Braun-schweig 4,4	Greene 12,8	Calvörde 0,9

e) Die Nebennutzung des Ackerlandes.

Über den Umfang der Nebennutzung (Vor-, Nach-, Neben- oder Stoppelfrucht) gibt die Tabelle 4 Auskunft. Die gesamte Fläche der Nebennutzung umfaßt im Freistaate Braunschweig nur 1912 ha oder 1,08 v. H. der Hauptnutzungsfläche des Ackerlandes. Über diesem Durchschnitt liegen die Kreise Braunschweig und Helmstedt, darunter die Kreise Wolfenbüttel, Gandersheim, Holzminden und Blankenburg. Aus der Geringfügigkeit der Nebennutzung erklärt sich die gedrängte Form der Tabelle 4. Die Fragen nach der Nebennutzung wurden gegen früher wesentlich eingeschränkt. Von den erfragten Feldfrüchten kommen für Braunschweig einige überhaupt nicht oder in kaum nennenswertem Umfange in Betracht. Mit einer Flächenausdehnung von mindestens 25 ha erscheinen

Menggetreide	26,— ha
Erbsen zum Unterpflügen	32,4 "
Wicken	437,2 "
Lupinen	191,5 "
Mischfrucht (Getreide- oder Hülsenfrucht, Wickfutter)	65,1 "
Gemenge von Hülsenfrüchten zum Unterpflügen	154,5 "
Weißer Rüben	121,4 "
Spinat	61,3 "
Seradella zum Grünfütter (auch Heu)	108,5 "
Seradella zum Unterpflügen	572,5 "

Die Kreise Gandersheim, Holzminden und Blankenburg scheiden bei dieser Aufzählung gänzlich aus. Im übrigen ist der Hauptstandort für Wicken und Weißer Rüben der Kreis Braunschweig, für Erbsen, Mischfrucht und Spinat der Kreis Wolfenbüttel, für Menggetreide, Lupinen, Hülsenfruchtgemenge und Seradella der Kreis Helmstedt. Nicht unbedeutende Flächen von Wicken sind auch in den Kreisen Wolfenbüttel und Helmstedt festgestellt.

f) Die Obstanlagen als Hauptnutzung auf Ackern, Wiesen und Viehweiden.

An Gesamtfläche der Obstanlagen, die als Hauptnutzung auf Ackern, Wiesen und Weiden vorkommen, hat die Bodenbenutzungserhebung vom Jahre 1927 im ganzen 581,4 ha ergeben. Gegenüber der vorhergegangenen Erhebung vom Jahre 1913 bedeutet das die ansehnliche Zunahme von 195,9 ha oder 50,8 v. H. Die Zunahme erstreckt sich — abgesehen vom Kreise Gandersheim — auf alle Kreise. Den größten Zuwachs hat der Kreis Blankenburg erhalten, der auch von jeher die ausgedehntesten Obstanlagen aufwies.

Die erstmalig vorgenommene Unterteilung nach Obstbaumarten hat zu dem in Tabelle 5 niedergelegten Ergebnisse geführt. Danach sind von der Gesamtfläche bestanden mit

Apfelbäumen . . . . .	28,3 v. H.
Birnbäumen . . . . .	4,4 "
Pflaumen-, Zwetschen- und Mirabellenbäumen . . . . .	5,2 "
Süßkirchbäumen . . . . .	11,2 "
Sauerkirchbäumen . . . . .	4,5 "
gemischtem Bestand . . . . .	43,1 "
Beerenobst (Stachel-, Johan- nis-, Himbeeren) . . . . .	3,3 "

Mehr als  $\frac{2}{3}$  der Gesamtfläche tragen also gemischten Bestand. Die Restfläche wird beinahe zur Hälfte von Apfelbäumen eingenommen.

Im Vergleich zu den oben herangezogenen preussischen Nachbargebieten nimmt Braunschweig eine günstige Stellung ein, denn auf 100 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen an Obstanlagen als Hauptnutzung auf dem Felde im Gebiete

des Regierungsbezirkes Hannover .	0,09
" " " " " " " " " " " " " "	Hildesheim 0,14
" " " " " " " " " " " " " "	Magdeburg 0,17
" Freistaates Braunschweig . .	0,26

g) Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden.

Um einen Einblick in die einschlägigen Verhältnisse der einzelnen Gemeinden zu gewinnen, sind die Hauptergebnisse der letzten Bodenbenutzungserhebung für jede Gemeinde in der Tabelle 3 zusammengestellt. Die Tabelle enthält den Nachweis über die Gesamtfläche, die landwirtschaftliche Nutzfläche, die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande. Ähnliche Angaben wurden bislang noch nicht veröffentlicht. Die vorliegende Tabelle dürfte vor allem den praktischen Bedürfnissen Rechnung tragen. Ein näheres Eingehen auf den Inhalt dieser Tabelle, insbesondere auf die verschiedene Gestaltung der Landwirtschaft in den einzelnen Gemeinden, würde zu weit führen. Es möge hier nur noch eine kurze Darstellung über die gesamte Flächengröße der Gemeinden Platz finden.

Die Städte, denen zur Beurteilung der Bevölkerungsdichte die Einwohnerzahlen von 1925 beigelegt sind, bilden nach ihrer Gesamtgröße folgende Reihenfolge:

1. Braunschweig . . (146 725 Einwohner) . .	2 901 ha
2. Harsfeld . . . . . ( 2 703 " ) . .	2 716 "
3. Holzminden . . . . . ( 12 192 " ) . .	2 429 "
4. Helmstedt . . . . . ( 17 166 " ) . .	2 145 "
5. Stadtholendorf . . ( 3 827 " ) . .	1 875 "
6. Seesen . . . . . ( 6 329 " ) . .	1 692 "
7. Blankenburg . . . . . ( 12 062 " ) . .	1 602 "
8. Schöningen . . . . . ( 9 739 " ) . .	1 574 "
9. Königslutter . . . . . ( 5 718 " ) . .	1 569 "
10. Wolfenbüttel . . . . . ( 18 479 " ) . .	1 210 "
11. Eschershausen . . . . . ( 1 964 " ) . .	1 032 "
12. Schöppenstedt . . . . . ( 3 025 " ) . .	1 021 "
13. Gandersheim . . . . . ( 2 763 " ) . .	982 "
14. Bad Harzburg . . . . . ( 6 198 " ) . .	341 "

Die nach Größenklassen gegliederten Landgemeinden bieten folgendes Bild:

Größenklasse	Zahl der Gemeinden
unter 100 ha . . . . .	15
100 bis 200 " . . . . .	22
200 " 500 " . . . . .	170
500 " 1000 " . . . . .	172
1000 " 1500 " . . . . .	45
1500 " 2000 " . . . . .	6
2000 ha und darüber . . . . .	3

Eine Gesamtfläche von mehr als 1500 ha, die die letzten 5 Städte übrigens nicht erreichen, haben aufzuweisen:

1. Lutter a. Bbge. . . (1 496 Einwohner) . .	1 501 ha
2. Theedinghausen . . (1 658 " ) . .	1 513 "
3. Stiege . . . . . (1 390 " ) . .	1 559 "
4. Uthmöden . . . . . ( 792 " ) . .	1 563 "
5. Ottenstein . . . . . ( 976 " ) . .	1 616 "
6. Jerxheim . . . . . (1 650 " ) . .	1 732 "
7. Calvörde . . . . . (2 089 " ) . .	2 017 "
8. Bisperode . . . . . (1 061 " ) . .	2 076 "
9. Hefsen . . . . . (2 215 " ) . .	2 329 "

h) Die Forstgemarkungen.

Nach § 8, Abs. 2 der Landgemeindeordnung vom 15. November 1924 (GuV. Nr. 191 S. 291) können Forstbezirke und mit diesen im Zusammenhange liegende sonstige Grundstücke abgesonderte Gemarkungen (Forstgemarkungen) bilden. Unter Forstgemarkungen versteht man solche Verwaltungsgebiete, die vorwiegend oder ausschließlich aus Forsten bestehen. Die bei Erlass der Landgemeindeordnung im Freistaate Braunschweig sonst noch vorhanden gewesen, meist an den Landesgrenzen belegenen Gemarkungen, die in der Hauptsache landwirtschaftliches Nutzland oder Unland umfaßten, sollen in Gemäßheit des § 9 der Landgemeindeordnung durch das Staatsministerium nach Anhören der gesetzlichen Vertretung des beteiligten Gemeindeverbandes einem Gemeindegebiet oder einer Forstgemarkung zugelegt werden. Diese Gemarkungen sind jetzt bis auf die bei Blankenburg belegene Gemarkung Helsingungen beseitigt.

Nach dem heutigen Stande bestehen die in der Tabelle 6 nachgewiesenen 99 Forstgemarkungen, die eine Gesamtfläche von 89 022,57 ha oder fast ein Viertel (24,4 v. H.) der Gesamtfläche des Freistaates bilden. Von dieser Gesamtfläche entfallen

94,3 v. H. auf Forsten und Holzungen,
0,7 " " Acker- und Gartenland,
2,1 " " Wiesen und Viehweiden und
2,9 " " sonstiges Land.

An der Gesamtfläche ist der Kreis Blankenburg mit 30 428 ha am stärksten und der Kreis Braunschweig mit 3 106 ha am schwächsten beteiligt. Innerhalb der Kreisfläche beträgt der Anteil der Forstgemarkungen

beim Kreise Braunschweig . .	5,7 v. H.
" " " " " " " " " " " " " "	Wolfenbüttel . . 15,- "
" " " " " " " " " " " " " "	Helmstedt . . 15,3 "
" " " " " " " " " " " " " "	Gandersheim . . 20,9 "
" " " " " " " " " " " " " "	Holzminden . . 36,7 "
" " " " " " " " " " " " " "	Blankenburg . . 65,- "

Tabelle 1.

## Die Bodenbenutzungsarten im Freistaate,

Bezirk	Art der Bodenbenutzung										
	Ackerland einschl. Erwerbs- garten- betriebe	Gärten und private Parkanlagen				Obst- anlagen als Haupt- nutzung	Baum- schulen aller Art	Wiesen			
		Haus- gärten	Klein- gärten	Private Park- anlagen, Zier- gärten usw.	zu- sammen			Bewässe- rungs- wiesen	andere Wiesen	zusammen	davon mit Obst- anlagen als Neben- nutzung bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>A. Freistaat . . . . .</b>	176 485,4	3 917,7	1 506,9	360,5	5 785,1	581,3	46,0	2 355,7	31 349,2	33 704,9	38,9
<b>B. Kreise:</b>											
1. Braunschweig . . . . .	29 874,9	731,2	586,3	92,5	1 410,0	71,3	16,2	901,6	5 701,8	6 603,4	0,6
2. Wolfenbüttel . . . . .	47 775,4	926,9	149,7	121,1	1 197,7	86,6	.	449,8	4 063,9	4 513,7	.
3. Helmstedt . . . . .	44 037,9	675,1	223,4	46,8	945,3	110,0	2,7	507,1	7 805,2	8 312,3	1,8
4. Gandersheim . . . . .	24 670,8	546,0	156,8	24,0	726,8	65,7	.	102,6	4 864,3	4 966,9	2,3
5. Holzminden . . . . .	21 573,7	753,6	329,5	41,8	1 124,9	39,3	7,0	342,5	4 625,1	4 967,6	14,2
6. Blankenburg . . . . .	8 552,7	284,9	61,2	34,3	380,4	208,4	20,1	52,1	4 288,9	4 341,0	20,0
<b>C. Amtsgerichtsbezirke*:</b>											
1. Braunschweig . . . . .	22 850,9	443,2	548,5	69,9	1 061,6	60,1	16,2	350,4	3 340,5	3 690,9	0,6
2. Vertheim . . . . .	8 052,8	187,0	28,7	11,7	227,4	11,3	.	31,1	1 272,1	1 303,2	.
3. Thedinghausen . . . . .	1 646,0	145,7	10,0	10,8	166,5	.	.	550,2	1 340,8	1 891,0	.
4. Wolfenbüttel . . . . .	18 705,7	283,8	105,0	25,7	414,5	39,0	.	99,4	1 564,3	1 663,7	.
5. Schöppenstedt . . . . .	15 260,6	209,1	17,3	8,6	235,0	8,4	.	228,5	1 057,9	1 286,4	.
6. Salder . . . . .	10 786,1	259,9	21,2	36,9	318,0	39,9	.	90,5	870,4	960,9	.
7. Harzburg . . . . .	2 241,8	143,4	10,7	49,7	203,8	5,3	.	60,6	618,0	678,6	.
8. Helmstedt . . . . .	5 945,9	54,9	32,9	14,5	102,8	33,2	2,7	14,2	579,0	593,2	1,8
9. Schöningen . . . . .	8 864,4	173,1	30,7	7,2	211,0	12,7	.	146,1	747,5	893,6	.
10. Königslutter . . . . .	9 879,8	225,2	42,3	11,6	279,1	19,7	.	78,4	1 071,1	1 149,5	.
11. Vertheim . . . . .	12 400,8	143,7	81,5	13,1	238,3	38,4	.	185,9	3 674,4	3 860,3	.
12. Calverde . . . . .	5 053,5	64,4	30,4	0,6	95,4	.	.	23,2	1 434,8	1 458,0	.
13. Gandersheim . . . . .	6 937,2	119,7	56,2	15,5	191,4	14,8	.	33,6	763,7	797,3	0,8
14. Seesen . . . . .	6 230,1	162,3	56,2	2,6	221,1	22,8	.	39,0	1 625,6	1 664,6	0,5
15. Lutter a. Abge. . . . .	5 853,8	129,2	8,9	0,9	139,0	12,7	.	20,0	1 204,9	1 224,9	.
16. Greene . . . . .	5 649,6	134,6	35,7	5,1	175,4	15,4	.	10,0	1 270,1	1 280,1	1,0
17. Holzminden . . . . .	6 865,3	319,1	148,1	19,0	486,2	21,7	6,5	149,9	1 506,8	1 656,7	5,4
18. Stadtholten . . . . .	5 012,8	170,3	74,7	6,3	251,3	7,4	.	120,2	1 796,0	1 916,2	4,0
19. Eschershausen . . . . .	9 695,6	264,2	106,6	16,5	387,3	10,1	0,5	72,5	1 322,3	1 394,8	4,8
20. Blankenburg . . . . .	5 109,7	204,3	49,2	28,0	281,5	203,6	20,1	30,0	1 039,2	1 069,2	20,0
21. Haffelfelde . . . . .	2 559,2	29,1	8,8	1,0	38,9	.	.	19,8	2 150,8	2 170,6	.
22. Wallenried . . . . .	883,8	51,5	3,8	5,3	60,1	4,8	.	2,2	1 099,0	1 101,2	.

\* Nach dem Stande vom 1. April 1929.

## in den Kreisen und in den Amtsgerichtsbezirken.

in Hektar

Biehweiden und Hutungen				Korbweidenanlagen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Spalten 2, 6, 7, 8, 11, 15 u. 17)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Moorflächen	Sonstiges Ob- und Unland		Wege- land einschl. Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport- und Flugplätze	Gewässer		Gesamtfläche (Spalten 18, 19 bis 22 und 24 bis 26) ha
reiche Weiden	geringe Weiden und Hutungen	zusammen	davon mit Obstanlagen als Nebennutzung bestanden						im ganzen	davon kultivierbar			im ganzen	davon stehende Gewässer	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
4915,8	5064,0	9979,8	36,5	76,1	226658,1	110310,0	4303,2	346,7	5986,9	659,4	15105,9	951,0	1817,2	464,0	365479,0
1658,7	844,3	2503,0	0,5	5,8	40484,1	7719,5	1380,0	55,2	808,0	196,8	2976,4	451,1	432,3	227,7	54306,8
302,0	448,3	750,3	1,5	30,7	54354,4	14538,8	826,9	16,8	409,4	17,5	2939,4	139,8	205,8	29,2	73431,8
1256,5	1038,7	2295,2	4,9	33,4	55736,8	17344,8	779,9	91,0	2649,3	280,1	3304,5	151,8	404,9	100,8	80463,0
983,0	885,3	1868,3	23,0	6,4	32304,9	17136,8	506,7	.	377,4	10,0	2291,1	60,7	317,0	23,1	52994,1
696,8	1250,6	1947,4	6,6	0,8	29660,2	23807,6	493,8	3,0	963,8	83,7	2172,9	96,4	241,1	25,7	57438,8
18,8	596,8	615,1	.	.	14117,7	29763,0	316,4	180,7	779,0	71,5	1421,8	51,2	216,1	57,7	46845,7
291,2	361,1	652,3	0,5	6,1	28338,1	6218,9	1186,9	3,8	434,5	53,5	2225,0	438,2	364,9	173,8	39209,8
37,6	121,7	159,3	.	0,7	9754,7	1457,9	160,3	55,2	203,5	91,8	601,8	10,2	11,9	1,8	12255,5
1330,0	376,8	1706,8	.	.	5409,8	47,6	70,1	.	226,0	51,5	310,7	5,9	58,2	52,6	6128,8
66,0	121,6	187,6	.	20,6	21031,1	1928,0	317,8	2,8	120,4	16,0	1093,5	35,2	67,1	5,4	24595,9
37,0	99,1	136,1	1,5	5,9	16932,4	4189,0	199,3	0,7	66,9	.	833,4	19,1	44,1	10,6	22284,9
196,3	26,8	223,1	.	8,6	12336,6	2702,7	135,5	10,0	52,8	1,5	645,3	11,5	39,6	10,1	15933,5
4,0	189,3	193,3	.	.	3322,8	5714,3	161,8	.	123,3	.	322,2	72,5	56,7	7,5	9773,6
133,2	143,0	276,2	2,0	1,7	6955,2	4409,0	139,6	0,5	169,9	3,0	421,1	25,7	106,1	38,3	12227,1
40,1	38,8	78,9	.	6,2	10066,8	1687,7	201,0	.	535,0	13,5	498,7	43,2	52,6	2,6	13085,0
470,1	115,2	585,3	0,7	16,6	11930,0	3767,6	147,2	64,6	336,2	29,0	773,7	35,8	70,4	9,7	17125,5
155,6	643,6	799,2	0,3	3,0	17340,0	4219,1	187,4	5,9	1435,8	231,6	1067,0	33,9	115,4	32,8	24404,5
456,0	94,8	550,8	2,0	.	7157,7	3261,4	79,9	20,0	162,9	3,0	427,9	11,6	56,0	12,8	11177,4
141,5	166,2	307,7	2,8	4,8	8253,2	3052,0	87,9	.	42,8	0,5	550,6	17,4	57,5	2,6	12061,4
341,4	177,2	518,6	8,4	.	8657,2	4553,7	159,2	.	54,6	3,5	576,3	23,1	73,1	7,5	14097,2
153,2	315,3	468,5	6,5	1,6	7700,5	6189,4	151,5	.	208,2	1,5	540,7	9,0	98,8	10,5	14898,1
346,9	226,6	573,5	5,2	.	7694,0	3341,1	108,1	.	71,8	4,5	623,5	11,1	87,7	2,5	11937,3
254,7	798,3	1053,0	1,0	.	10089,4	9377,8	200,5	.	299,8	3,0	827,8	61,8	93,1	11,6	20949,2
197,1	245,8	442,9	2,0	.	7630,6	6758,8	106,1	.	374,2	30,7	621,5	16,4	55,5	5,5	15563,1
245,0	206,6	451,6	3,6	0,3	11940,2	7671,0	186,7	3,0	290,3	50,0	724,1	18,2	92,5	8,6	20926,0
2,1	319,7	321,8	.	.	7005,9	8867,7	169,4	.	319,1	1,7	644,0	25,1	86,2	8,6	17117,4
.	184,2	184,2	.	.	4952,9	11472,3	62,6	.	176,8	54,8	486,8	15,8	75,4	13,1	17242,6
16,8	92,8	109,1	.	.	2159,0	9423,0	84,4	180,7	283,1	15,0	290,8	10,3	54,4	36,0	12485,7

Tabelle 2.

## Die Hauptnutzung auf dem Ackerlande\* im Freistaate,

Bezirk	a) Getreide und									
	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer
	Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen	Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen	Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>A. Freistaat . . . . .</b>	22 433,0	8 745,4	31 178,4	27 615,9	488,6	28 104,5	6 550,3	5 250,5	11 800,8	28 800,3
<b>B. Kreise:</b>										
1. Braunschweig . . . .	2 728,4	976,0	3 704,4	5 894,5	156,3	6 050,8	923,4	626,0	1 549,4	4 725,1
2. Wolfenbüttel . . . .	7 048,7	4 886,5	11 935,2	3 715,7	39,1	3 754,8	2 464,1	1 623,7	4 087,8	8 267,3
3. Helmstedt . . . . .	4 278,0	2 349,8	6 627,8	8 178,2	199,2	8 377,4	1 263,9	1 536,3	2 800,2	6 067,7
4. Gandersheim . . . .	4 186,1	316,2	4 502,3	4 122,2	0,8	4 123,0	1 086,7	525,2	1 611,9	4 101,8
5. Holzminden . . . . .	3 517,1	85,9	3 603,0	4 319,3	2,7	4 322,0	620,3	120,2	740,5	4 373,9
6. Blankenburg . . . .	674,7	131,0	805,7	1 386,0	90,5	1 476,5	191,9	819,1	1 011,0	1 264,4
<b>C. Amtsgerichtsbezirke**:</b>										
1. Braunschweig . . . .	2 250,9	942,1	3 193,0	4 010,1	142,8	4 152,9	798,2	521,2	1 319,4	3 466,3
2. Vertheim . . . . .	947,4	75,8	1 023,2	1 742,2	0,5	1 742,7	320,1	117,1	437,2	1 248,1
3. Theedinghausen . . .	42,7	2,2	44,9	513,9	13,0	526,9	4,6	33,6	38,2	456,8
4. Wolfenbüttel . . . .	2 494,0	2 364,5	4 858,5	1 231,6	3,3	1 234,9	876,4	562,3	1 438,7	3 132,3
5. Schöppenstedt . . . .	2 126,7	2 105,0	4 231,7	783,8	29,1	812,9	706,1	797,9	1 504,0	2 673,4
6. Salder . . . . .	1 887,2	475,0	2 362,2	1 152,3	6,7	1 159,0	704,0	203,3	907,3	1 970,0
7. Harzburg . . . . .	288,4	136,4	424,8	275,5	0,1	275,6	64,4	134,3	198,7	371,3
8. Helmstedt . . . . .	478,9	338,0	816,9	867,4	61,3	928,6	167,4	322,3	490,2	800,2
9. Schöningen . . . . .	1 578,9	678,9	2 257,8	520,0	6,0	526,0	553,9	291,6	845,5	1 420,7
10. Rönigsutter . . . . .	1 211,9	664,4	1 876,3	1 220,5	40,5	1 261,0	224,7	412,5	637,2	1 527,6
11. Vorsfelde . . . . .	674,2	342,5	1 016,7	3 430,9	76,1	3 507,0	184,4	316,3	500,7	1 579,5
12. Calvörde . . . . .	74,0	87,5	161,5	2 040,2	15,4	2 055,6	47,2	73,1	120,3	413,3
13. Gandersheim . . . .	1 408,5	20,7	1 429,2	1 302,2	.	1 302,2	347,8	60,6	408,4	1 041,6
14. Seesen . . . . .	972,6	38,4	1 011,0	1 071,0	.	1 071,0	273,6	214,0	487,6	1 050,3
15. Lutter a. Wbge. . . .	900,3	228,1	1 128,3	768,3	0,3	769,1	285,5	160,3	446,3	1 075,2
16. Greene . . . . .	904,2	28,9	933,1	980,8	.	980,8	179,8	89,8	269,6	934,7
17. Holzminden . . . . .	969,6	16,6	986,2	1 430,2	.	1 430,2	145,9	46,3	192,2	1 442,9
18. Stadtholendorf . . .	706,5	10,0	716,5	1 131,7	0,2	1 131,9	105,1	26,5	1 31,8	958,0
19. Eichershausen . . . .	1 841,0	59,3	1 900,3	1 757,3	2,5	1 759,8	369,3	47,4	416,7	1 973,0
20. Blankenburg . . . .	598,4	81,1	679,5	769,3	0,2	769,5	164,1	365,9	530,0	574,6
21. Hasselfelde . . . . .	14,0	.	14,0	499,4	86,0	585,4	1,5	409,4	410,9	589,6
22. Balkenried . . . . .	62,2	50,0	112,2	117,3	4,2	121,5	26,3	43,8	70,1	100,3

\* Siehe Tabelle 1, Sp. 2.

\*\* Nach dem Stande vom 1. April 1929.

## in den Kreisen und in den Amtsgerichtsbezirken (Hektar).

## Hülsenfrüchte

Menggetreide			Buch- weizen	Gerste	Mais	Getreide im ganzen	Erbfien	Bohnen	Wicken	Lupinen	Gemenge (von 2 oder mehr Hülsen- früchten)	Misch- frucht (Getreide und Hülsen- frucht)	Alle übrigen Arten von Getreide und Hülsen- früchten	Getreide und Hülsen- früchte zusammen
Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen												
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
867,9	1 402,0	2 269,9	9,3	0,3	24,9	102 188,3	658,9	3 436,9	555,3	95,3	447,3	1 190,9	154,3	108 728,2
114,0	109,2	223,2	0,3	.	7,3	16 260,5	92,2	370,2	112,0	9,6	59,3	130,6	17,0	17 051,4
68,4	170,1	238,5	.	.	1,5	28 285,1	114,2	531,0	111,6	8,0	68,7	289,8	44,5	29 452,9
178,8	349,2	528,0	9,0	0,3	8,3	24 418,7	207,6	202,9	181,6	75,7	58,9	228,8	14,1	25 388,2
127,4	426,6	554,0	.	.	0,5	14 893,5	66,6	1 048,9	27,7	.	155,8	285,1	55,2	16 532,8
293,1	187,6	480,7	.	.	.	13 520,1	65,7	1 206,5	45,6	2,5	58,4	140,3	24,0	15 063,1
86,2	159,3	245,5	.	.	7,3	4 810,4	112,6	77,4	76,9	.	46,2	116,3	.	5 239,8
99,3	104,2	204,0	0,3	.	7,3	12 343,2	66,1	333,7	144,7	8,5	61,6	80,8	13,0	13 021,6
14,0	14,7	28,7	.	.	.	4 479,9	7,5	39,0	.	2,0	3,6	38,3	0,3	4 571,1
0,3	.	0,3	.	.	.	1 067,1	18,6	39,2	.	0,5	.	15,0	4,5	1 144,9
24,7	59,2	83,9	.	.	1,5	10 749,8	50,0	144,5	35,3	0,6	20,1	82,0	28,5	11 111,3
16,4	40,7	57,1	.	.	.	9 279,1	50,8	111,3	41,5	6,0	9,8	115,2	.	9 613,7
27,2	27,2	54,4	.	.	.	6 452,9	11,6	180,3	22,6	.	31,4	59,1	12,2	6 770,1
0,1	33,6	33,7	.	.	.	1 304,1	8,2	60,8	10,7	.	1,5	43,0	2,5	1 430,8
17,7	27,5	45,2	.	.	.	3 081,1	42,3	15,8	32,3	8,2	7,3	55,6	3,3	3 246,9
20,6	19,4	40,0	.	0,3	0,5	5 090,8	16,5	37,3	42,6	.	17,3	37,2	1,2	5 243,4
33,2	59,6	92,8	.	.	4,0	5 398,9	60,7	99,8	82,5	6,3	21,7	55,8	7,5	5 733,2
85,6	92,6	178,2	9,0	.	3,2	6 794,3	80,6	24,6	20,4	25,3	12,6	55,4	1,5	7 014,7
21,6	149,7	171,3	.	.	0,6	2 923,1	1,0	17,5	1,5	35,9	.	11,3	.	2 990,3
37,3	82,9	120,7	.	.	0,5	4 302,6	12,4	318,2	2,0	.	1,0	90,1	3,0	4 729,3
28,0	173,3	201,3	.	.	.	3 821,2	7,6	242,3	.	.	68,0	51,3	17,9	4 208,3
24,0	63,2	87,2	.	.	.	3 506,7	33,5	235,0	13,3	.	44,5	67,0	12,0	3 912,5
37,6	107,2	144,8	.	.	.	3 263,0	13,1	253,3	12,0	.	42,3	76,2	22,4	3 682,3
77,5	17,3	95,3	.	.	.	4 146,8	27,3	331,9	25,9	2,5	10,0	23,3	17,3	4 585,5
119,3	79,6	198,9	.	.	.	3 136,9	10,9	195,6	.	.	17,6	28,1	1,3	3 390,9
96,3	90,3	186,6	.	.	.	6 236,4	27,6	678,9	19,6	.	30,3	88,9	4,4	7 086,6
57,3	111,6	169,4	.	.	7,3	2 730,3	56,1	75,2	37,4	.	13,6	22,3	.	2 934,9
27,0	42,0	69,0	.	.	.	1 668,9	55,0	0,2	39,5	.	32,6	82,7	.	1 878,9
1,4	5,7	7,1	.	.	.	411,2	1,5	2,0	.	.	.	11,3	.	426,0

Tabelle 2 (Fortsetzung).

## Die Hauptnutzung auf dem Ackerlande\* im Freistaate,

Bezirk	b) Hackfrüchte									c) Gartengewächse in und in Erwerbs-		
	Kartoffeln		Zuckerrüben		Runkel- rüben	Mohr- rüben, Möhren und Karotten	Roh- rüben (Bruten, Steck- rüben)	Andere feldmäßig gebaute Hack- früchte	Hackfrüchte zusammen	Grüne Erbsen als Gemüse	Grüne Bohnen als Gemüse	Spargel
	Früh- kartoffeln	Spät- kartoffeln	zur Rüben- gewin- nung	zur Samen- gewin- nung								
1	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
<b>A. Freistaat . . . . .</b>	1 432,0	20 492,7	22 061,1	569,7	4 361,9	251,1	764,4	107,3	50 040,2	1 857,8	409,1	1 823,9
<b>B. Kreise:</b>												
1. Braunschweig . . . . .	246,0	3 377,7	4 713,2	2,3	536,2	125,0	195,2	30,1	9 225,7	553,2	169,4	1 187,5
2. Wolfenbüttel . . . . .	306,0	3 351,1	9 317,0	200,6	714,4	51,9	12,1	40,7	13 993,8	960,3	142,8	98,0
3. Helmstedt . . . . .	625,9	6 788,9	6 187,5	185,5	856,1	65,7	541,7	32,0	15 283,3	221,9	78,8	538,0
4. Gandersheim . . . . .	139,6	2 689,6	1 179,8	7,6	1 061,6	7,5	4,5	4,5	5 094,7	121,4	15,1	.
5. Holzminden . . . . .	72,1	2 459,3	412,3	53,9	912,0	1,0	10,9	.	3 921,5	1,0	.	.
6. Blankenburg . . . . .	42,4	1 826,1	251,3	119,8	281,6	.	.	.	2 521,2	.	3,0	0,4
<b>C. Amtsgerichtsbezirke**:</b>												
1. Braunschweig . . . . .	175,7	2 508,5	3 416,3	4,4	374,2	98,6	132,1	6,3	6 716,1	496,8	161,2	1 007,3
2. Beßelbe . . . . .	62,4	870,9	1 853,2	.	129,0	21,2	56,1	1,0	2 993,8	106,3	24,9	180,9
3. Thebdinghausen . . . . .	14,0	157,2	.	.	64,3	6,9	7,4	22,8	272,6	0,3	0,3	0,1
4. Wolfenbüttel . . . . .	124,9	1 366,0	3 549,2	81,2	261,0	43,1	10,0	39,7	5 475,1	683,5	98,9	97,3
5. Schöppenstedt . . . . .	45,0	1 031,0	3 345,1	65,9	152,9	4,9	1,8	0,2	4 646,8	84,8	3,3	0,1
6. Salder . . . . .	46,1	644,2	2 238,8	57,7	238,2	2,0	.	.	3 227,0	141,0	23,5	.
7. Harzburg . . . . .	88,7	327,9	119,5	.	47,8	0,2	.	1,0	585,1	0,8	0,1	.
8. Helmstedt . . . . .	124,2	1 004,4	841,8	45,0	114,5	11,1	104,0	2,5	2 247,5	18,7	9,0	29,1
9. Schöningen . . . . .	63,6	1 044,9	1 796,7	66,3	105,4	3,2	.	.	3 080,0	51,8	.	.
10. Königs-Lutter . . . . .	40,0	955,2	1 679,4	27,0	202,5	13,3	116,3	.	3 033,7	97,8	41,4	189,6
11. Vorsfelde . . . . .	333,7	2 165,5	1 180,7	41,0	226,0	18,8	292,3	29,3	4 287,3	37,3	22,3	269,1
12. Calvörde . . . . .	59,5	1 442,0	197,0	.	191,0	19,3	29,0	.	1 937,8	16,4	6,1	50,1
13. Gandersheim . . . . .	33,8	638,5	297,0	5,3	306,0	1,5	0,5	1,0	1 284,1	49,3	1,0	.
14. Seesen . . . . .	50,7	803,5	263,8	.	289,3	1,8	1,5	2,0	1 412,6	14,2	1,0	.
15. Lutter a. Bge. . . . .	32,9	578,0	519,0	1,3	175,3	2,2	0,2	0,5	1 309,9	51,2	3,1	.
16. Greene . . . . .	22,3	669,6	99,9	.	291,0	2,0	2,3	1,0	1 088,1	6,6	10,1	.
17. Holzminden . . . . .	22,8	818,5	145,2	24,2	312,0	0,1	1,0	.	1 323,8	.	.	.
18. Stadtholzenborf. . . . .	25,9	759,5	62,3	9,2	240,3	0,2	9,7	.	1 107,1	.	.	.
19. Eschershausen . . . . .	23,4	881,4	204,8	20,5	359,6	0,7	0,2	.	1 490,6	1,0	.	.
20. Blankenburg . . . . .	37,1	1 041,1	251,4	119,8	263,5	.	.	.	1 712,9	.	2,9	0,4
21. Haffelfelde . . . . .	1,1	478,8	.	.	0,5	.	.	.	480,4	.	.	.
22. Walkenried . . . . .	4,2	306,1	.	.	17,6	.	.	.	327,9	.	.	.

\* Siehe Tabelle 1, Sp. 2.

\*\* Nach dem Stande vom 1. April 1929.



## in den Kreisen und in den Amtsgerichtsbezirken (Hektar).

feldmäßiger Bestellung gartenbaubetrieben				d) Handels- gewächse zu- sammen	e) Futterpflanzen								f) Brache	g) Ackerweide innerhalb der Frucht- folge
Roh- aller Art	Für Blumen und Topf- pflanzen geeignetes Land	Andere Garten- gewächse	Garten- gewächse zu- sammen		Klee aller Art	Luzerne	Espar- fette	Klee, Luzerne, Esparfette in ge- mishtem Anbau	Klee gras (Mi- schung von Klee und Gras)	Grasfaat aller Art	Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen zu- sammen		
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
125,1	25,6	234,0	4 475,5	76,2	7 084,0	2 436,5	215,0	160,4	574,8	354,1	252,3	11 076,9	733,3	1 355,1
27,6	9,8	40,6	1 988,1	9,5	875,4	207,3	0,5	46,9	146,3	4,1	34,9	1 315,4	118,5	166,3
68,7	10,1	147,8	1 427,7	4,5	1 336,9	791,4	31,2	17,0	61,0	71,7	76,2	2 385,4	148,6	362,5
15,9	4,5	31,7	890,8	13,3	1 066,4	648,4	13,5	43,9	57,2	34,1	110,0	1 973,5	150,4	338,4
5,5	.	1,2	143,2	.	1 874,9	365,6	34,0	12,7	152,7	44,4	14,0	2 498,3	132,1	269,7
5,8	0,1	4,6	11,5	13,1	1 676,4	141,6	115,2	39,9	50,7	168,3	7,0	2 199,1	147,3	218,2
1,6	1,1	8,1	14,2	35,8	254,0	282,2	20,6	.	106,7	31,5	10,2	705,2	36,5	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25,2	9,8	36,0	1 736,3	1,5	826,3	201,5	0,5	37,9	68,9	30,8	46,5	1 212,4	110,5	52,5
2,1	.	4,4	318,6	0,8	113,5	8,7	.	4,0	35,0	.	.	161,2	6,3	1,0
0,3	.	0,3	1,3	8,2	49,9	.	.	5,0	42,3	.	1,9	99,1	1,8	118,1
55,2	9,9	134,6	1 079,3	3,5	424,2	333,9	12,5	5,0	9,8	23,6	47,3	856,3	46,2	134,0
8,3	.	8,0	104,5	.	307,3	306,0	5,5	10,8	32,1	14,9	5,3	681,9	69,9	143,8
5,1	.	4,2	173,8	.	420,9	62,1	13,3	.	15,0	6,5	10,1	527,9	27,7	59,6
0,2	0,2	0,7	2,0	.	86,4	94,7	.	10,0	4,0	.	.	195,1	6,8	22,0
9,6	4,5	13,8	84,7	2,0	139,3	138,5	3,5	.	6,0	3,5	20,3	311,6	30,0	23,2
.	.	0,3	52,1	8,0	157,5	198,4	.	11,0	.	3,0	23,4	393,3	4,3	82,8
2,9	.	1,6	333,3	.	306,3	185,5	7,5	22,1	31,1	23,3	23,3	599,6	61,3	118,7
3,2	.	16,2	348,1	3,1	437,5	107,5	2,5	1,9	14,9	2,0	25,5	591,8	49,2	106,6
.	.	.	72,6	0,2	9,6	10,4	.	.	5,3	2,3	16,5	44,1	3,0	5,0
1,2	.	.	51,5	.	578,0	80,0	11,7	9,2	45,4	36,1	.	760,4	14,7	97,2
0,3	.	.	15,5	.	414,2	41,3	.	0,5	15,5	7,2	14,0	492,7	29,3	71,2
.	.	.	54,3	.	409,8	90,2	9,6	.	10,0	.	.	519,6	30,2	27,3
4,0	.	1,2	21,9	.	472,9	154,1	12,7	3,0	81,8	1,0	.	725,5	57,9	73,9
1,3	.	1,4	3,2	8,9	509,1	52,5	58,9	34,3	34,9	147,3	0,5	837,5	75,9	30,5
4,0	0,1	3,2	7,3	2,5	408,2	11,0	12,3	5,2	6,0	2,5	4,5	450,2	22,1	32,7
.	.	.	1,0	1,3	759,1	78,0	43,5	0,5	9,3	18,6	2,0	911,5	49,1	155,0
1,7	1,1	8,1	14,2	11,5	107,5	260,5	18,4	.	32,3	2,0	10,2	430,9	5,3	.
.	.	.	.	2,2	99,3	.	.	.	53,6	28,0	.	180,9	16,3	.
.	.	.	.	22,0	47,2	21,7	2,1	.	20,9	1,5	.	93,4	14,5	.

Tabelle 3.

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Vieh- weiden und Hutungen	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3—6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Wege, Friedhöfe, Gewässer usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>I. Kreis Braunschweig</b>										
a) Städte										
1. Braunschweig . . . . .	2 900,74	768,68	385,68	62,—	11,—	1 227,21	.	775,12	20,—	878,41
b) Landgemeinden										
1. Abbenrode . . . . .	751,21	411,68	9,—	43,25	19,25	483,18	225,87	4,62	2,—	35,74
2. Ahlen-Ögen . . . . .	449,—	59,50	10,—	74,—	288,98	432,46	.	3,41	1,—	12,18
3. Alveste . . . . .	336,94	269,25	9,18	21,85	5,50	305,48	.	16,68	.	14,78
4. Bahlum . . . . .	822,07	225,75	11,61	219,98	193,87	650,61	.	12,91	120,87	37,68
5. Beienrode . . . . .	571,98	416,—	2,50	81,91	30,80	530,91	9,—	4,89	3,19	24,19
6. Bettmar . . . . .	662,76	495,—	15,—	17,—	.	527,—	90,01	9,43	.	36,82
7. Bevenrode . . . . .	473,41	297,08	0,50	72,—	.	369,58	63,68	3,15	10,50	26,50
8. Bienrode . . . . .	310,25	128,25	1,50	70,83	.	200,67	15,—	4,09	0,85	89,74
9. Bodenstedt . . . . .	559,66	464,25	3,—	12,50	.	479,75	30,02	3,29	15,78	30,87
10. Bortfeld . . . . .	1 285,88	791,98	9,07	204,—	14,—	1 019,03	136,08	13,08	44,87	72,89
11. Broitzem . . . . .	634,46	486,—	17,—	28,—	.	531,—	14,—	7,88	.	81,60
12. Cramlingen . . . . .	815,68	541,67	13,47	75,90	35,—	665,84	112,24	6,98	1,—	29,62
13. Denstorf . . . . .	513,43	345,87	10,88	34,88	2,—	392,81	71,08	4,98	18,90	26,76
14. Destedt . . . . .	1 134,87	555,46	23,—	111,50	85,62	775,58	337,04	5,59	2,87	13,79
15. Dübberjen-Donnerstedt . . . . .	631,48	132,83	6,11	153,50	200,46	492,89	26,70	6,18	3,89	102,62
16. Dübberdorf . . . . .	454,60	244,45	4,18	51,70	2,64	302,92	116,50	3,02	0,75	31,41
17. Duttonstedt . . . . .	589,21	417,84	7,—	72,75	.	497,09	31,88	5,62	15,—	40,12
18. Effel . . . . .	167,44	50,16	5,—	40,80	58,85	154,81	.	1,82	.	10,81
19. Emtinghausen . . . . .	1 287,84	570,40	26,41	363,12	186,78	1 146,71	.	17,99	55,05	68,09
20. Erkerode . . . . .	204,79	149,23	10,48	4,25	11,48	175,88	1,88	2,81	11,60	13,73
21. Effehof . . . . .	376,68	240,14	2,20	33,28	.	275,57	71,91	2,26	.	26,89
22. Eisinghausen . . . . .	408,08	292,—	6,48	67,86	14,50	370,19	1,75	4,79	10,—	21,35
23. Flechtorf . . . . .	705,05	459,87	14,25	101,25	.	574,87	97,88	6,20	5,74	20,91
24. Fürstena . . . . .	63,87	49,18	0,12	9,84	.	59,14	.	0,89	.	3,84
25. Garbesen . . . . .	516,19	392,91	3,50	18,80	54,75	469,46	19,98	4,48	3,50	18,87
26. Giesmarode . . . . .	241,25	140,88	33,25	19,—	0,75	193,98	.	18,22	.	29,15
27. Gr. Brunsrode . . . . .	762,78	379,17	8,48	95,77	8,—	491,42	237,66	4,78	.	28,92
28. Gr. Gleibingen . . . . .	264,15	177,75	3,62	48,—	2,—	231,87	.	5,72	2,02	25,04
29. Garbesse . . . . .	414,73	284,04	3,75	54,—	6,—	347,79	12,05	4,24	20,—	30,64
30. Hemkenrode . . . . .	217,57	171,14	3,80	7,50	.	182,44	14,80	3,80	5,58	11,—
31. Hühum . . . . .	545,50	361,25	8,50	43,—	2,—	414,75	91,82	4,22	1,97	33,24
32. Holtorf-Lunzen . . . . .	444,50	88,15	8,76	191,—	130,78	418,69	.	3,48	.	22,88
33. Hondelage . . . . .	853,28	487,14	19,50	184,50	12,50	703,84	95,18	7,61	.	46,85
34. Hordorf . . . . .	575,75	432,65	6,95	76,—	1,25	516,55	32,98	3,82	.	22,12
35. Horstedt . . . . .	314,26	61,87	3,71	114,88	120,55	300,76	.	3,87	.	10,18
36. Kl. Brunsrode . . . . .	226,41	177,45	2,50	12,57	2,81	195,88	23,72	1,78	.	5,58
37. Kl. Gleibingen . . . . .	341,01	268,89	3,49	.	1,75	274,18	38,82	1,67	8,01	18,98
38. Kl. Schöppenstedt . . . . .	388,84	273,40	5,86	24,55	6,—	309,81	47,91	3,45	4,—	23,67
39. Kl. Stöckheim . . . . .	652,83	438,28	17,93	66,08	2,28	524,62	85,40	6,79	4,68	30,84
40. Kötzingen . . . . .	418,87	333,87	14,—	47,65	3,86	399,88	1,—	2,80	0,50	14,69
41. Lamme . . . . .	448,88	331,25	18,51	41,—	.	390,76	27,87	5,17	2,—	23,68
42. Lehnndorf . . . . .	435,46	319,20	48,—	28,50	3,75	399,45	.	13,01	.	23,—
43. Lehre . . . . .	1 174,87	653,15	11,—	262,—	46,—	972,15	117,18	11,11	7,—	66,98
44. Ledingen . . . . .	437,89	349,80	10,14	8,22	.	367,68	44,16	3,78	.	21,81
45. Ludlum . . . . .	1 126,06	362,—	37,—	8,—	118,77	526,84	520,87	5,95	7,81	65,89
46. Mafcherode . . . . .	683,74	511,80	14,48	23,50	3,07	552,80	84,88	4,41	14,50	27,70
47. Meerndorf . . . . .	1 079,82	723,—	10,—	140,—	16,—	889,—	103,84	10,88	51,54	24,81
48. Melverode . . . . .	284,09	216,77	12,50	25,—	.	254,27	.	4,25	3,79	21,78
49. Neubrück . . . . .	454,08	306,84	4,22	64,55	7,25	382,35	.	4,12	12,42	19,14
50. Neudölsburg . . . . .	107,79	47,10	7,12	7,78	.	62,—	.	27,89	.	18,10
51. Niedersiedte . . . . .	690,81	537,28	1,50	35,25	9,50	583,48	60,94	4,88	.	41,01
52. Obersiedte . . . . .	480,44	333,19	9,19	26,77	.	369,15	69,77	7,18	5,13	29,38
53. Ölper . . . . .	583,99	368,81	10,47	63,—	0,50	442,28	92,87	11,50	0,28	36,98

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Korbweidenanlagen.

## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande												Gemeinde
Getreide					Hackfrüchte			Gartengewächse in selbstmäßiger Befestigung		Futterpflanzen		
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Luzerne	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
												I. Kreis Braunschweig
												a) Städte
31,75	154,50	20,81	87,—	6,31	200,56	62,75	7,08	72,87	29,81	11,10	5,81	1. Braunschweig
												b) Landgemeinden
71,—	31,50	57,35	68,—	5,—	32,25	52,25	7,50	.	1,32	30,75	23,80	1. Abbenrode
2,50	23,—	1,—	20,—	.	6,—	.	2,—	.	.	1,—	.	2. Ahlen-Öfen
70,50	32,50	29,75	57,50	2,75	19,—	52,25	1,25	.	3,25	.	.	3. Alveste
.	62,25	1,25	57,08	.	33,25	.	17,90	0,04	0,10	38,54	.	4. Bahlum
66,50	57,25	28,—	66,50	6,—	40,—	40,—	14,75	1,—	3,25	26,—	2,—	5. Beienrode
67,75	58,25	35,—	83,—	3,25	45,25	177,50	3,—	.	3,50	5,50	.	6. Bettmar
30,—	87,50	4,75	37,50	.	37,40	30,—	7,50	12,50	7,50	11,—	9,—	7. Bevenrode
2,—	28,—	2,—	.	16,—	48,—	2,—	4,—	4,75	2,—	1,—	.	8. Bienenrode
118,50	77,50	25,—	60,—	.	32,25	117,—	1,50	.	8,50	17,—	.	9. Bodenstedt
5,25	210,—	10,—	100,—	5,—	147,98	140,—	13,—	119,—	12,—	.	.	10. Bortfeld
94,90	99,10	54,80	43,25	17,50	47,30	80,—	.	0,25	.	39,—	.	11. Broitzem
79,87	70,—	48,25	80,10	18,55	55,—	80,25	10,12	4,22	11,50	32,25	10,—	12. Cremenlingen
56,—	88,75	11,62	60,31	.	31,58	54,51	13,94	13,25	2,81	11,50	.	13. Denstorf
25,04	48,87	55,77	110,18	10,62	41,74	81,50	9,25	.	.	10,17	27,18	14. Destedt
110,75	40,19	4,—	40,75	.	13,54	.	8,25	.	.	5,36	.	15. Dibbersen-Donner-
19,50	67,—	8,—	41,50	.	27,50	43,04	3,—	3,25	7,25	9,91	.	16. Diblesdorf [stedt
20,—	105,—	10,—	50,—	3,25	57,50	122,09	18,—	1,50	2,—	.	.	17. Duttonstedt
1,37	21,75	2,21	11,22	.	6,31	.	5,—	.	.	.	.	18. Eißel
.	201,—	.	134,—	.	40,—	.	10,25	.	.	28,30	.	19. Emtzinghausen
35,52	9,35	18,87	32,75	0,25	16,68	21,—	0,33	.	.	6,31	6,25	20. Erkerode
29,80	38,72	23,26	32,22	4,—	19,—	17,—	6,—	5,—	7,50	6,25	.	21. Eßlehof
3,25	94,50	13,75	45,93	.	44,50	69,—	2,—	1,25	.	0,75	0,75	22. Eßlinghausen
47,80	103,32	18,85	72,80	.	53,71	63,66	19,19	3,89	9,85	44,85	3,54	23. Flechtorf
5,50	11,57	1,25	9,75	.	6,75	9,25	0,50	0,50	1,61	1,75	.	24. Fürstenaue
66,—	43,—	28,—	62,—	10,—	28,—	50,—	8,—	0,50	3,—	34,—	7,50	25. Garbesen
12,38	34,33	3,98	14,48	1,78	19,58	24,—	4,—	3,—	3,—	3,—	2,—	26. Gießmarode
28,50	89,75	19,98	58,10	.	45,—	60,30	10,12	.	3,—	22,—	5,25	27. Gr. Brunsrode
40,33	19,—	14,50	21,—	.	14,50	49,25	2,—	0,25	6,50	1,75	.	28. Gr. Gleibingen
1,—	62,—	3,—	35,—	2,50	38,—	30,—	3,50	55,—	12,—	4,50	.	29. Harvesse
44,50	13,18	14,87	28,35	3,—	12,19	28,37	1,58	.	0,25	7,32	13,12	30. Hemtenrode
85,—	30,—	28,—	86,50	1,—	29,—	62,—	6,—	.	5,—	19,—	3,—	31. Högum
3,30	12,80	4,70	33,30	.	10,—	.	3,90	.	.	3,55	.	32. Holtorf-Lunsen
35,50	116,—	7,50	65,88	18,50	63,—	38,—	23,50	7,76	16,—	18,50	3,38	33. Hondelage
85,25	87,25	10,—	70,—	15,22	35,—	41,—	4,—	0,75	9,25	50,—	.	34. Horbort
5,50	15,25	6,25	18,25	.	6,75	.	.	.	0,25	1,—	.	35. Horstfeld
29,—	31,—	11,—	23,—	.	19,—	22,—	2,—	.	.	12,—	.	36. Kl. Brunsrode
64,74	42,32	6,87	34,30	.	22,12	68,50	10,12	2,87	4,08	9,25	.	37. Kl. Gleibingen
44,75	42,25	11,75	48,50	3,50	25,50	53,50	2,50	7,31	4,75	15,25	5,59	38. Kl. Schöppenstedt
66,75	60,12	38,97	67,25	1,12	48,34	54,37	7,25	43,50	7,—	14,50	13,37	39. Kl. Stöckheim
65,50	63,25	31,87	53,—	.	28,—	85,—	1,—	.	2,50	2,75	.	40. Kückingen
30,—	64,—	7,—	68,—	9,—	34,—	68,—	3,50	2,—	15,—	9,—	3,—	41. Lamme
43,25	52,50	9,50	58,50	.	51,—	51,50	12,—	0,70	8,50	12,50	0,75	42. Lehnrode
66,25	136,50	41,50	98,50	9,—	86,—	72,50	21,50	10,—	7,—	35,—	1,—	43. Lehre
74,—	35,—	27,—	60,—	4,—	28,50	112,—	0,50	.	3,80	2,—	.	44. Liebingen
82,—	70,50	30,—	55,—	.	19,—	38,—	6,—	.	.	40,50	.	45. Lücklum
126,—	84,20	50,80	91,90	.	43,95	85,92	2,88	2,25	0,90	16,25	3,55	46. Mascherode
34,—	195,—	60,—	110,—	.	95,—	115,—	20,—	16,—	10,—	27,—	2,—	47. Meerborf
19,18	47,—	6,59	43,—	.	33,25	25,50	.	16,—	11,25	5,25	1,25	48. Melverode
1,25	78,—	1,—	25,51	3,—	42,27	17,31	1,75	122,78	1,75	0,12	.	49. Neubrück
2,50	18,25	2,20	2,15	.	21,75	0,25	.	.	.	.	.	50. Neuölzburg
155,88	61,—	26,88	112,59	1,75	33,75	105,—	3,88	2,50	.	23,—	5,25	51. Niederfichte
85,50	43,18	19,50	75,50	0,75	33,—	50,88	1,38	.	2,—	12,74	.	52. Oberfichte
27,50	68,—	8,50	65,—	0,50	42,75	83,50	1,80	38,—	20,—	.	.	53. Ölper

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Bieh- weiden und Futungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3—6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Wege, Friedhöfe, Gewässer u.ä.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
54. Osburg . . . . .	241,46	143,61	22,—	17,82	.	183,23	.	12,07	10,—	36,16
55. Querum . . . . .	425,88	245,52	21,88	90,40	.	357,25	7,52	15,40	16,38	29,88
56. Rautheim . . . . .	844,52	533,55	56,88	80,—	.	670,43	71,22	11,51	26,15	65,81
57. Ribbagaßhausen . . . . .	560,06	192,40	81,45	53,58	2,10	329,53	.	7,18	6,80	216,55
58. Rüßme . . . . .	387,81	255,48	11,84	52,—	3,25	322,52	.	5,84	27,81	31,84
59. Rüningen . . . . .	535,88	390,81	24,50	67,51	1,15	483,47	.	11,08	0,38	40,88
60. Schandelah . . . . .	720,—	540,05	8,50	57,55	27,50	633,80	18,06	5,07	17,50	45,17
61. Schapen . . . . .	422,82	263,66	3,14	58,94	5,80	330,84	45,—	4,98	12,—	29,90
62. Schulenrode . . . . .	148,11	124,88	5,90	9,35	.	140,08	.	1,82	0,18	6,08
63. Sierke . . . . .	644,01	474,96	20,50	54,79	.	550,25	54,53	7,16	6,25	25,88
64. Sonnenberg . . . . .	528,35	342,47	5,84	72,—	2,—	421,81	54,41	4,22	21,10	26,71
65. Sophiental . . . . .	178,12	122,27	1,22	41,—	.	164,49	.	2,37	.	11,26
66. Tedinghausen . . . . .	1 512,89	412,84	92,80	504,45	313,81	1 323,40	20,91	19,18	45,89	103,66
67. Thüne . . . . .	551,40	280,15	5,89	48,—	16,08	350,08	161,40	6,88	.	33,44
68. Timmerlah . . . . .	530,20	376,18	8,25	18,89	7,—	409,77	84,06	5,88	1,—	29,79
69. Wallstedt . . . . .	861,48	662,82	17,57	76,25	20,50	776,84	17,04	7,99	3,17	56,88
70. Wechelde . . . . .	31,09	17,05	1,99	6,85	.	25,89	.	1,92	.	3,48
71. Wechelde . . . . .	273,47	167,84	28,—	43,50	.	239,14	.	12,20	1,20	20,88
72. Weltenhof . . . . .	395,81	277,57	10,25	49,84	6,—	343,46	.	6,08	20,89	24,88
73. Weltheim a. d. D. . . . .	861,50	542,88	16,—	21,63	.	580,51	245,88	9,98	0,50	24,88
74. Wolfenrode . . . . .	445,78	355,17	9,11	37,—	3,75	405,08	14,75	4,81	0,75	20,84
75. Wolfmarode . . . . .	295,78	220,80	4,—	26,—	.	250,80	31,88	5,50	.	8,55
76. Waggum . . . . .	633,56	310,—	10,—	79,08	13,—	412,06	119,25	5,19	56,—	41,08
77. Wähle . . . . .	826,22	508,82	10,82	109,—	1,50	629,44	165,88	7,32	.	23,18
78. Watenbüttel . . . . .	887,22	565,46	9,80	153,—	39,85	728,26	109,22	17,05	8,—	32,88
79. Weddel . . . . .	675,60	454,25	6,—	77,90	.	577,70	52,78	6,88	51,—	32,81
80. Wedtlenstedt . . . . .	458,08	249,95	11,25	71,50	.	332,70	38,84	3,58	.	23,50
81. Wendeburg . . . . .	583,—	428,—	9,—	110,—	5,—	552,—	.	7,50	.	12,23
82. Wendun . . . . .	441,70	335,—	21,88	47,88	2,25	406,51	.	10,50	12,47	31,18
83. Wendezelle . . . . .	553,84	368,44	5,50	122,45	4,—	500,39	.	12,56	9,77	43,40
84. Wendhausen . . . . .	551,88	395,88	1,25	97,—	5,75	499,88	.	6,88	1,82	7,87
85. Werder . . . . .	499,07	45,50	2,08	230,—	212,28	489,84	.	1,88	.	13,60
86. Wierthe . . . . .	285,96	160,82	1,50	91,88	1,—	255,05	13,54	3,77	.	28,88
87. Woltorf . . . . .	376,18	305,18	4,52	49,—	.	358,68	13,66	3,79	.	.
88. Zweiborf . . . . .	760,28	424,54	3,—	91,—	7,50	526,04	193,15	4,82	8,48	.
<b>II. Kreis Wolfenbüttel</b>										
<b>a) Städte</b>										
1. Wolfenbüttel . . . . .	1 210,08	726,94	64,18	37,84	6,10	834,81	178,88	95,80	6,85	94,76
2. Bad Harzburg . . . . .	341,08	73,—	133,94	32,—	0,50	239,44	8,82	44,84	0,89	47,64
3. Schöppenstedt . . . . .	1 021,88	890,85	10,88	11,08	1,88	914,12	.	34,11	.	73,15
<b>b) Landgemeinden</b>										
1. Achim . . . . .	482,78	464,28	4,—	.	.	468,28	.	4,45	.	10,10
2. Aderšheim . . . . .	496,72	455,87	7,08	3,84	1,—	467,29	.	3,61	0,20	25,88
3. Ahlum . . . . .	830,49	706,18	11,75	71,25	9,02	798,20	.	8,35	2,78	21,16
4. Ampleben . . . . .	320,87	287,29	7,80	7,50	.	294,89	.	4,81	.	21,47
5. Apelstedt . . . . .	366,88	335,20	5,88	10,—	.	348,08	.	3,08	.	15,90
6. Aum . . . . .	228,04	192,50	5,50	18,82	3,75	208,—	.	1,92	.	18,13
7. Banzleben . . . . .	364,81	319,45	8,86	39,—	.	350,18	.	2,81	0,16	11,88
8. Barbede . . . . .	647,50	501,88	12,82	40,—	.	553,28	.	5,59	51,97	36,88
9. Barnstorf . . . . .	531,90	458,40	6,—	26,75	.	504,40	.	4,14	.	23,88
10. Barum . . . . .	598,80	440,95	9,89	43,80	.	477,09	83,08	11,73	0,75	25,87
11. Beddingen . . . . .	823,88	577,87	20,—	10,18	4,—	644,67	150,59	5,85	1,—	21,35
12. Berel . . . . .	657,80	465,50	10,50	2,—	.	486,18	120,68	4,80	2,21	43,08
13. Berkingen . . . . .	629,—	585,—	9,—	54,80	.	596,—	.	3,85	3,—	26,15
14. Bettingerode . . . . .	655,52	536,25	9,02	59,12	4,—	603,87	.	8,04	6,75	36,88
15. Biekenstedt . . . . .	628,45	475,88	10,—	129,50	15,—	545,—	38,81	5,59	8,77	30,79
16. Börßum . . . . .	944,95	672,—	5,50	.	.	822,—	.	11,16	4,—	107,79

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Korbweidenanlagen.

## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande												Gemeinde
Getreide					Fadfrüchte			Gartengewächse in selbstst. Bestellung		Futterpflanzen		
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Luzerne	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
20,50 3,- 140,50 25,62 0,19 40,50 131,18 20,50 22,80 60,98 83,- 4,55 17,- 14,25 53,25 145,75 0,59 24,50 172,- 3,58 7,75 13,- 54,67 24,- 42,12 6,50 10,- 12,- 7,- 25,75 4,51 45,- 30,25 16,98	43,- 52,- 76,50 36,50 48,88 79,40 59,08 69,50 11,62 113,- 57,- 33,42 141,- 68,25 70,- 102,92 5,78 30,75 50,87 59,80 102,50 75,88 76,50 121,25 138,- 101,51 67,50 112,- 73,- 92,50 112,- 9,68 24,50 80,25 118,87	4,- 2,- 32,- 9,75 0,50 13,68 42,70 7,50 5,78 39,- 22,88 0,50 14,- 4,88 28,25 54,75 0,25 7,25 37,80 7,81 8,25 6,- 29,- 16,- 11,50 9,76 24,- 8,- 4,50 18,50 4,76 15,75 12,50 29,71	11,78 35,- 109,50 22,50 15,87 79,58 76,20 34,- 27,86 77,- 58,25 18,40 130,- 36,25 76,75 130,25 2,25 35,50 17,16 66,40 43,08 25,75 30,- 68,72 78,- 53,19 42,75 61,- 25,- 54,81 51,- 12,28 15,25 50,50 65,87	. . . . . . 9,72 2,50 . . . . 4,- 4,- 3,75 . 0,50 4,20 0,75 . 1,- . 1,60 . 3,- 2,- 1,87 0,25 . . 1,-	40,71 62,- 42,50 38,25 54,67 43,- 36,21 34,25 11,88 42,- 21,88 19,- 53,- 41,88 33,- 42,25 3,25 26,50 52,97 45,70 60,80 41,- 72,- 47,87 73,- 58,10 30,- 73,50 74,- 50,50 61,- 2,- 15,25 50,50 57,18	18,62 15,- 103,- 25,75 13,75 72,75 64,08 29,25 25,92 90,- 81,18 34,46 15,- 37,- 72,- 134,75 3,10 32,75 14,88 94,74 80,- 20,25 35,- 144,50 95,- 62,05 73,94 82,- 30,- 85,25 46,25 2,- 44,37 57,50 89,15	1,- 4,- 6,- 4,- 7,18 1,- 9,75 6,50 2,37 9,- 4,75 2,- 15,- 8,50 3,- 8,25 8,25 1,50 122,46 11,88 7,04 0,50 2,- 5,- 8,- 65,48 8,02 5,- 3,- 10,- 48,- 8,- 20,- 13,25 2,- 0,60 4,91 4,86	. 18,52 0,90 5,50 100,69 26,- 1,07 21,- . . . 0,50 2,28 18,- 19,57 . . 0,18 1,- 2,10 21,87 8,- 40,- 13,25 65,48 23,50 10,- 31,- 48,- 20,- 2,75 . . . 1,- 12,75	2,- . 1,50 15,25 4,19 25,- 10,18 23,81 2,50 7,- 2,50 4,- 18,- 9,75 10,50 15,50 1,50 2,- 2,10 10,94 7,75 10,- 7,78 35,- 23,30 3,50 8,- 8,- 5,- 5,- 1,50 8,75 21,20	. 0,25 0,18 1,57 . 3,25 1,18 2,- 4,- 2,- 6,75 2,- 6,75 4,- . 9,50 19,27 6,25 0,25 . 21,50 2,75 5,75 6,- 3,25 1,- 17,80 0,25 14,- 3,- 10,- 22,- 1,50 . . 8,75 21,20	54. Dörsburg 55. Querum 56. Rautheim 57. Ribdagshausen 58. Rühme 59. Rüningen 60. Schandelah 61. Schapen 62. Schulenrode 63. Eierfe 64. Sonnenberg 65. Sophiental 66. Thedinghausen 67. Thune 68. Timmerlah 69. Wallstedt 70. Wechselade 71. Wechselde 72. Veltenhof 73. Veltheim a. d. D. 74. Völlenrode 75. Volkmarode 76. Waggum 77. Walle 78. Watenbüttel 79. Webdel 80. Wedtlenstedt 81. Wendeburg 82. Wenden 83. Wendezelle 84. Wendhausen 85. Werder 86. Wierthe 87. Woltdorf 88. Zweidorf	
II. Kreis Wolfenbüttel												
a) Städte												
10,71 6,- 268,75	39,20 8,50 55,40	13,82 3,- 60,76	69,10 8,50 147,57	. . 9,69	247,40 25,- 88,44	18,78 . 189,98	15,98 1,- 6,66	25,75 . .	10,05 . .	2,20 2,- 18,88	32,40 9,50 25,58	1. Wolfenbüttel 2. Bad Harzburg 3. Schöppenstedt
b) Landgemeinden												
141,48 87,- 245,66 73,- 89,95 50,- 72,86 81,07 123,12 79,- 132,83 92,82 153,- 140,70 137,75 184,-	8,- 46,- 21,- 22,- 23,50 15,- 12,75 88,75 25,50 52,- 90,15 82,88 30,75 56,- 53,27 47,50	45,21 65,- 47,50 28,- 14,45 17,- 18,82 42,50 45,74 39,94 23,75 42,- 56,50 46,- 32,48 66,75	77,- 70,- 57,- 61,- 75,20 35,- 60,20 71,75 85,47 85,- 110,- 72,25 114,25 73,50 102,50 118,-	3,50 . 1,50 6,- . . . 3,- 2,25 2,50 1,25 . 2,75 3,- 0,88 1,25	27,54 32,- 43,50 7,25 17,25 13,- 20,70 24,75 28,68 29,- 37,50 28,75 40,- 42,25 29,77 54,25	80,69 75,- 207,77 55,- 80,70 35,- 70,90 92,25 124,99 120,- 118,87 75,25 109,50 63,50 97,75 109,50	10,94 1,95 10,25 1,- 0,75 2,- 5,90 3,75 . 6,64 2,50 18,- 7,25 21,20 1,50 11,80	. . 6,- . . 6,- . . . . . . . . . . .	21,80 26,- 46,25 . 2,30 2,50 . 3,62 6,- 2,- 24,12 . 3,75 . . 11,16 26,25	15,88 25,92 6,25 7,- 9,50 6,- 18,20 28,88 6,87 19,37 25,12 26,80 22,50 22,50 8,08 18,25	11,50 8,- 4,75 17,- 13,- 2,- 13,45 . 2,78 . . 1,75 18,50 18,75 . 7,75	1. Achim 2. Adersheim 3. Ahlum 4. Ampleben 5. Apelnstedt 6. Asum 7. Bantleben 8. Barbede 9. Barnstorf 10. Barum 11. Bebingen 12. Berel 13. Berkingen 14. Bettingerode 15. Biedenstedt 16. Börßum

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Vieh- weiden und Futungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3-6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Wege, Friedhöfe, Gewässer u. s. w.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
17. Bornum . . . . .	555,54	439,50	9,12	60,—	.	508,62	.	4,56	13,60	28,76
18. Broistedt . . . . .	767,23	638,17	3,50	65,62	.	707,29	.	14,94	1,—	44,—
19. Bruchmachterfen . . . . .	251,22	196,—	14,—	17,28	.	227,28	.	2,47	.	21,47
20. Bündheim . . . . .	458,32	190,68	10,—	170,28	19,02	389,88	.	29,21	3,—	36,28
21. Burgdorf . . . . .	424,09	326,—	24,88	47,93	10,—	408,81	.	7,80	3,15	5,83
22. Calbecht . . . . .	275,94	191,50	6,70	18,—	25,—	241,20	15,19	2,30	.	17,25
23. Gramme . . . . .	1 235,79	724,94	18,43	57,13	39,80	840,80	339,82	6,75	.	48,92
24. Dettum . . . . .	850,—	728,51	4,75	66,50	.	799,76	.	7,04	0,26	42,94
25. Drütte . . . . .	349,03	290,21	2,49	29,50	2,65	324,75	.	2,30	1,26	20,72
26. Eilum . . . . .	426,08	374,48	8,82	13,75	.	397,05	1,50	2,40	0,59	24,54
27. Eißum . . . . .	706,75	430,84	3,—	6,—	4,—	443,84	227,03	3,41	1,—	31,47
28. Engelnstedt . . . . .	544,81	492,70	9,20	24,37	.	526,27	.	3,98	.	14,61
29. Engerode . . . . .	92,58	58,80	7,01	3,50	.	69,11	10,—	1,45	1,—	11,02
30. Evesen . . . . .	563,54	512,91	5,60	7,—	.	525,41	.	4,62	2,28	31,28
31. Fämmelse . . . . .	907,51	633,44	43,25	27,18	.	703,87	144,67	9,80	4,06	45,11
32. Gebhardshagen . . . . .	667,21	532,24	19,68	50,81	15,49	618,22	.	7,45	2,50	39,04
33. Gittelde . . . . .	644,42	485,49	18,—	28,—	5,25	536,74	74,20	3,70	.	29,78
34. Gilzum . . . . .	342,70	316,—	2,76	.	.	318,76	.	2,71	.	21,23
35. Gr. Biewende . . . . .	731,62	678,80	5,23	3,—	.	686,53	.	3,90	3,—	38,19
36. Gr. Dahlum . . . . .	1 014,47	791,30	10,—	8,—	.	809,80	156,—	6,97	.	42,20
37. Gr. Denkte . . . . .	987,82	695,15	17,22	31,76	18,70	762,83	133,92	13,87	17,76	59,44
38. Gr. Stöckheim . . . . .	320,03	234,98	7,55	51,—	5,—	298,58	.	2,50	.	19,—
39. Gr. Wahlberg . . . . .	761,53	562,76	12,11	44,80	23,87	643,04	86,81	4,96	9,40	17,63
40. Gr. Winnigstedt . . . . .	706,98	529,97	5,87	111,—	14,—	660,84	.	7,62	2,50	36,02
41. Sachum . . . . .	266,30	232,—	5,—	2,—	12,—	251,—	.	2,09	.	13,21
42. Salchter . . . . .	1 088,26	655,97	13,12	76,46	.	745,55	302,23	6,29	.	34,19
43. Sallendorf . . . . .	515,98	380,63	12,96	15,20	.	408,79	70,74	3,59	.	32,66
44. Sarlingerode . . . . .	1 299,22	837,20	22,—	157,—	93,66	1 109,86	28,—	26,42	45,67	89,27
45. Sebeper . . . . .	1 144,63	752,62	1,50	320,85	.	1 074,98	.	24,15	.	45,50
46. Seerte . . . . .	807,87	580,85	16,88	30,15	.	627,16	120,86	5,32	0,75	53,78
47. Seßen . . . . .	2 328,83	1 645,93	38,66	217,—	6,50	1 908,09	289,88	24,—	9,—	97,91
48. Sohenassel . . . . .	382,81	294,50	3,16	63,90	.	361,56	.	3,04	0,83	17,88
49. Immenndorf . . . . .	282,83	242,85	4,68	14,50	5,75	267,28	.	2,28	0,13	12,69
50. Rasme . . . . .	305,94	278,50	3,22	3,75	3,88	289,85	.	1,37	0,31	14,91
51. Rissenbrück . . . . .	665,73	471,87	38,70	56,62	22,—	589,19	21,—	9,68	11,68	34,28
52. Rl. Biewende . . . . .	544,52	512,97	4,74	1,18	.	518,89	.	3,11	2,20	20,82
53. Rl. Dahlum . . . . .	378,—	345,80	5,50	0,50	1,15	352,95	.	1,76	1,85	21,94
54. Rl. Denkte . . . . .	276,68	218,16	6,25	32,42	.	256,83	.	3,99	0,44	15,42
55. Rl. Wahlberg . . . . .	408,04	307,54	6,83	.	.	314,87	65,23	3,43	5,—	20,01
56. Rl. Winnigstedt . . . . .	489,53	392,25	6,04	67,—	.	465,29	.	4,32	.	19,92
57. Rneitlingen . . . . .	428,44	272,75	1,—	.	.	273,75	135,55	2,34	.	16,80
58. Rüblingen . . . . .	399,04	286,64	7,50	45,25	23,25	362,64	11,—	6,18	0,50	18,72
59. Lebenstedt . . . . .	719,76	565,85	12,18	83,90	12,—	673,93	.	6,39	3,95	35,49
60. Leiferde . . . . .	380,13	263,83	10,06	66,95	4,—	343,94	.	4,37	2,75	29,07
61. Leinde . . . . .	626,45	407,25	8,92	19,73	10,12	446,02	152,26	3,72	.	24,45
62. Lefse . . . . .	1 220,27	986,—	17,—	174,—	4,—	1 181,—	.	11,87	10,—	17,40
63. Lichtenberg . . . . .	1 052,77	795,—	41,50	73,50	67,—	977,—	20,80	5,50	2,—	47,47
64. Linden . . . . .	380,68	317,25	5,75	30,—	1,54	354,54	.	8,75	1,25	16,14
65. Lobmachterfen . . . . .	816,89	609,71	16,67	56,—	.	682,88	82,48	6,06	1,89	43,68
66. Münchewahlberg . . . . .	489,44	358,50	7,—	20,77	8,13	394,40	68,14	9,55	5,25	12,10
67. Reindorf . . . . .	303,75	209,25	6,50	50,01	15,—	280,76	.	3,47	3,50	16,02
68. Nordassel . . . . .	265,86	238,73	4,06	2,—	.	244,79	.	2,69	.	18,88
69. Ober a. w. B. . . . .	484,60	314,81	35,—	17,65	34,25	401,21	52,14	8,50	3,—	19,75
70. Oster . . . . .	271,46	26,50	24,24	43,12	73,—	166,86	.	41,50	.	63,10
71. Osterlinde . . . . .	324,62	253,—	11,25	34,91	2,50	301,66	.	3,45	1,15	18,88
72. Pabstorf . . . . .	855,07	548,10	3,26	219,28	14,67	785,21	2,90	12,86	1,25	52,85
73. Remlingen . . . . .	880,08	704,99	3,50	.	.	708,49	91,62	10,35	24,17	45,25
74. Reppner . . . . .	456,56	381,89	8,70	34,50	3,50	428,09	.	3,40	2,—	23,07
75. Salder . . . . .	896,06	760,97	35,53	21,13	9,57	826,30	.	15,27	10,82	43,67
76. Salzdaßlum . . . . .	1 314,29	951,50	21,15	67,—	.	1 039,65	211,88	10,76	4,—	48,—
77. Samleben . . . . .	643,46	444,25	3,—	11,02	6,75	465,02	150,90	4,74	2,—	20,80
78. Sautingen . . . . .	425,53	345,01	5,51	40,32	5,30	396,14	.	3,05	0,75	25,59

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Rorbweidenanlagen.

## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

## Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande

Getreide					Fadfrüchte			Gartengewächse in selbstmäßiger Befestigung		Futterpflanzen		Gemeinde
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Luzerne	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
84,-	31,-	37,-	56,-	.	34,-	105,-	7,-	.	37,-	22,-	.	17. Bormum
111,50	110,75	55,25	112,50	.	52,50	143,50	.	.	8,50	17,-	1,-	18. Broistedt
44,50	29,50	14,25	32,-	.	14,-	36,-	3,50	.	1,75	14,50	0,75	19. Bruchmacherfen
41,50	19,50	23,50	30,-	4,-	47,08	2,-	6,75	.	.	6,50	5,50	20. Bündheim
71,-	40,-	30,-	52,50	.	31,-	72,-	5,-	.	.	19,50	1,-	21. Burgdorf
44,-	16,-	15,-	32,-	.	15,-	33,-	4,50	.	2,-	6,-	7,-	22. Calbedt
164,66	92,51	57,30	130,44	.	37,54	110,54	22,05	.	10,51	30,58	3,87	23. Cramme
219,-	44,20	66,90	145,-	2,40	37,60	160,-	6,50	.	16,50	3,-	8,-	24. Dettum
63,25	41,-	14,25	57,25	1,25	16,-	60,75	4,25	.	2,75	10,25	.	25. Drütte
108,18	22,37	27,06	66,50	3,-	16,98	93,31	4,30	.	1,88	8,-	13,12	26. Eilum
106,25	20,50	34,25	74,-	5,25	33,-	68,-	8,25	0,04	.	22,-	16,-	27. Eikum
117,88	59,50	44,31	102,25	.	13,88	119,25	3,-	.	8,63	24,-	.	28. Engelnstede
15,-	1,-	6,-	8,25	.	2,75	11,25	1,50	.	0,88	1,25	3,50	29. Engerode
151,75	29,50	57,-	102,-	1,50	26,25	81,25	4,-	.	.	13,66	22,75	30. Eveßen
208,94	60,-	6,13	107,75	.	40,50	113,50	5,87	0,87	62,-	19,50	3,-	31. Fämmelfe
150,25	29,50	46,-	95,-	1,15	57,-	96,-	6,30	.	2,50	6,-	10,70	32. Gebhardshagen
95,81	60,50	23,25	93,-	.	24,75	83,05	7,50	.	26,50	18,03	7,50	33. Geitelde
94,75	21,-	24,25	70,50	.	16,-	51,50	3,-	.	.	11,50	10,-	34. Gilzum
215,-	27,35	69,-	120,-	5,50	39,-	122,55	5,75	.	22,75	6,-	19,-	35. Gr. Biewende
194,-	37,50	67,75	190,75	.	49,-	123,25	11,75	.	.	48,28	5,25	36. Gr. Dahlum
180,66	31,75	45,84	84,28	1,64	64,72	165,04	8,03	3,14	28,-	24,-	17,81	37. Gr. Denfte
55,-	23,25	21,75	33,50	.	23,87	44,-	1,25	8,-	4,-	.	.	38. Gr. Stöckheim
158,54	20,64	53,02	95,24	7,32	29,80	113,50	8,48	.	4,90	21,40	18,22	39. Gr. Bahlberg
160,85	32,12	51,50	89,50	0,75	40,-	140,-	1,75	.	6,50	0,75	.	40. Gr. Winnigstede
66,-	20,-	23,-	30,-	.	7,-	55,-	1,-	.	0,25	4,-	6,-	41. Hachum
168,58	36,12	40,99	91,13	10,25	32,74	127,89	11,46	0,70	41,02	5,25	11,25	42. Haldter
82,50	49,-	32,75	91,-	.	12,78	75,81	2,75	.	5,75	20,65	.	43. Hallendorf
117,-	126,-	41,45	151,-	8,-	196,-	16,-	5,-	.	0,75	41,25	46,50	44. Harlingerode
215,-	27,50	37,-	139,-	15,-	45,50	180,50	24,64	.	.	5,40	20,-	45. Hebeper
126,50	40,10	72,88	111,12	10,10	36,50	96,18	8,50	.	21,50	30,10	5,15	46. Heerte
470,-	89,75	190,-	247,50	4,50	137,43	444,25	11,50	.	19,75	0,50	21,50	47. Heßen
74,-	32,-	25,-	46,-	1,-	11,50	58,-	7,50	.	.	19,-	.	48. Hohenassel
64,-	12,50	15,-	49,-	3,50	14,50	49,75	1,50	.	16,50	12,25	.	49. Immendorf
86,82	4,75	35,99	39,31	3,50	9,82	56,44	3,58	.	7,50	10,75	1,-	50. Kalme
114,91	29,19	45,35	85,94	.	49,88	95,84	2,52	.	17,91	2,44	14,25	51. Kissenbrück
134,07	23,43	39,50	92,88	3,82	31,13	104,68	16,38	.	17,88	5,25	23,75	52. Kl. Biewende
119,25	31,25	19,-	67,50	1,-	19,-	57,-	4,-	.	.	13,25	5,-	53. Kl. Dahlum
71,-	10,75	13,-	40,-	.	11,50	54,50	1,78	.	6,-	5,-	.	54. Kl. Denfte
87,90	17,38	31,36	55,15	.	17,70	55,21	4,-	.	1,25	9,76	6,12	55. Kl. Bahlberg
92,25	20,25	67,50	52,50	0,50	40,25	104,50	3,12	.	3,25	.	0,25	56. Kl. Winnigstede
78,-	22,50	33,-	49,50	3,50	6,-	36,-	3,-	.	2,50	5,-	10,50	57. Kneittlingen
80,42	9,-	32,25	49,45	.	22,48	57,62	3,81	.	.	12,87	7,25	58. Kriblingen
125,20	72,25	54,77	119,77	2,97	28,25	117,79	8,-	.	10,50	22,20	.	59. Lebenstede
50,25	34,50	12,90	42,20	.	27,50	51,68	2,80	10,40	10,90	5,25	9,50	60. Leiferde
118,75	44,25	31,75	65,75	.	19,85	70,65	6,75	.	16,-	15,-	2,50	61. Leinde
160,-	120,-	75,-	170,-	14,-	70,-	305,-	18,-	.	1,-	42,-	1,-	62. Lefse
121,-	68,-	82,-	165,-	3,-	56,-	146,50	12,50	.	8,50	26,-	10,-	63. Lichtenberg
72,-	31,-	25,50	49,50	8,-	34,50	51,-	2,50	4,-	12,-	8,-	12,-	64. Linden
90,14	62,-	54,-	105,25	.	34,-	168,-	21,-	.	10,-	30,-	2,-	65. Lobmacherfen
115,07	11,26	26,87	74,50	0,50	17,23	79,49	4,01	.	.	.	12,98	66. Mönchevahlberg
62,-	8,75	14,-	34,25	.	12,75	48,50	1,-	.	19,25	2,50	1,75	67. Meindorf
56,93	25,75	20,99	38,50	0,25	8,24	47,68	6,-	.	1,43	17,50	2,50	68. Nordaffel
71,-	29,-	13,-	61,75	7,75	33,51	40,50	5,50	.	6,30	10,-	4,75	69. Oiber a. w. B.
4,50	3,-	2,75	3,-	0,50	5,25	.	0,25	.	.	5,75	1,-	70. Oster
64,84	16,75	33,47	44,85	.	16,52	67,05	2,20	.	2,54	2,43	.	71. Osterlinde
148,-	6,50	43,25	59,50	4,-	76,20	193,-	6,-	.	.	0,50	2,75	72. Pabstorf
180,12	43,-	65,50	141,-	3,-	56,13	121,75	5,-	.	12,-	19,62	32,75	73. Remlingen
93,25	65,30	15,90	60,-	.	15,50	107,-	2,19	.	9,-	6,-	3,-	74. Reppner
207,09	56,14	48,36	126,99	5,08	58,22	157,96	13,05	.	18,88	28,22	5,62	75. Salder
300,-	32,-	74,-	165,-	.	85,-	164,-	20,50	3,-	30,-	20,-	6,-	76. Salzbadlum
94,20	18,-	50,25	80,15	2,-	12,-	68,-	12,-	.	12,-	18,50	15,20	77. Samleben
81,59	39,88	27,05	73,96	.	18,90	64,82	5,72	.	13,13	11,37	1,50	78. Sautingen

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Bieh- weiden und Futungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3-6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Wege, Friedhöfe, Gewässer uvm.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
79. Schlembecke . . . . .	329,11	144,82	3,25	139,62	.	287,49	.	7,38	13,52	20,72
80. Schlieftedt . . . . .	502,97	441,77	10,50	6,-	.	458,27	21,-	3,02	.	20,68
81. Seinstedt . . . . .	764,42	499,-	10,87	186,-	11,82	707,19	.	3,79	12,93	40,51
82. Semmenstedt . . . . .	795,92	707,02	2,50	42,50	.	752,02	.	6,02	.	37,88
83. Sottmar . . . . .	259,21	236,52	2,-	3,75	2,25	244,52	.	1,19	0,25	13,25
84. Steterburg . . . . .	561,92	469,08	16,15	29,84	8,23	523,30	20,74	4,58	0,39	12,91
85. Stiddien . . . . .	274,32	194,82	1,70	33,-	7,75	237,27	21,12	1,54	1,37	13,02
86. Thiede . . . . .	684,81	607,-	23,29	11,20	.	641,49	13,71	6,68	.	22,93
87. Timmern . . . . .	374,57	348,50	2,81	.	.	351,81	.	3,33	.	19,93
88. Ufingen . . . . .	810,11	694,78	16,01	50,37	8,03	769,19	4,83	7,14	3,51	25,44
89. Uhrbe . . . . .	724,70	672,75	5,75	12,-	.	690,50	.	4,08	9,01	21,11
90. Wolzum . . . . .	427,74	366,95	7,75	19,90	10,34	404,94	2,-	2,06	1,92	16,82
91. Warle . . . . .	448,90	390,30	3,-	25,50	.	418,80	.	8,-	3,84	18,76
92. Watenstedt . . . . .	580,28	532,08	9,28	14,-	.	555,81	.	4,14	.	20,88
93. Wazum . . . . .	727,87	644,87	15,-	22,50	12,07	693,94	.	4,55	1,-	27,88
94. Weferlingen . . . . .	363,26	320,38	10,02	15,75	.	346,15	.	2,-	0,28	14,85
95. Wendessen . . . . .	403,79	342,54	10,25	17,50	.	370,29	.	6,90	.	26,60
96. Westerlinde . . . . .	257,27	189,87	5,04	33,62	.	228,53	7,02	2,48	.	19,24
97. Westerohe . . . . .	549,27	424,70	6,56	62,50	.	493,76	.	4,37	.	51,14
98. Wegleben . . . . .	417,46	372,89	3,13	0,50	18,25	394,77	.	2,46	0,90	19,88
99. Wittmar . . . . .	334,80	258,50	14,53	2,-	.	275,03	39,07	5,36	0,84	14,50
100. Woltwiesche . . . . .	636,64	495,18	8,-	87,87	1,55	592,55	.	6,61	2,02	35,46
<b>III. Kreis Helmstedt</b>										
a) Städte										
1. Helmstedt . . . . .	2 144,50	1 672,20	68,88	57,17	58,87	1 857,12	17,94	94,40	34,25	140,79
2. Schöningen . . . . .	1 574,39	1 252,09	68,52	104,25	4,-	1 428,86	.	50,69	25,-	69,84
3. Königslutter . . . . .	1 568,94	1 097,78	41,20	99,67	.	1 238,63	109,82	28,38	68,79	123,82
b) Landgemeinden										
1. Ahnebeck . . . . .	109,15	75,45	2,07	12,16	13,40	103,08	.	1,69	0,25	4,13
2. Alversdorf . . . . .	541,43	221,75	6,41	2,50	5,-	235,66	.	5,82	273,40	26,60
3. Bährdorf . . . . .	1 342,39	950,29	19,02	219,30	47,60	1 236,81	.	12,88	36,68	56,17
4. Barmke . . . . .	725,09	572,59	6,-	60,-	21,-	659,59	.	5,10	19,05	40,75
5. Beierstedt . . . . .	966,85	685,02	7,87	198,42	2,15	893,46	.	6,90	4,57	61,42
6. Berenbrock . . . . .	419,11	242,81	2,-	67,04	34,-	345,85	43,-	1,85	12,87	16,04
7. Bergfeld . . . . .	1 024,86	561,-	1,50	173,87	.	736,87	33,69	5,85	233,04	15,41
8. Botmstorf . . . . .	831,20	458,06	5,70	76,50	118,50	658,76	105,50	3,63	15,78	47,63
9. Bornum . . . . .	1 172,92	711,-	24,25	11,-	13,-	759,35	326,91	6,31	14,-	66,45
10. Bradstedt . . . . .	821,08	365,75	3,50	102,-	20,-	491,25	140,-	5,18	160,66	23,94
11. Brechtorf . . . . .	664,78	333,08	2,75	173,50	26,40	535,78	80,40	4,58	30,21	13,86
12. Büddenstedt . . . . .	859,75	693,80	9,87	19,85	.	723,52	1,62	27,10	67,-	40,51
13. Büstedt . . . . .	115,70	76,50	1,75	16,85	.	95,10	.	0,91	.	19,69
14. Calvörde . . . . .	2 017,30	1 091,05	45,-	443,-	120,08	1 699,13	76,-	33,39	50,-	158,78
15. Dannndorf . . . . .	681,87	358,40	9,75	159,10	7,-	534,25	39,60	9,58	44,63	53,81
16. Dobbeln . . . . .	382,75	341,83	1,50	17,75	.	361,08	.	2,47	.	19,20
17. Dorft . . . . .	517,24	304,88	0,80	35,-	.	340,68	150,-	5,37	.	21,19
18. Eichott . . . . .	660,57	327,25	6,-	60,50	54,50	448,25	25,10	3,05	156,50	27,67
19. Eisebeck . . . . .	451,67	286,-	2,08	67,75	51,-	406,81	4,50	2,65	15,75	21,96
20. Emmerstedt . . . . .	1 360,87	996,67	19,25	90,56	26,-	1 132,48	87,15	12,-	31,63	97,61
21. Esbeck . . . . .	969,95	569,68	26,32	19,25	4,78	620,03	295,60	6,47	25,40	22,45
22. Frellstedt . . . . .	541,46	437,12	17,07	54,50	0,48	509,17	.	9,83	.	19,86
23. Gevensleben . . . . .	853,08	684,76	7,14	116,78	.	808,68	.	5,26	2,60	39,14
24. Glentorf . . . . .	842,53	469,-	10,-	120,-	190,-	789,-	10,-	7,03	.	36,50
25. Grafhorst . . . . .	960,96	429,83	27,10	310,85	54,95	822,73	38,84	11,88	12,25	75,78
26. Grasleben . . . . .	1 067,24	794,20	18,76	109,50	16,-	938,46	75,69	12,40	24,97	15,72
27. Gr. Eisbeck . . . . .	550,77	436,04	5,-	42,25	36,15	519,44	.	3,07	3,25	25,01
28. Gr. Steinum . . . . .	530,23	321,90	12,19	79,22	13,03	426,34	64,04	4,26	4,25	31,34
29. Gr. Twülpstedt . . . . .	302,26	244,-	6,-	21,-	5,50	276,50	.	7,26	2,50	16,-

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Rorbweidenanlagen.



## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

## Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande

Getreide					Fadfrüchte			Gartengewächse in feldmäßiger Befestigung		Futterpflanzen		Gemeinde
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Luzerne	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
22,07	16,72	26,91	29,07	2,86	36,33	.	3,12	.	.	2,75	2,60	79. Schleede
142,60	41,-	56,88	40,50	.	28,75	65,50	0,25	.	18,75	10,-	6,25	80. Schlieftedt
144,35	37,92	42,88	112,91	8,88	30,78	81,44	7,79	.	3,85	7,97	7,81	81. Seinfstedt
204,-	37,75	90,50	114,-	1,75	31,75	166,50	10,-	.	11,75	14,52	6,-	82. Semmenstedt
61,50	5,75	24,75	40,75	.	7,27	49,50	2,75	.	9,-	4,25	11,75	83. Sottmar
127,-	26,80	40,20	100,25	.	31,58	105,25	.	.	20,-	5,-	.	84. Steterburg
45,82	28,50	14,-	45,-	.	8,75	32,75	1,75	.	1,-	11,50	.	85. Stiddien
97,-	72,-	61,-	80,-	6,-	62,-	87,-	18,-	18,-	45,-	28,-	5,-	86. Thiede
102,51	14,08	32,28	116,-	.	21,90	69,32	5,98	.	8,08	6,75	2,70	87. Timmern
167,76	49,50	81,-	140,-	.	46,75	158,-	12,50	.	22,-	26,52	.	88. Uffingen
177,50	42,-	64,-	79,-	.	37,50	160,50	5,50	.	.	16,50	15,-	89. Uhrde
103,-	6,40	26,70	60,-	2,04	18,70	69,20	0,50	.	4,30	14,90	10,10	90. Wolzum
131,50	10,25	39,-	90,-	5,-	22,25	100,-	.	.	1,87	8,25	5,75	91. Warle
120,-	45,-	34,-	118,81	.	41,08	100,-	56,-	.	6,-	20,-	.	92. Watenstedt
169,88	34,-	69,-	65,-	.	38,13	140,88	9,48	.	2,25	27,44	12,81	93. Wagem
95,25	10,-	27,-	35,50	2,-	15,-	70,-	5,75	.	.	.	8,50	94. Weferlingen
97,75	29,50	11,-	27,00	1,-	41,-	87,-	2,25	11,62	3,25	11,-	2,50	95. Wendessen
53,60	22,-	18,50	76,-	15,25	10,-	38,-	3,-	.	1,17	6,-	.	96. Westerlinde
92,50	45,50	53,75	64,97	.	58,45	38,-	10,50	.	.	19,50	10,75	97. Westerbe
107,25	19,89	40,34	44,25	.	18,89	96,19	4,69	.	7,50	1,50	5,12	98. Wexleben
68,25	9,50	27,50	71,87	6,87	35,25	29,50	4,75	0,25	5,-	5,-	13,50	99. Wittmar
114,75	83,84	39,61	.	.	22,30	99,81	9,83	0,75	2,99	30,54	0,25	100. Woltwieche
												<b>III. Kreis Helmstedt</b>
												a) Städte
320,25	118,15	111,10	239,98	.	485,07	214,85	24,85	1,-	2,58	14,75	57,62	1. Helmstedt
245,31	100,05	96,12	154,08	0,13	364,08	208,06	9,-	.	20,20	11,-	40,-	2. Schöningen
206,-	153,-	87,-	163,-	22,-	104,-	145,-	22,-	45,-	10,-	33,-	25,-	3. Königslutter
												b) Landgemeinden
0,70	24,50	0,25	15,20	2,70	17,20	5,25	4,20	.	0,05	2,75	.	1. Ahnebeck
78,-	6,-	31,50	27,75	.	16,50	55,-	2,-	.	.	.	5,-	2. Alveradorf
94,26	213,88	27,51	105,19	65,-	165,-	96,75	21,-	69,-	6,50	15,-	10,-	3. Bahrdorf
94,50	71,-	61,-	65,-	.	66,-	95,-	16,-	.	3,-	30,-	15,-	4. Barmke
154,22	40,25	77,12	112,92	.	90,-	190,85	8,30	.	.	9,-	.	5. Bietfeldt
5,81	122,-	.	28,-	1,-	68,-	2,-	12,-	2,-	.	.	.	6. Berenbrock
0,50	189,50	8,50	89,-	3,50	175,-	10,50	4,50	1,-	.	52,-	.	7. Bergfeld
50,50	79,-	32,-	65,-	2,-	66,-	67,-	3,-	3,-	5,50	37,81	7,-	8. Boimtorf
127,-	40,-	69,-	114,-	6,-	53,-	102,-	19,-	3,-	5,-	47,-	51,-	9. Bornum
10,-	118,-	6,-	32,-	14,-	93,-	35,-	3,-	12,50	.	21,-	.	10. Brackstedt
5,33	145,75	5,75	36,-	8,25	85,-	23,25	13,25	.	.	.	.	11. Brechtorf
202,60	40,19	89,-	105,95	.	93,20	102,70	2,38	.	.	15,57	17,61	12. Buddenstedt
1,50	15,45	1,50	10,55	2,50	18,75	6,75	4,25	2,25	1,-	2,-	4,75	13. Büstedt
55,-	375,-	20,-	100,-	20,-	347,-	60,-	40,-	35,-	16,-	2,-	.	14. Calvörde
11,-	129,-	5,-	42,-	.	119,77	17,-	7,50	3,75	0,88	4,-	0,25	15. Daundorf
69,-	32,-	19,-	82,-	6,-	18,33	86,-	5,-	.	.	7,-	10,-	16. Dobbeln
11,-	127,-	16,-	4,-	8,-	93,13	8,-	4,-	.	.	.	2,25	17. Dorst
4,75	115,50	3,50	34,-	7,-	93,75	25,25	1,-	.	.	19,25	.	18. Eickhoff
3,50	121,25	.	26,75	.	109,75	6,50	12,-	.	.	1,50	.	19. Elbebed
115,-	160,-	56,-	200,-	10,-	196,25	220,-	.	10,50	4,-	13,-	1,-	20. Emmerstedt
142,-	38,20	29,92	81,97	6,13	57,45	105,12	11,07	.	.	17,70	27,02	21. Esbed
136,50	51,-	25,50	60,-	.	40,-	80,-	7,-	.	.	23,80	4,-	22. Freilstedt
193,88	29,50	73,16	125,44	.	48,65	183,81	3,94	25,-	15,-	8,88	.	23. Gebensleben
59,-	94,-	38,-	76,-	.	58,-	65,-	5,-	.	.	10,-	.	24. Glentorf
17,85	146,48	8,87	75,18	0,68	99,75	26,50	17,84	.	.	7,-	1,-	25. Graßhorst
91,65	178,50	73,75	95,25	6,25	102,70	62,-	26,40	9,50	2,40	27,-	38,50	26. Graßleben
88,25	76,25	24,-	71,-	2,33	47,29	69,60	8,38	.	.	26,-	2,37	27. Gr. Giesbed
30,79	80,50	7,97	50,90	1,63	47,90	55,09	3,95	19,31	5,68	0,40	4,75	28. Gr. Steinum
41,75	40,-	11,25	35,50	6,25	31,25	45,50	4,50	1,50	5,-	9,-	5,-	29. Gr. Twülpstedt

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Bieh- weiden und Futungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3-6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Bege, Friedhöfe, Gewässer u. m.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30. Hohnsleben . . . . .	180,—	117,76	4,25	.	.	122,—	10,25	1,26	39,64	6,95
31. Hoiersdorf . . . . .	648,—	447,29	8,20	112,88	15,06	583,43	.	9,60	4,13	50,84
32. Hottlingen . . . . .	846,64	446,37	1,—	67,70	42,56	557,63	60,03	2,38	179,20	47,40
33. Ingeleben . . . . .	924,77	824,10	9,50	17,11	.	850,71	.	6,58	10,96	56,52
34. Jerxheim . . . . .	1 732,14	1 255,88	22,50	295,40	22,50	1 596,28	.	12,08	22,50	101,28
35. Jesteritz . . . . .	1 256,44	651,—	5,—	145,—	94,06	895,06	318,35	2,57	5,—	35,46
36. Kästorf . . . . .	395,84	214,25	4,84	75,—	5,40	299,49	62,27	3,03	15,28	15,82
37. Kl. Eisbed. . . . .	498,25	331,88	1,50	64,89	20,50	418,27	55,26	2,16	3,97	22,56
38. Kl. Twülpstedt . . . . .	551,39	383,—	3,75	49,—	4,50	440,25	76,81	3,97	3,82	27,04
39. Langeleben . . . . .	23,49	15,75	0,45	5,16	.	21,38	.	1,05	.	1,08
40. Lavingen . . . . .	1 105,80	650,10	17,50	42,75	1,50	711,85	210,87	6,50	94,97	81,11
41. Lelm . . . . .	1 078,81	633,57	14,62	22,50	17,—	693,69	326,—	6,77	1,59	50,76
42. Lüßewitz . . . . .	462,70	268,89	6,47	83,15	49,19	407,70	25,75	2,54	7,20	19,57
43. Madendorf . . . . .	712,54	546,45	6,90	54,28	16,—	623,63	33,48	4,26	10,—	41,17
44. Mariental . . . . .	559,24	351,13	8,66	52,99	87,06	499,84	.	4,41	2,28	52,71
45. Meinfot . . . . .	506,41	383,70	8,25	50,—	.	441,95	41,80	3,42	3,91	15,88
46. Neuhaus . . . . .	494,45	397,13	9,37	41,46	19,89	467,85	.	2,31	0,09	23,60
47. Nordsteimle . . . . .	655,47	474,75	9,50	70,—	16,82	571,07	53,78	4,21	3,42	22,99
48. Oßleben . . . . .	234,03	129,84	23,34	20,57	.	173,55	.	14,31	28,17	18,—
49. Papenrode . . . . .	600,48	440,10	3,—	70,80	6,50	520,40	32,43	4,03	6,80	37,32
50. Parleib . . . . .	346,03	250,25	2,60	26,80	9,75	289,40	36,86	1,83	3,25	14,69
51. Parlau . . . . .	1 129,28	568,60	3,25	220,75	87,72	880,32	187,72	12,59	6,78	41,82
52. Querenhorst . . . . .	495,69	393,60	7,27	60,—	10,50	471,37	.	3,96	9,—	11,86
53. Räfte . . . . .	1 082,59	716,71	25,19	94,53	.	836,43	185,37	7,62	.	53,17
54. Reinsdorf . . . . .	392,90	347,25	6,02	2,25	.	355,52	.	1,56	17,19	18,68
55. Reislinden . . . . .	502,41	338,15	3,—	65,31	11,85	418,31	15,83	7,80	31,42	29,05
56. Riedensdorf . . . . .	477,48	349,—	7,79	59,—	5,53	421,32	28,40	3,17	3,—	21,59
57. Rieseberg . . . . .	634,80	311,55	28,—	93,25	25,25	458,05	60,13	5,—	71,24	40,38
58. Rotenkamp . . . . .	392,27	238,15	15,30	33,75	53,09	340,29	8,67	2,40	11,50	29,41
59. Rottorf . . . . .	465,10	321,80	16,88	75,23	13,84	427,75	.	4,05	4,60	28,70
60. Rühen . . . . .	1 446,19	482,50	31,50	302,—	120,—	936,—	381,35	16,30	32,—	80,54
61. Rümmer . . . . .	560,52	406,88	8,46	49,—	11,09	476,03	64,22	4,45	4,75	11,07
62. Runstedt . . . . .	662,08	539,49	14,—	9,25	.	562,74	40,02	15,62	14,73	28,97
63. Saalsdorf . . . . .	1 038,06	602,—	2,50	92,50	40,50	737,50	216,52	3,04	32,—	49,—
64. Scheppan . . . . .	427,09	262,89	16,—	30,—	82,20	391,09	6,96	6,05	0,75	22,24
65. Schildesheim . . . . .	435,26	364,18	4,13	39,19	9,91	417,41	.	2,52	1,88	13,45
66. Söllingen . . . . .	1 160,74	815,98	11,86	242,53	13,25	1 083,67	.	27,28	2,07	47,73
67. Süpplingen . . . . .	1 038,58	804,19	3,50	101,35	.	909,04	.	19,73	53,51	56,80
68. Süpplingenburg . . . . .	878,49	593,43	18,95	111,40	46,50	770,28	23,60	7,86	32,50	44,25
69. Sunstede . . . . .	564,87	318,05	6,98	12,25	.	337,28	187,68	2,79	1,19	35,93
70. Tiddische . . . . .	888,02	485,50	6,—	130,—	15,—	636,50	108,26	3,91	104,26	35,69
71. Twiefelingen . . . . .	871,97	755,69	8,—	34,75	5,50	803,94	19,84	7,44	2,—	38,75
72. Uthmöden . . . . .	1 562,85	880,35	8,48	190,88	114,69	1 194,35	261,58	15,20	9,91	81,61
73. Velpe . . . . .	1 010,45	486,85	25,—	75,—	2,88	589,73	213,18	14,54	141,65	51,85
74. Velsdorf . . . . .	674,37	363,87	12,—	107,50	16,80	500,17	97,63	3,80	46,51	26,26
75. Vellstove . . . . .	641,74	375,12	3,—	87,75	27,75	493,62	28,81	3,67	61,85	54,09
76. Volkmarisdorf . . . . .	546,12	351,59	10,—	68,—	28,—	457,59	54,12	4,23	18,50	11,68
77. Vorskfelde . . . . .	1 202,72	436,75	41,95	526,24	7,—	1 011,94	30,62	15,70	29,65	114,61
78. Wahrenstedt . . . . .	344,51	231,80	6,—	58,04	4,—	299,84	13,45	3,08	6,89	21,25
79. Wahrberg . . . . .	797,88	709,75	17,64	32,81	.	760,20	.	8,07	2,25	26,86
80. Warmenau . . . . .	489,08	262,94	4,04	116,81	7,85	391,44	52,62	3,18	15,14	26,70
81. Watenstedt . . . . .	624,07	523,76	10,18	48,38	2,50	584,81	.	12,83	5,—	21,63
82. Wendischott . . . . .	918,53	372,55	0,75	241,—	88,50	702,80	62,—	3,97	93,60	56,16
83. Wobed. . . . .	638,76	552,16	3,25	1,50	8,85	565,76	32,02	12,59	1,76	26,64
84. Wolsdorf . . . . .	473,88	410,55	3,—	20,—	1,—	434,55	.	7,39	10,72	20,72
85. Wobbenitz . . . . .	1 287,31	609,75	11,—	172,10	61,25	854,10	343,14	10,72	30,29	49,06
<b>IV. Kreis Gandersheim</b>										
a) Städte										
1. Geesfen . . . . .	1 692,03	902,79	40,—	460,—	135,—	1 537,79	16,06	80,95	13,—	44,21
2. Gandersheim . . . . .	981,78	556,73	17,54	40,—	80,—	694,27	191,95	5,—	3,23	87,33

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Korbweidenanlagen.

## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande												Gemeinde		
Getreide					Fackfrüchte			Gartengewächse in jedmässiger Bestellung		Futterpflanzen				
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Luzeerne			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1		
25,25	4,50	10,50	14,75	2,-	23,50	23,-	1,50	.	.	2,25	5,50	30. Hohnsleben		
106,-	24,-	33,-	92,-	.	41,-	94,-	16,-	.	7,-	20,-	3,20	31. Hoersdorf		
9,01	149,46	18,07	73,26	1,87	104,78	17,72	12,92	.	.	29,50	.	32. Hottlingen		
214,-	44,-	93,75	158,-	4,25	75,25	207,75	9,-	.	.	6,25	.	33. Ingeleben		
309,12	73,93	182,55	168,48	.	148,68	286,12	16,48	.	20,12	.	21,93	34. Jergheim		
6,-	290,50	2,-	67,-	52,-	185,-	3,-	31,-	.	.	3,-	.	35. Jeleritz		
12,25	71,25	10,75	25,-	2,75	46,50	15,75	3,-	4,-	.	5,50	.	36. Kästorf		
64,25	65,25	25,25	54,75	4,25	34,50	52,-	6,50	.	.	11,-	6,-	37. Kl. Eisbeck		
60,-	97,-	17,-	41,-	5,-	44,-	51,-	7,-	2,-	3,-	20,-	8,-	38. Kl. Twilpstedt		
.	.	4,25	1,-	33,-	6,-	0,50	0,50	.	.	1,50	1,50	39. Langeleben		
80,50	105,-	30,-	80,-	.	62,-	127,-	15,-	30,-	10,-	33,-	13,60	40. Lanningen		
199,50	59,-	38,75	98,25	.	50,-	135,25	11,75	.	10,75	12,25	8,50	41. Lelm		
2,49	118,12	6,27	22,40	17,75	75,56	3,50	14,10	3,75	.	1,83	.	42. Löffewitz		
55,16	134,03	49,83	50,60	4,50	80,90	94,41	10,83	5,63	.	18,73	3,82	43. Madendorf		
49,-	37,50	63,75	56,63	.	45,-	57,-	4,50	.	6,25	16,50	5,-	44. Mariental		
17,86	90,80	6,-	36,25	2,-	41,85	62,-	7,25	42,12	2,-	33,81	3,50	45. Meinfot		
44,-	80,13	49,25	26,50	.	60,50	98,-	1,75	3,75	6,-	1,-	19,-	46. Neuhaus		
81,-	75,-	81,50	38,75	.	72,-	52,-	7,50	0,25	.	12,50	15,-	47. Nordsteimke		
54,29	4,58	3,15	7,62	3,19	21,40	10,20	1,90	.	.	5,62	9,-	48. Offleben		
88,63	89,13	34,92	55,25	4,88	38,49	63,68	7,94	.	.	18,51	11,75	49. Papenrode		
8,-	119,75	10,-	24,-	10,-	62,-	4,-	3,-	.	.	0,50	.	50. Parleib		
2,50	201,-	7,-	100,45	.	158,-	44,-	7,50	.	.	26,10	0,65	51. Parlau		
73,25	65,25	27,94	52,43	2,-	29,-	35,-	20,-	.	0,50	15,08	5,50	52. Querenhorst		
173,76	56,33	46,22	135,64	3,19	58,78	82,84	35,21	.	4,39	36,51	10,32	53. Räfte		
96,-	17,25	31,50	66,50	2,-	34,-	82,50	2,50	.	.	.	8,50	54. Reinsdorf		
51,47	74,45	24,46	38,53	.	47,79	36,60	5,73	22,30	2,87	11,60	.	55. Reisklingen		
67,25	81,-	12,-	40,-	.	49,-	61,-	14,-	.	.	4,75	7,-	56. Rickensdorf		
26,75	67,05	8,50	40,25	5,75	49,25	43,75	2,25	25,-	2,25	4,25	5,-	57. Rieseberg		
40,25	28,25	11,-	33,50	1,25	24,-	37,50	4,50	2,75	4,50	11,75	.	58. Rotentamp		
33,58	51,19	17,22	59,22	4,77	23,18	63,24	4,69	30,18	.	8,34	3,75	59. Rottorf		
3,25	173,-	17,25	42,-	10,-	143,-	32,-	8,-	12,-	.	11,-	.	60. Rühen		
56,75	78,75	23,50	51,25	.	42,75	68,-	4,25	.	5,25	6,-	5,25	61. Rümmer		
123,25	36,50	19,75	127,-	9,25	48,75	118,50	1,25	.	.	19,25	8,-	62. Runstedt		
15,-	161,-	45,50	40,-	22,-	117,-	107,50	12,-	2,50	.	10,-	12,-	63. Saalsdorf		
51,03	28,75	21,-	45,-	10,50	21,25	35,25	4,-	1,50	.	13,75	.	64. Scheppau		
98,56	46,81	24,84	59,25	0,25	44,75	85,22	1,25	2,50	.	.	.	65. Schickelsheim		
241,24	28,25	90,66	101,18	.	70,24	272,73	3,87	.	4,50	3,81	.	66. Söllingen		
157,-	136,-	25,-	123,-	1,-	109,-	197,-	18,-	.	1,19	10,-	5,-	67. Süplingen		
69,18	100,25	66,70	88,50	13,50	50,-	102,76	16,25	2,34	19,30	5,87	2,85	68. Süplingenburg		
76,76	34,25	13,75	51,-	.	18,75	54,-	8,75	.	4,25	11,75	8,25	69. Sunstedt		
8,50	163,-	10,-	85,-	4,-	137,-	12,-	8,-	.	.	20,25	.	70. Tiddische		
168,75	57,88	84,13	120,50	7,-	60,85	137,47	16,75	.	.	28,08	24,25	71. Twiefelingen		
51,29	269,65	45,80	68,25	31,69	242,55	78,01	37,01	9,06	.	0,80	7,-	72. Uthmöden		
39,95	135,50	3,63	65,-	1,50	95,-	50,-	1,-	41,25	2,25	15,38	3,-	73. Welpke		
9,19	163,38	15,19	22,62	11,63	101,31	23,-	7,38	0,31	0,37	0,76	1,18	74. Welsdorf		
.	137,22	.	58,40	6,25	110,25	25,-	5,-	.	.	7,-	.	75. Westrode		
70,75	66,-	15,-	56,25	7,-	39,34	43,50	7,-	.	.	16,-	5,-	76. Volkmarisdorf		
11,-	151,-	6,-	56,-	4,-	132,-	12,-	6,-	32,-	1,-	12,-	.	77. Vorsefelde		
23,-	79,25	12,50	27,25	5,25	20,25	23,25	1,25	7,-	2,-	9,-	.	78. Wahrstedt		
162,-	27,-	50,-	111,-	2,-	60,-	140,-	12,-	.	.	41,-	28,-	79. Warberg		
24,38	85,50	12,50	28,50	.	52,31	23,50	6,25	2,50	.	10,25	.	80. Warmenau		
150,50	29,50	56,-	87,50	0,50	43,25	123,50	4,50	.	.	7,25	8,-	81. Watenstedt		
5,-	139,50	10,-	34,25	7,-	79,50	16,-	9,50	10,-	.	16,55	.	82. Wendischott		
183,-	19,16	31,-	113,-	.	35,50	73,75	6,75	.	.	32,50	18,25	83. Wobed		
96,-	23,-	20,-	75,-	6,-	47,-	88,-	8,-	.	.	18,55	7,-	84. Wolsdorf		
9,75	304,-	5,-	48,75	19,25	161,-	9,-	29,-	.	.	5,-	.	85. Zobenitz		
150,-	200,-	35,-	200,-	18,-	150,-	20,-	17,-	.	12,-	42,79	.	IV. Kreis Gandersheim		
108,-	81,73	50,-	100,-	.	87,-	10,-	20,-	.	.	30,-	10,-	a) Städte		
												1. Seesen		
												2. Gandersheim		

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamtfläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Vieh- weiden und Futungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3-6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Wege, Friedhöfe, Gewässer u. v.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
b) Landgemeinden										
1. Ackenhausen . . . . .	698,20	385,94	10,20	49,30	20,54	465,98	199,50	3,81	2,56	26,35
2. Altschhausen-Sievers- hausen . . . . .	1 093,56	585,55	11,—	79,77	20,80	697,12	342,02	9,08	0,50	44,84
3. Altgandersheim . . . . .	700,50	410,—	8,92	100,20	—	519,12	133,48	4,90	—	43,—
4. Ammenjen . . . . .	452,02	294,50	7,—	70,—	32,96	404,46	12,59	4,29	2,98	27,70
5. Aistfeld . . . . .	705,14	380,—	1,21	69,—	101,—	551,21	—	5,49	68,73	79,71
6. Badenshausen . . . . .	744,41	432,—	30,—	124,34	35,—	621,34	52,12	8,83	4,73	57,39
7. Bartschhausen . . . . .	182,60	154,75	2,25	15,—	—	172,—	0,54	1,69	—	8,37
8. Bentierode . . . . .	437,26	240,50	2,89	14,60	24,—	281,99	132,90	2,24	0,25	19,88
9. Benshausen . . . . .	276,12	138,50	3,—	38,50	4,—	184,—	60,85	1,91	1,50	28,06
10. Billerbeck . . . . .	203,85	115,13	2,—	33,—	—	150,13	46,34	3,50	—	3,88
11. Bodenburg . . . . .	722,23	395,80	43,42	37,88	15,88	492,28	160,95	10,—	—	59,—
12. Bodenstein . . . . .	401,04	320,30	7,—	36,60	15,—	378,90	—	3,30	3,—	15,84
13. Bornhausen . . . . .	926,40	674,01	25,—	102,—	23,—	824,61	62,90	6,80	3,08	29,36
14. Bornum . . . . .	725,38	440,78	4,25	55,29	—	500,32	155,94	8,16	4,50	56,46
15. Bruchhof . . . . .	174,45	94,95	1,54	32,30	17,29	146,08	19,75	0,82	—	7,80
16. Brunjen . . . . .	599,73	367,37	4,75	63,—	67,69	502,81	44,17	3,18	9,92	39,05
17. Clns . . . . .	474,09	266,08	8,75	26,23	60,75	362,41	95,11	3,36	5,24	7,97
18. Dankeßheim . . . . .	578,82	344,15	12,25	45,67	2,—	404,07	142,90	4,—	0,71	26,64
19. Dammhausen . . . . .	364,11	237,15	7,30	29,18	4,50	278,13	56,10	2,61	1,65	25,62
20. Delligjen . . . . .	1 151,36	445,54	17,83	180,—	160,—	803,37	260,55	15,36	1,30	70,78
21. Ellierode . . . . .	364,27	230,07	5,—	21,84	1,18	258,07	82,81	1,90	0,47	20,92
22. Engelage . . . . .	415,36	268,15	3,50	18,07	15,50	305,22	68,62	4,46	1,73	35,35
23. Erghausen . . . . .	546,93	196,63	7,95	108,50	55,52	368,59	143,06	2,85	3,19	29,24
24. Garlebsen . . . . .	232,07	125,89	3,62	26,25	9,50	165,26	50,16	1,92	6,70	8,03
25. Gehrenrode . . . . .	530,01	327,17	7,55	32,—	—	366,72	122,91	3,39	2,41	34,58
26. Gittelbe . . . . .	1 128,73	657,75	45,22	257,—	25,19	985,16	40,20	9,05	7,50	86,62
27. Greene . . . . .	788,78	485,96	12,72	54,50	49,97	603,15	107,50	9,52	2,30	66,81
28. Gremshelm . . . . .	625,88	313,70	2,—	84,—	—	399,70	192,30	3,31	—	30,67
29. Gachsenhausen . . . . .	280,67	194,63	7,—	12,13	16,11	229,87	36,39	2,92	—	11,49
30. Gachsenhausen . . . . .	652,22	437,—	30,—	107,72	—	574,72	19,40	9,97	0,50	47,63
31. Gaiershausen . . . . .	208,39	120,51	2,—	28,—	—	150,51	41,95	1,54	—	14,39
32. Gallenjen . . . . .	155,14	113,74	1,39	8,50	20,40	144,03	—	0,83	1,17	9,11
33. Gedenbeck . . . . .	887,49	504,82	4,—	50,—	5,—	563,62	271,98	5,69	10,—	36,—
34. Gelmshorode . . . . .	361,42	203,27	7,80	31,58	19,04	261,67	80,40	2,86	0,11	16,89
35. Gerhausen . . . . .	558,05	350,—	5,—	113,—	20,—	488,—	11,75	4,25	0,50	53,55
36. Herzog-Juliusshütte . . . . .	41,96	0,52	5,29	—	2,76	8,67	—	5,32	23,25	4,82
37. Hölterhausen . . . . .	135,71	103,—	0,80	5,—	10,83	119,63	8,08	0,70	—	7,95
38. Hohenhausen . . . . .	760,21	447,38	8,05	83,65	13,58	552,64	148,62	5,88	2,90	50,17
39. Ippenjen . . . . .	154,10	69,34	0,50	28,02	9,80	107,66	26,81	1,50	3,50	14,63
40. Jerze . . . . .	439,05	269,50	4,50	30,20	12,25	316,45	91,53	2,37	2,32	26,38
41. Kaiserbe . . . . .	729,06	503,75	6,—	104,25	11,40	625,40	37,25	6,82	7,56	52,68
42. Kirchberg . . . . .	615,76	375,—	30,26	82,28	52,38	539,92	24,80	4,90	1,72	44,92
43. Kl. Rhöden . . . . .	1 292,40	750,95	14,18	112,50	10,—	887,63	331,89	8,67	6,—	58,71
44. Kreienjen . . . . .	375,91	174,94	22,37	56,79	4,66	258,76	52,10	22,52	9,19	33,84
45. Langelsheim . . . . .	1 174,26	725,—	20,—	183,—	57,70	985,70	15,—	55,51	20,—	98,05
46. Lutter a. Barenberge . . . . .	1 500,84	940,73	19,97	246,28	130,—	1 336,98	44,90	16,21	19,01	83,74
47. Malsum . . . . .	796,27	465,60	10,—	75,13	10,50	561,23	169,84	5,10	12,10	48,—
48. Münchhof . . . . .	1 099,68	644,90	32,25	145,89	183,79	1 006,83	—	8,67	3,—	81,18
49. Naenjen . . . . .	1 091,30	594,25	36,89	107,78	48,94	787,86	212,99	11,70	—	78,75
50. Nauen . . . . .	501,88	393,52	3,—	60,—	8,—	464,52	—	4,38	—	32,98
51. Neumallmoden . . . . .	237,63	182,42	3,08	29,94	9,82	225,04	—	1,84	1,—	9,75
52. Osttrum . . . . .	371,81	175,74	5,25	12,19	2,50	195,68	145,08	5,55	1,50	23,50
53. Orlheim . . . . .	207,97	108,50	6,14	20,—	6,13	140,77	49,39	1,65	0,45	15,71
54. Oppershausen . . . . .	844,92	475,55	20,78	47,75	9,83	553,89	247,99	6,49	0,45	36,60
55. Ortshausen . . . . .	617,55	350,73	12,—	71,25	6,—	439,97	132,13	3,69	—	41,76
56. Orzhausen . . . . .	275,27	181,76	6,31	14,—	1,—	203,07	46,99	2,74	2,50	19,97
57. Ostharlingen . . . . .	435,88	305,85	6,14	26,20	10,75	348,94	74,57	1,08	0,50	10,79
58. Rittierode . . . . .	247,70	167,49	5,—	18,81	9,41	200,21	24,68	2,12	0,25	20,46
59. Schlewede . . . . .	936,22	526,50	10,24	76,60	2,50	615,84	270,85	8,10	7,07	34,36

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Korbweidenanlagen.

## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

## Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande

Getreide					Fadfrüchte			Gartengewächse in fehmäßiger Befestigung		Futterpflanzen		Gemeinde
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Zuerner	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
b) Landgemeinden												
76,70	90,75	21,-	53,25	.	28,87	6,-	19,-	.	.	38,-	5,87	1. Ackenhausen
93,-	145,80	12,50	90,50	.	73,50	7,75	45,-	.	.	55,-	7,50	2. Ahtshausen - Sievers-
78,-	60,-	13,-	66,25	20,50	45,-	4,-	24,25	.	3,-	38,-	2,-	hausen
50,25	46,25	17,-	35,-	3,-	39,-	7,-	8,-	.	.	24,50	12,-	3. Altgandersheim
66,-	70,-	26,-	68,-	8,-	37,-	15,-	5,-	.	.	17,-	22,-	4. Ammenjen
48,50	111,-	50,-	50,-	8,-	62,50	5,-	18,50	.	.	17,50	5,-	5. Aistfeld
19,50	36,50	1,75	36,75	5,-	11,50	2,-	12,50	.	.	22,-	.	6. Badenshausen
51,75	42,50	18,25	25,-	.	25,25	19,-	10,75	.	4,-	26,40	1,06	7. Bartshausen
33,50	26,50	8,50	26,50	.	18,00	.	7,25	.	0,40	12,-	2,-	8. Bentierode
27,40	24,80	8,-	24,83	.	10,-	2,-	3,-	.	.	8,-	.	9. Beulshausen
89,50	51,50	38,30	55,-	5,-	44,85	51,50	5,40	.	.	24,-	5,-	10. Billerbeck
67,-	39,-	17,-	61,-	4,-	22,-	42,-	19,-	.	1,-	28,30	1,-	11. Bodenburg
95,-	117,-	39,-	129,-	15,-	86,-	29,-	38,-	.	.	52,-	1,-	12. Bodenstein
69,85	37,52	33,50	68,-	.	63,-	69,-	20,-	.	.	36,-	6,-	13. Bornhausen
28,-	9,-	8,-	22,-	2,-	7,50	3,-	5,20	.	.	4,25	2,50	14. Bornum
55,50	80,47	27,-	65,40	.	39,-	18,-	14,-	.	.	36,-	5,-	15. Bruchhof
63,37	42,50	45,25	32,50	9,50	10,-	37,25	6,25	.	12,50	6,50	.	16. Brunjen
80,75	80,50	9,-	58,-	23,22	46,75	6,75	15,25	.	.	22,18	.	17. Clus
60,50	50,50	11,-	36,-	0,50	8,75	4,20	9,25	.	.	28,40	4,25	18. Dankelsheim
52,80	69,10	8,10	56,25	9,50	84,84	3,50	30,-	.	.	61,85	2,25	19. Dannhausen
33,50	54,25	11,50	30,50	9,87	19,25	.	12,25	.	.	40,25	2,-	20. Delligjen
51,75	50,75	21,-	45,50	2,75	22,75	16,50	14,50	.	1,75	26,65	1,75	21. Ellierode
60,-	36,50	13,50	32,-	.	16,25	8,12	12,-	.	3,50	8,50	.	22. Engelade
22,65	21,88	1,50	23,80	.	12,15	0,85	4,-	.	0,08	16,75	5,-	23. Erzhäusen
79,40	70,60	14,17	53,50	7,-	25,88	9,25	15,25	.	0,18	26,-	.	24. Garlehen
102,-	86,-	84,25	75,25	51,50	95,25	.	47,-	.	.	46,50	15,50	25. Gehrenrode
69,06	56,47	30,98	77,48	6,32	64,55	8,50	12,50	.	0,09	57,28	19,75	26. Gittelbe
44,37	31,25	27,50	70,25	.	24,20	2,25	20,50	.	5,-	40,50	3,50	27. Greene
26,50	42,87	19,88	39,-	.	15,-	19,-	2,18	.	.	24,75	.	28. Gremshausen
65,-	79,-	35,-	96,-	10,-	38,-	13,50	22,-	.	2,50	38,-	4,50	29. Hachenhausen
27,-	20,-	5,-	24,-	.	10,51	1,75	5,75	.	.	10,-	1,-	30. Hahausen
20,-	24,-	4,-	22,50	1,-	8,50	2,50	6,-	.	.	13,-	3,-	31. Haieshausen
111,-	114,50	22,-	82,-	18,-	61,32	16,-	17,-	.	.	40,-	.	32. Hallenjen
57,62	26,25	14,98	29,42	.	9,56	.	7,37	.	.	22,50	.	33. Hedenbeck
66,-	78,-	14,-	49,-	5,-	42,50	14,50	21,-	.	0,75	36,-	1,50	34. Helmsheroode
.	.	.	18,75	2,-	0,30	.	4,50	.	.	9,25	0,22	35. Herrhausen
21,-	7,50	17,50	45,82	26,42	6,75	.	42,30	.	.	45,72	6,-	36. Herzog Juliusstätte
72,08	87,88	15,50	14,12	1,25	54,25	4,30	3,87	.	.	7,12	3,04	37. Holtershausen
18,49	11,25	3,62	84,05	2,-	6,50	0,75	22,47	.	0,75	19,-	1,25	38. Hohenhausen
74,-	22,88	27,25	80,80	30,-	10,85	.	3,70	.	.	50,-	20,-	39. Ippensen
50,-	76,-	16,-	70,-	24,-	96,-	15,-	20,-	.	0,50	15,-	.	40. Jerze
66,-	40,-	55,-	155,-	6,-	77,-	75,-	20,-	.	1,-	47,-	2,-	41. Kaiserbe
133,-	115,-	55,-	19,98	2,66	30,-	0,50	5,36	.	10,-	11,44	1,77	42. Kirchberg
52,40	39,40	6,43	133,-	12,-	132,-	16,-	35,-	.	.	33,-	31,-	43. Kl. Rhüden
80,-	80,-	78,-	141,81	22,31	99,96	89,85	19,88	.	19,56	60,88	.	44. Kreienjen
226,25	97,38	74,94	89,13	3,24	38,68	51,68	8,50	.	2,21	39,-	3,68	45. Langelsheim
105,88	69,75	35,12	130,-	21,35	85,-	15,-	24,60	.	0,75	45,-	1,-	46. Lutter a. Warenberge
110,50	95,-	67,-	80,-	35,-	60,-	10,-	40,-	.	.	53,-	40,-	47. Mahlum
91,-	80,-	38,25	76,50	3,50	33,75	30,50	12,-	.	1,50	30,-	1,75	48. Münchhof
76,75	43,50	25,50	41,12	.	13,33	26,32	4,50	.	.	22,-	.	49. Naensen
35,50	22,87	8,93	23,93	1,75	19,37	29,10	1,80	.	.	12,20	.	50. Nauen
42,09	30,57	11,59	19,-	.	12,50	.	4,-	.	.	11,50	4,-	51. Neuwallmoden
15,50	29,25	4,-	54,25	13,39	58,45	19,25	37,85	.	1,13	59,78	16,25	52. Ostrum
64,-	69,88	21,90	65,50	1,90	30,05	54,25	5,50	.	6,-	28,27	2,-	53. Othheim
83,-	45,50	24,50	33,-	3,-	22,26	3,-	6,50	.	.	13,-	1,-	54. Opperhausen
46,-	43,-	5,-	47,99	.	26,71	35,24	5,75	.	.	16,71	3,38	55. Orzhäusen
66,21	46,07	30,05	24,50	1,50	21,34	6,25	5,50	.	.	15,-	2,50	56. Orzhäusen
37,-	37,50	7,90	84,-	10,25	38,-	52,-	18,50	.	3,75	69,25	15,-	57. Otharingen
100,75	86,50	30,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58. Rittierode
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59. Schlewede

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Bieh- weiden und Hutungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3—6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Bege, Friedhöfe, Gewässer usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
60. Seboldshausen . . . . .	297,31	177,46	7,40	26,—	11,—	221,86	55,83	2,—	9,08	8,54
61. Stroit . . . . .	542,—	373,—	15,—	70,—	11,—	469,—	20,—	5,—	2,—	46,—
62. Reichhütte . . . . .	141,35	88,34	4,12	30,84	2,78	126,08	.	3,25	.	12,02
63. Barringen . . . . .	200,86	116,30	3,50	42,37	3,25	165,42	.	1,64	13,16	20,64
64. Volldagen . . . . .	266,45	231,73	4,50	9,—	5,69	250,92	.	2,30	0,75	12,48
65. Volkersheim . . . . .	930,01	473,68	2,50	49,—	.	525,18	332,31	17,20	29,62	25,70
66. Wenzgen . . . . .	879,93	548,05	24,—	152,45	35,—	759,50	53,—	4,76	.	62,67
67. Windhausen . . . . .	358,16	197,50	2,03	70,—	2,—	271,53	48,49	5,58	2,32	30,29
68. Wolfshagen . . . . .	403,17	82,47	16,81	160,82	102,28	362,38	3,81	11,97	5,68	19,38
69. Wolperode . . . . .	368,85	267,50	4,—	21,76	2,75	296,01	51,22	2,45	1,—	18,17
70. Wrescherode . . . . .	612,60	463,07	6,88	26,58	11,50	507,98	72,76	3,61	1,12	27,13
<b>V. Kreis Holzminden</b>										
<b>a) Städte</b>										
1. Holzminden . . . . .	2 428,79	1 310,15	149,—	383,—	194,54	2 036,69	63,—	73,60	11,—	244,50
2. Stadtholndorf . . . . .	1 874,74	879,16	58,24	490,85	64,50	1 492,75	138,10	21,83	87,26	134,80
3. Eschershausen . . . . .	1 031,75	690,79	43,18	190,97	11,51	936,45	9,62	21,38	20,91	43,39
<b>b) Landgemeinden</b>										
1. Arholzen . . . . .	474,65	257,83	9,26	72,18	24,71	363,93	5,—	5,72	69,18	30,82
2. Bessingen . . . . .	392,30	281,90	9,60	16,02	3,50	311,02	56,67	2,82	2,39	19,50
3. Bevern . . . . .	1 429,92	780,46	53,50	236,—	166,—	1 235,96	52,50	16,51	52,—	72,95
4. Bisperode . . . . .	2 076,07	1 251,28	25,50	30,50	40,26	1 347,54	637,06	11,27	14,19	66,01
5. Boffzen . . . . .	809,07	399,78	98,28	167,65	40,—	705,71	8,80	37,44	.	57,12
6. Braaf . . . . .	275,86	172,58	5,39	19,37	21,63	219,47	33,93	2,82	6,40	13,24
7. Breitenkamp . . . . .	151,01	81,50	5,38	18,50	20,90	126,28	13,—	2,19	0,30	9,24
8. Bremke . . . . .	713,62	493,—	15,80	27,—	15,—	550,80	128,12	4,01	2,28	28,46
9. Brökeln . . . . .	551,74	277,04	6,78	15,16	54,88	353,86	177,12	2,79	.	17,97
10. Bruntenfen . . . . .	361,52	214,85	16,50	53,18	15,30	299,83	26,87	7,69	6,80	20,83
11. Buchhagen . . . . .	85,09	44,64	1,86	6,50	13,—	66,—	6,73	2,07	5,88	4,91
12. Coppengrave . . . . .	266,68	189,85	3,60	24,—	29,01	246,46	.	4,84	.	15,38
13. Däpe . . . . .	267,21	218,37	6,58	14,88	0,22	240,—	5,30	2,87	7,88	11,16
14. Deertjen . . . . .	732,82	438,71	19,25	60,54	19,10	537,60	154,51	9,58	10,13	21,—
15. Denkehausen . . . . .	356,91	107,40	2,86	15,19	4,—	129,45	216,60	1,31	1,15	8,40
16. Derental . . . . .	868,94	425,29	17,42	137,—	266,99	846,70	.	6,34	6,76	9,14
17. Dielmiesen . . . . .	737,97	536,94	23,28	115,—	.	675,17	16,—	7,89	.	38,91
18. Dölme . . . . .	408,32	311,55	14,43	17,33	15,19	358,50	23,90	3,94	10,48	11,50
19. Dohnen . . . . .	622,98	398,49	17,80	32,48	19,78	468,55	119,39	3,88	.	31,16
20. Eimen . . . . .	457,97	281,—	16,70	71,02	38,—	406,72	7,—	4,93	3,—	36,32
21. Emmerborn . . . . .	135,17	74,16	10,—	36,88	3,—	124,04	.	0,75	2,88	7,50
22. Fohlenpladen . . . . .	16,88	5,81	0,69	2,29	5,48	14,27	.	2,18	.	0,43
23. Fürstenberg . . . . .	287,13	185,99	27,—	30,—	23,80	266,79	.	7,84	1,09	11,91
24. Glesse . . . . .	191,70	108,45	1,44	26,78	32,—	168,67	16,62	1,28	.	5,13
25. Holmbach . . . . .	813,51	493,90	14,03	140,50	54,06	702,49	25,—	6,09	39,12	40,81
26. Grave . . . . .	372,51	261,75	7,06	30,18	22,15	321,14	2,75	3,47	1,13	44,02
27. Grünenplan . . . . .	171,84	74,96	21,28	46,86	.	143,10	.	22,68	0,18	5,98
28. Halle . . . . .	591,41	380,46	22,56	54,21	18,20	475,43	77,30	6,31	4,87	27,50
29. Harberode . . . . .	784,51	516,27	20,25	28,16	.	564,68	178,26	5,43	9,23	26,91
30. Hehlen . . . . .	1 024,42	473,77	20,—	65,73	.	559,50	393,70	17,03	4,17	50,02
31. Heinabe . . . . .	569,25	318,14	5,35	169,28	6,50	499,27	14,50	4,42	20,52	30,54
32. Heinrichshagen . . . . .	63,26	35,25	2,26	6,67	15,10	59,28	.	1,29	.	2,69
33. Hellental . . . . .	49,10	22,25	4,58	17,71	.	44,54	.	2,13	.	2,43
34. Heyen . . . . .	828,98	517,11	14,45	59,23	16,45	607,24	142,39	7,56	22,08	49,71
35. Hobe . . . . .	335,99	245,95	5,76	6,75	31,33	289,79	18,71	2,28	0,20	25,01
36. Hohenbühren . . . . .	190,44	123,75	8,—	34,43	9,75	175,98	.	3,50	.	10,96
37. Hohenberg . . . . .	361,18	225,72	17,20	55,38	15,31	313,61	.	3,30	15,75	28,52
38. Holzen . . . . .	590,29	241,34	11,—	205,45	7,62	465,41	22,92	6,62	64,06	31,28
39. Hunzen . . . . .	337,99	206,48	1,86	24,—	6,14	238,48	85,62	3,72	.	10,17
40. Kemnade . . . . .	693,27	389,81	20,31	44,42	14,84	469,88	191,28	4,68	0,95	26,98

\* Einicl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einicl. Korbweidenanlagen.

## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Hektar).

Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande												Gemeinde
Getreide					Fackfrüchte			Gartengewächse in selbstmäßiger Bestellung		Futterpflanzen		
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zuck- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Zuckerrübe	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
46,—	29,—	8,—	16,—	.	16,—	8,50	2,50	.	11,46	13,—	12,—	60. Seboldshausen
60,—	82,50	7,60	67,25	6,—	58,—	2,75	28,—	.	.	35,75	4,—	61. Stroit
18,25	19,55	8,88	7,90	5,25	11,—	0,50	4,—	.	.	7,51	2,50	62. Leichhütte
16,97	19,07	2,50	36,95	0,75	14,50	.	4,25	.	0,06	4,25	3,—	63. Varrigfen
45,87	34,78	25,54	27,73	3,85	10,65	20,20	9,46	.	2,—	25,58	14,12	64. Volbagen
82,—	50,—	32,—	80,—	10,—	40,—	72,—	17,—	.	14,—	17,88	5,50	65. Vollerzheim
58,75	112,—	6,50	99,—	40,50	50,50	2,35	40,75	.	.	60,75	4,—	66. Wenzen
28,—	33,50	10,—	25,—	18,—	63,—	.	2,50	.	.	12,50	2,—	67. Windhausen
1,—	17,30	1,25	7,10	.	50,81	.	.	.	.	1,—	0,26	68. Wolfshagen
62,—	50,—	14,50	40,—	1,—	12,—	5,50	12,—	.	.	27,50	1,—	69. Wolperode
115,15	94,75	19,82	53,22	6,—	19,50	44,67	15,86	.	.	44,55	9,08	70. Wreßerode
V. Kreis Holzminden												
a) Städte												
291,60	296,—	44,40	233,50	1,50	138,—	66,40	74,60	.	.	78,90	.	1. Holzminden
188,64	199,82	30,19	137,48	18,85	125,81	30,28	33,85	.	.	60,24	0,84	2. Stadtholzen
104,86	81,01	62,15	144,80	18,22	57,12	25,—	17,05	.	.	68,64	.	3. Eschershausen
b) Landgemeinden												
35,25	66,06	7,56	49,17	5,54	39,84	8,13	13,77	.	.	19,38	.	1. Arholzen
25,—	45,—	13,—	83,—	10,—	19,90	.	16,—	.	.	26,—	1,—	2. Bessingen
184,81	133,25	47,25	143,—	0,50	98,—	59,—	32,50	.	.	53,15	0,50	3. Bevern
229,38	347,86	105,68	222,92	.	49,74	71,05	42,63	.	.	56,84	.	4. Bisperode
48,88	133,75	3,63	76,13	.	94,50	0,50	14,63	.	.	22,—	.	5. Boffzen
17,17	55,40	0,75	33,27	0,25	31,22	1,—	7,18	.	.	11,45	.	6. Braak
10,50	16,—	.	18,50	.	13,—	.	4,35	.	.	8,90	.	7. Breitenlamp
95,—	90,—	10,—	108,—	10,—	35,—	.	24,—	.	.	42,—	.	8. Bremke
51,92	35,71	11,75	62,17	2,12	26,73	4,63	6,16	.	.	24,50	12,82	9. Bröckeln
41,75	25,—	6,—	40,25	8,40	31,80	2,75	12,50	.	.	21,—	4,80	10. Brunkenfen
8,25	4,63	2,50	15,50	2,38	3,63	.	2,—	.	.	4,50	.	11. Buchhagen
34,—	33,25	9,75	38,25	5,—	26,75	.	10,25	.	.	13,50	1,75	12. Coppengrave
42,63	31,93	15,73	39,14	3,75	16,86	25,27	7,75	.	0,50	17,27	5,62	13. Dalpe
37,77	117,12	3,90	98,60	15,20	66,—	13,75	18,50	.	.	24,50	.	14. Deensen
28,30	13,50	11,—	23,43	.	9,50	.	5,51	.	.	7,51	1,—	15. Denfshausen
33,59	118,85	4,—	131,29	.	70,33	.	10,—	.	.	29,23	4,—	16. Derental
128,80	110,25	12,10	98,75	26,89	47,30	3,—	24,30	.	.	40,—	.	17. Dielmiffen
33,50	32,45	7,52	49,50	19,25	23,38	5,23	9,50	.	.	19,50	1,50	18. Dölme
96,88	80,72	9,63	96,25	.	28,02	0,75	15,75	.	.	31,98	.	19. Dohnfen
36,—	64,—	1,—	58,—	17,—	40,—	2,—	18,—	.	.	31,—	.	20. Eimen
12,50	8,63	0,75	8,75	8,51	6,50	.	4,13	.	.	7,88	.	21. Emmerborn
.	1,25	.	.	.	4,56	.	.	.	.	.	.	22. Fohlenpladen
36,25	24,87	13,—	40,—	6,62	31,—	14,—	5,75	.	.	10,25	.	23. Fürstenberg
12,70	17,—	1,63	32,—	10,87	7,50	.	5,—	.	.	11,75	0,75	24. Glesje
85,50	98,59	6,—	102,25	30,—	70,—	4,25	25,75	.	.	40,50	.	25. Golmbach
40,87	57,57	5,50	46,94	5,88	26,50	7,93	8,—	.	.	36,83	0,50	26. Grave
11,02	8,63	3,03	3,18	1,84	43,88	.	.	.	.	3,26	.	27. Grünplan
89,65	87,64	3,25	82,24	11,60	32,21	.	16,54	.	.	29,46	5,05	28. Halle
62,25	118,75	16,—	110,75	.	36,25	5,—	25,—	.	.	50,77	2,—	29. Harderode
91,86	61,75	27,49	78,05	21,05	64,79	18,68	9,24	.	.	32,48	9,93	30. Hehlen
12,80	86,50	.	74,—	9,50	54,75	0,75	12,25	.	.	38,50	.	31. Heimbade
4,44	12,50	.	7,51	1,—	1,34	.	1,50	.	.	2,88	.	32. Heinrichshagen
.	5,05	.	2,15	.	10,14	.	1,05	.	.	1,10	.	33. Hellental
112,51	70,45	28,78	116,23	6,88	31,—	26,96	18,80	.	.	40,56	6,76	34. Heyen
54,90	31,35	12,80	52,40	12,65	15,90	5,—	7,50	.	.	16,85	7,80	35. Hohe
21,50	15,50	0,75	26,—	2,75	22,—	.	7,—	.	.	11,50	2,—	36. Hohenbüchen
44,92	57,84	1,84	52,—	0,76	23,54	.	8,26	.	.	20,49	0,60	37. Hohenberg
50,88	24,—	6,75	83,24	.	24,25	2,25	7,60	.	.	20,55	.	38. Holzen
46,48	27,—	2,—	46,—	.	13,—	.	10,—	.	.	22,—	.	39. Hunzen
68,50	95,75	6,50	51,17	.	81,50	11,75	6,25	.	.	24,14	5,—	40. Kemnade

Tabelle 3 (Fortsetzung).

## Die Bodenbenutzungsarten und die wichtigsten Fruchtarten

Gemeinde	Gesamt- fläche	Davon kommen nach der Benutzungsart auf								
		Ackerland	Garten- ländereien*	Wiesen**	Bieh- weiden und Futungen	landwirt- schaftlich genutzte Fläche (Sp. 3—6)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume	Ob- und Unland	Sonstiges Land (Bege, Friedhöfe, Gewässer usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
41. Kirchbrat	375,72	184,53	14,51	37,55	16,62	253,21	77,67	6,—	14,20	24,64
42. Kreiple	190,76	135,49	4,40	10,86	1,66	152,61	22,43	1,21	0,82	13,69
43. Lenne	426,10	213,40	20,56	128,50	6,22	368,68	2,71	8,35	1,70	44,66
44. Lichtenhagen	607,63	452,47	13,—	22,—	20,—	507,47	58,85	7,55	1,—	33,28
45. Linnenkamp	258,87	138,54	8,08	53,85	24,81	225,08	.	1,90	12,72	19,17
46. Linse	281,25	124,40	8,48	15,45	10,02	158,80	10,89	7,19	74,18	30,69
47. Lobach	405,64	259,66	9,12	67,86	15,75	352,29	17,20	2,98	14,75	18,42
48. Lüerbyßen	320,50	267,13	10,65	25,43	0,75	303,06	.	3,51	1,25	11,78
49. Lütgenabe	380,78	268,75	8,72	50,—	3,75	331,22	6,82	3,27	7,67	31,80
50. Lütgenholzen	200,58	109,65	1,86	11,68	3,95	127,14	64,81	0,61	.	8,47
51. Mainzholzen	257,44	167,02	7,43	26,90	30,—	231,85	.	6,93	.	19,16
52. Meinbrexen	456,48	161,58	13,30	61,12	38,50	274,60	78,75	7,77	62,62	32,84
53. Merxhausen	289,41	142,75	7,81	104,54	.	255,10	4,25	3,57	6,48	20,01
54. Mühlenberg	13,77	4,95	0,10	7,86	.	12,41	.	0,62	.	0,74
55. Regenborn	813,66	571,81	22,02	110,09	65,20	769,12	.	8,26	6,11	30,17
56. Reuthaus	90,46	30,89	2,26	50,35	.	83,50	0,60	4,63	.	1,78
57. Rikaffen	178,98	118,50	3,58	21,—	2,88	145,91	21,08	1,02	1,10	9,87
58. Ottenstein	1 616,82	1 034,—	48,83	116,—	129,09	1 327,72	172,25	14,30	.	102,05
59. Reileifzen	228,36	132,—	11,96	39,25	.	183,21	6,—	2,30	12,88	23,97
60. Rüfle	664,76	385,89	21,92	68,68	53,30	529,79	85,72	1,24	26,45	21,56
61. Scharfobendorf	446,11	307,68	12,36	70,43	14,—	404,47	.	6,—	.	35,64
62. Schorborn	33,90	19,42	5,02	3,67	.	28,11	.	2,66	1,20	1,93
63. Tuchtfeld	270,58	180,75	5,75	23,51	15,36	225,37	28,78	1,80	0,01	15,07
64. Vorwohle	346,87	172,50	10,25	115,87	15,—	313,62	.	8,60	.	24,65
65. Wangelstebdt	483,70	247,62	13,79	124,05	39,06	424,52	9,34	3,—	17,46	29,38
66. Warbsen	552,31	286,16	16,61	87,85	20,—	410,62	34,44	3,72	58,46	45,07
67. Wegensen	152,53	116,49	3,67	10,50	7,25	137,91	.	0,71	4,—	9,91
68. Westerbrat	252,46	131,83	9,05	15,77	20,—	176,15	53,—	1,97	5,50	15,84
<b>VI. Kreis Blankenburg</b>										
<b>a) Städte</b>										
1. Blankenburg	1 602,06	834,93	243,75	64,—	37,27	1 179,95	109,29	64,33	73,52	174,97
2. Hasselfelde	2 715,63	1 204,44	4,25	586,10	.	1 794,79	786,24	19,23	8,02	107,35
<b>b) Landgemeinden</b>										
1. Altröde	755,06	486,70	7,82	178,43	35,34	707,79	17,70	5,83	.	23,74
2. Altenbrat	86,49	25,26	2,46	40,—	.	67,72	2,79	5,06	.	10,99
3. Benzingenrode	1 073,27	533,40	25,25	37,—	39,81	635,48	355,95	7,66	28,23	45,97
4. Böbenede	1 228,38	983,12	23,91	6,—	90,20	1 103,23	19,25	8,28	46,—	51,62
5. Braunlage	295,59	46,—	8,44	208,25	.	262,69	.	22,50	.	10,40
6. Gattenstebdt	380,60	299,15	21,20	25,—	2,90	348,25	5,11	5,16	0,70	21,38
7. Geimbürg	1 029,86	840,39	41,75	68,—	10,—	960,14	.	15,72	.	54,—
8. Hohegeiß	353,80	69,50	10,29	227,94	13,50	321,23	0,88	4,78	2,75	24,66
9. Hüttenrode	1 015,12	347,68	16,50	418,15	112,50	894,81	13,52	20,43	26,71	59,65
10. Michaelstein	301,55	159,29	33,88	2,51	.	195,68	71,75	3,89	14,—	16,23
11. Neuhoß	282,22	192,90	7,69	25,—	.	225,59	.	11,63	23,—	22,—
12. Neuwerk	25,08	3,12	1,25	.	.	4,37	.	3,66	.	17,05
13. Nübeland	197,46	52,50	1,50	115,—	6,10	175,10	.	11,31	.	11,05
14. Stiege	1 559,80	563,25	5,—	528,75	108,79	1 205,79	197,29	14,60	.	141,62
15. Tanne	289,19	83,69	14,35	146,32	.	244,86	.	13,21	.	31,62
16. Timmenrode	636,68	512,43	47,36	21,37	.	581,66	.	16,41	13,01	25,50
17. Trautenstein	458,44	187,50	8,—	117,80	28,76	342,06	49,92	9,40	27,18	29,88
18. Treßeburg	11,47	5,70	0,14	3,48	.	9,82	.	1,20	.	0,95
19. Walfenried	1 041,60	434,50	17,79	27,30	60,38	539,97	233,60	20,31	211,59	36,13
20. Wieda	227,01	46,46	16,68	100,16	.	163,30	22,60	13,62	3,09	24,50
21. Wierode	444,05	276,80	44,—	60,—	4,—	384,80	.	5,80	13,82	39,68
22. Zorge	209,19	65,22	4,—	71,—	6,45	146,67	34,30	11,66	1,27	15,29

\* Einschl. Obstanlagen und Baumschulen.

\*\* Einschl. Rorbweidenanlagen.



## auf dem Ackerlande in den einzelnen Gemeinden (Sektar).

Die wichtigsten Fruchtarten auf dem Ackerlande												Gemeinde
Getreide					Fackfrüchte			Gartengewächse in selbstmäßiger Bestellung		Futterpflanzen		
Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Spargel	grüne Erbsen als Gemüse	Klee (einschl. Klee- mischung)	Luzerne	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1
46,77	53,20	3,25	36,05	0,75	19,78	.	5,62	.	.	10,12	.	41. Kirchbrat
32,07	17,86	4,88	31,84	.	6,50	.	5,18	.	.	13,32	3,18	42. Kreipfe
4,80	38,30	1,-	48,05	3,15	47,95	.	18,50	.	.	44,40	.	43. Lenne
39,-	50,-	16,-	70,-	30,-	40,-	.	30,-	.	.	60,-	16,-	44. Lichtenhagen
18,-	18,50	1,-	20,25	5,12	26,-	.	14,-	.	.	16,-	2,80	45. Linnenkamp
32,25	15,25	3,-	26,25	.	13,90	6,25	3,-	.	.	7,50	6,-	46. Linje
63,56	39,30	10,-	60,75	.	24,-	5,06	13,12	.	.	22,95	1,50	47. Lobach
65,40	50,25	6,96	52,49	10,80	22,55	0,75	11,54	.	.	28,58	.	48. Lierbissen
36,25	69,75	1,25	66,75	.	23,25	.	14,-	.	.	24,-	.	49. Lütgenade
24,02	15,12	.	22,85	8,08	5,95	.	3,20	.	.	12,98	.	50. Lütgenholzen
26,60	22,40	5,20	25,-	29,90	26,32	.	13,-	.	.	12,-	.	51. Mainzholzen
14,50	51,25	7,13	31,50	3,-	26,25	8,50	7,50	.	.	11,45	0,50	52. Meinbrezen
12,-	44,-	1,50	28,-	8,50	28,-	.	6,-	.	.	8,-	1,-	53. Merghausen
.	0,04	.	0,09	0,12	4,48	.	0,05	.	.	.	.	54. Mühlenberg
114,13	137,28	52,02	94,07	16,86	70,39	11,39	10,18	.	.	39,14	.	55. Regenborn
.	10,97	.	0,42	.	19,50	.	.	.	.	.	.	56. Reuhaus
27,-	20,-	5,-	40,-	.	6,-	5,-	3,-	.	.	4,-	.	57. Riffen
50,-	233,-	27,-	300,-	5,-	79,-	1,-	45,-	.	.	127,-	18,-	58. Ottenstein
13,-	31,25	1,-	36,75	0,75	13,-	.	6,-	.	.	12,50	7,50	59. Reileitzgen
48,08	73,-	0,66	62,50	5,-	44,-	0,25	16,-	.	.	26,-	.	60. Rühle
70,-	36,-	7,-	40,-	21,-	34,-	2,50	21,-	.	0,50	44,50	.	61. Scharfoldendorf
1,-	5,50	.	4,-	.	8,50	.	0,22	.	.	.	.	62. Schorborn
47,86	31,88	2,68	38,57	.	10,98	1,50	6,81	.	.	15,25	2,82	63. Luchsfeld
20,-	25,-	7,-	28,-	8,50	35,75	.	11,-	.	.	15,-	4,-	64. Vorwohle
18,55	41,60	0,75	69,25	20,82	31,60	.	18,80	.	.	20,50	1,80	65. Wangelnstedt
40,-	48,-	2,-	60,25	7,25	37,75	1,50	20,25	.	.	32,50	1,75	66. Warben
26,75	27,-	4,25	26,50	.	5,-	.	4,25	.	.	9,25	2,-	67. Wegenjen
27,12	19,74	9,82	28,25	1,50	12,62	6,15	4,75	.	.	10,58	.	68. Westerbrat
VI. Kreis Blankenburg												
a) Städte												
145,51	126,71	57,74	128,12	0,75	170,56	61,-	39,92	0,88	.	14,28	51,08	1. Blankenburg
2,-	234,-	233,25	384,50	59,-	126,32	.	.	.	.	88,68	.	2. Gasselfelde
b) Landgemeinden												
12,-	144,-	90,-	76,-	.	75,-	.	.	.	.	13,-	.	1. Allrode
.	4,-	3,20	1,40	.	16,66	.	.	.	.	.	.	2. Altenbrat
78,-	55,-	80,-	85,-	7,-	85,-	50,-	14,50	.	.	17,25	35,-	3. Benzingenrode
138,87	102,-	98,50	120,50	60,-	130,75	101,25	54,25	.	.	19,50	31,25	4. Börnecke
.	.	.	.	.	40,-	.	.	.	.	.	.	5. Braunlage
54,42	67,17	29,40	28,12	8,15	61,42	13,27	12,51	.	.	8,38	13,60	6. Cattenstedt
81,-	138,-	76,-	59,-	31,-	151,-	85,50	90,-	.	.	18,-	78,64	7. Heimburg
.	16,75	1,25	4,75	.	43,50	.	.	.	.	.	.	8. Hohegeiß
18,18	66,98	55,17	41,87	14,62	102,18	.	2,08	.	.	33,50	.	9. Hüttenrode
9,08	32,22	9,72	27,19	1,37	47,23	.	9,12	.	.	4,-	15,75	10. Michaelstein
25,75	30,25	16,50	30,50	5,75	23,50	.	11,-	.	.	37,06	1,69	11. Neuhoß
.	1,02	0,50	.	.	1,00	.	.	.	.	.	.	12. Neuwert
.	5,-	10,-	2,-	.	35,50	.	.	.	.	.	.	13. Nübeland
.	120,-	72,50	98,-	5,-	156,25	.	.	.	.	42,-	.	14. Stiege
.	29,95	0,30	0,30	.	46,25	.	.	.	.	.	.	15. Tanne
106,43	80,25	48,56	35,-	24,75	101,74	39,63	28,-	.	.	12,18	20,75	16. Timmenrode
.	47,-	13,-	26,-	5,-	60,-	.	0,50	.	.	9,-	.	17. Trautenstein
.	0,15	0,09	.	.	5,45	.	.	.	.	.	.	18. Treseburg
85,50	70,-	50,30	62,-	1,38	75,64	.	6,40	.	.	30,-	20,-	19. Walfenried
.	.	.	.	.	45,96	.	.	.	.	.	.	20. Wiebda
31,50	50,50	18,50	25,-	20,-	90,-	.	12,75	.	.	9,-	10,55	21. Wierode
1,-	4,50	2,-	2,50	.	55,-	.	0,22	.	.	.	.	22. Zorge

Tabelle 4

### Die Nebennutzung auf dem Ackerlande nach Kreisen (Hektar).

Kreis	Getreide und Hülsenfrüchte							Fad- früchte	Garten- ge- wächse	Handels- ge- wächse	Futter- pflanzen	Gesamt- fläche der Neben- nutzung
	zu- sammen	davon entfallen auf										
		Ge- treide	Erbsen	Wicken	Lupinen	Misch- frucht*	Ge- menge von 2 od. mehr Hülsen- früchten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Braunschweig . . . .	249,96	3,50	.	227,66	9,80	7,25	2,25	113,89	30,91	.	47,90	442,66
Wolfenbüttel . . . .	217,89	.	23,89	127,25	.	29,—	37,75	15,04	60,25	2,50	.	295,68
Helmstedt . . . . .	395,88	30,—	8,50	80,25	158,75	7,88	110,50	19,50	5,75	.	659,80	1 080,93
Gandersheim . . . . .	25,75	2,50	.	2,25	15,50	2,—	3,50	0,50	0,75	.	.	27,00
Holzmin den . . . . .	40,02	.	.	20,37	7,90	.	11,75	1,38	0,50	0,75	.	42,65
Blankenburg . . . . .	19,—	.	.	.	.	19,—	.	.	.	.	3,75	22,75
Freistaat . . . . .	948,50	36,—	32,89	457,78	191,45	65,13	165,75	150,31	98,16	3,25	711,45	1 911,67

\* Getreide und Hülsenfrucht, Widfütter.

\* Getreide und Hülsenfrucht, Viehfutter.

Tabelle 5

### Die Obstanlagen als Hauptnutzung auf Äckern, Wiesen und Viehweiden nach Kreisen (Hektar).

Kreis	Fläche vorwiegend (d. h. zu $\frac{3}{4}$ und mehr) bestanden mit							Gesamtfläche der Obstanlagen
	Apfel- bäumen	Birn- bäumen	Pflaumen-, Quetschen- und Mirabellen- bäumen	Süßkirch- bäumen	Sauer- kirch- bäumen	Gemischtem Bestand	Beerenobst (Stachel-, Johannis-, Himbeeren)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Braunschweig . . . .	27,98	4,28	4,26	6,44	4,83	21,08	2,50	71,32
Wolfenbüttel . . . .	34,27	5,11	8,84	1,87	1,84	30,32	4,88	86,63
Helmstedt . . . . .	35,82	3,28	3,89	8,82	8,80	41,47	8,37	109,95
Gandersheim . . . . .	28,25	3,88	5,86	3,35	3,04	18,78	2,54	65,70
Holzminden . . . . .	14,11	1,70	2,45	9,20	1,61	10,-	0,25	39,82
Blankenburg . . . . .	24,85	7,12	5,50	35,88	5,95	129,14	0,50	208,44
Freistaat . . . . .	164,78	25,87	30,30	65,06	26,07	250,74	19,04	581,36

Tabelle 6.

## Die Forstgemarkungen.

Bezeichnung	Gesamt- fläche ha	davon kommen nach der Benutzungsart auf				Bezeichnung	Gesamt- fläche ha	davon kommen nach der Benutzungsart auf			
		Acker- und Garten- land ha	Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Holz- ungen ha	Sonsti- ges Land ha			Acker- und Garten- land ha	Wiesen und Vieh- weiden ha	Forsten und Holz- ungen ha	Sonsti- ges Land ha
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
<b>I. Kreis Braunschweig:</b>						<b>IV. Kreis Gandersheim:</b>					
1. Beienrode . . . . .	902,99	2,24	17,84	848,46	34,45	1. Abtriffenberg . . . . .	76,21	.	.	76,21	.
2. Buchhorst . . . . .	237,56	.	1,68	210,06	25,82	2. Kühler . . . . .	115,16	.	.	114,16	1,—
3. Effehof I . . . . .	152,80	.	.	147,83	4,47	3. Badenhausen . . . . .	499,92	.	.	497,38	2,54
4. " II . . . . .	81,08	.	.	79,62	1,56	4. Gittelbe . . . . .	798,24	.	2,75	787,63	7,86
5. " III . . . . .	102,25	.	.	101,45	0,80	5. Seefen I . . . . .	1 100,49	.	1,88	1 090,26	8,40
6. Querum . . . . .	509,—	3,49	3,—	489,91	12,60	6. " II . . . . .	1 240,58	.	5,53	1 218,07	16,98
7. Wendhausen . . . . .	484,28	.	.	476,81	7,47	7. Sahausen . . . . .	903,85	.	.	895,89	7,96
8. Meerdorferholz . . . . .	74,26	.	.	74,26	.	8. Langelshausen . . . . .	1 193,09	.	3,18	1 162,98	26,93
9. Sophiental I . . . . .	372,41	.	7,83	349,88	15,20	9. Langenberg . . . . .	314,05	.	.	307,99	6,06
10. " II . . . . .	106,01	.	.	101,49	4,52	10. Laubberg . . . . .	63,31	.	.	62,30	1,01
11. Sübbruch . . . . .	83,52	.	82,92	.	0,60	11. Lutter a. Bbg. I . . . . .	817,76	.	.	796,05	21,71
./. 3 105,66	5,73	112,77	2 879,67	107,49		12. " II . . . . .	70,48	.	.	69,36	1,12
<b>II. Kreis Wolfenbüttel:</b>						<b>V. Kreis Holzminden:</b>					
1. Abersheimerholz . . . . .	181,25	.	.	181,25	.	1. Boffzen . . . . .	2 018,66	.	13,73	1 955,39	49,54
2. Aste . . . . .	120,78	0,48	0,13	118,11	2,01	2. Derental . . . . .	1 611,88	47,44	27,65	1 477,06	59,78
3. Steterburg . . . . .	72,13	.	.	70,61	1,52	3. Holzminden I . . . . .	2 375,56	12,35	13,76	2 293,00	55,85
4. Am Reitling . . . . .	582,50	.	.	582,50	.	4. " II . . . . .	2 262,88	.	7,19	2 183,13	72,56
5. Am Großen Rode . . . . .	755,46	5,01	2,20	741,16	7,09	5. Eimen . . . . .	2 030,62	15,06	47,77	1 914,49	53,30
6. Schöppenstedt-Bans- leben . . . . .	56,12	.	.	56,12	.	6. Merghausen . . . . .	2 225,32	43,76	31,55	2 068,88	81,13
7. Schöppenstedt-Überde- Berklingen . . . . .	318,74	.	.	318,74	.	7. Stadtholbendorf . . . . .	2 296,01	10,96	32,03	2 164,43	88,59
8. Rüblingen-Schlieftedt . . . . .	237,74	.	.	237,74	.	8. Brunkenfen . . . . .	209,95	31,88	12,—	152,28	13,79
9. Wäsum . . . . .	95,30	.	.	95,30	.	9. Eschershausen . . . . .	1 589,88	8,07	20,25	1 529,70	31,86
10. Warle-Barnstorf . . . . .	127,49	.	.	127,49	.	10. Grünplan . . . . .	2 662,57	86,96	13,16	2 501,18	61,27
11. Boigtsdahlum . . . . .	699,91	.	.	690,61	9,30	11. Röhnberg . . . . .	42,78	9,25	.	33,13	0,85
12. Am Fallstein . . . . .	125,44	.	.	123,93	1,51	12. Welterbrat . . . . .	881,16	.	3,48	870,43	7,25
13. Affel . . . . .	235,80	.	.	235,80	.	13. Ottenstein . . . . .	850,43	.	.	840,95	9,48
14. Harbeweg . . . . .	495,26	.	.	480,—	15,26	./. 11 089,93	5,79	23,65	10 888,35	172,14	
15. Lefse . . . . .	358,23	.	.	350,70	7,53	<b>VI. Kreis Blankenburg:</b>					
16. Bichtenberg I . . . . .	219,65	.	.	214,47	5,18	1. Blankenburg I . . . . .	1 613,03	1,75	36,38	1 513,86	61,09
17. " II . . . . .	226,06	.	.	226,06	.	2. " II . . . . .	547,50	.	.	506,50	41,—
18. Söhlde . . . . .	241,09	.	.	234,57	6,52	3. Heimbürg . . . . .	1 933,11	3,22	13,65	1 901,71	14,53
19. Harzburg I . . . . .	2 728,10	3,56	19,78	2 644,63	60,13	4. Krübeland . . . . .	2 498,84	78,83	47,61	2 290,13	82,27
20. " II . . . . .	3 141,54	5,39	2,84	3 032,78	100,83	5. Wienrode . . . . .	2 294,40	12,—	83,84	2 077,83	120,73
./. 11 018,54	14,44	24,95	10 762,57	216,68		6. Alrode . . . . .	1 867,55	11,11	164,88	1 674,60	16,96
<b>III. Kreis Helmstedt:</b>						<b>Freistaat Braunschweig .</b>					
1. Elz . . . . .	515,39	11,30	.	480,—	24,09		89 022,57	625,83	1 892,73	83 910,84	2 593,17
2. Helmstedt . . . . .	1 937,72	3,68	4,09	1 897,20	32,75						
3. Mariental . . . . .	1 670,77	2,07	14,16	1 601,97	53,47						
4. Born und Münz . . . . .	582,17	96,01	110,37	362,85	12,94						
5. Calvörderberge . . . . .	1 296,58	9,14	2,99	1 249,62	34,93						
6. Fernhagen . . . . .	113,09	.	.	112,05	1,04						
7. Rautenhorst . . . . .	190,72	.	6,40	180,18	4,14						
8. Eig . . . . .	114,31	.	.	114,31	.						
9. Schöningen . . . . .	1 196,93	0,17	.	1 174,02	22,74						
10. Barmke . . . . .	604,37	20,62	2,76	568,34	12,65						
11. Brunzleberfeld . . . . .	405,50	5,04	5,24	383,36	11,86						
12. Königsutter . . . . .	1 113,33	.	3,04	1 075,50	34,79						
13. Schieren . . . . .	117,61	2,30	.	114,81	.						
14. Währdorf . . . . .	553,92	.	2,88	532,81	18,23						
15. Wiebel . . . . .	1 021,45	23,64	39,06	899,31	59,54						
16. Neuhaus I . . . . .	367,51	1,03	27,69	315,14	23,65						
17. " II . . . . .	76,88	.	.	76,78	0,15						
18. " III . . . . .	81,11	.	.	79,79	1,32						
19. " IV . . . . .	222,02	.	.	220,78	1,24						
20. Rühen . . . . .	141,23	.	13,92	114,56	12,75						
./. 12 322,61	175,50	232,60	11 552,23	362,28							

**2586** 123